

# CHRONIK

ASV PETRI HEIL  
HORNEBURG e.V.  
v. 1971



Noch 1996

Noch einmal Bilder vom Besuch der Fischerfreunde  
aus Neumarkt / Österreich.



Herbert Hantl

Seibert  
Wimmer

Willi Holst



Hilde Karin Bläß  
Öndich



Heinz Nitschmann Heinz Spronger



Heinz Spronger Uwe Haug



Herbert  
Kastl  
Man-Dietrich  
Blitz  
Heinz Nitschmann  
Heinz Spronger

# *Chronik*

Angelsportverein »Petri Heil«  
Horneburg e. V. von 1971

von 1996 bis 1999



*Detlef Peter*



*Heinz Nitschmann*



*Heinz Sprenger*

*Uwe  
Haug*



*Herbert Tötle*



Harald und Johann Prigge



Kurt Fuchs Harald Korte Hans Springer Herbert Tölk



Adam Pirash

Jeller



Josef Bleichenbach Johann Progg <sup>Walter</sup> <sup>Parodi</sup> Felarn Herbert Korte



Otto Bleichenbach Detlef Peter Josef Bleichenbach





Oliver Nibschmann Josef Bleisinkhof



Herbert Kautl Uwe Haug



Herbert Töller





Adam

Herbert Kaitl



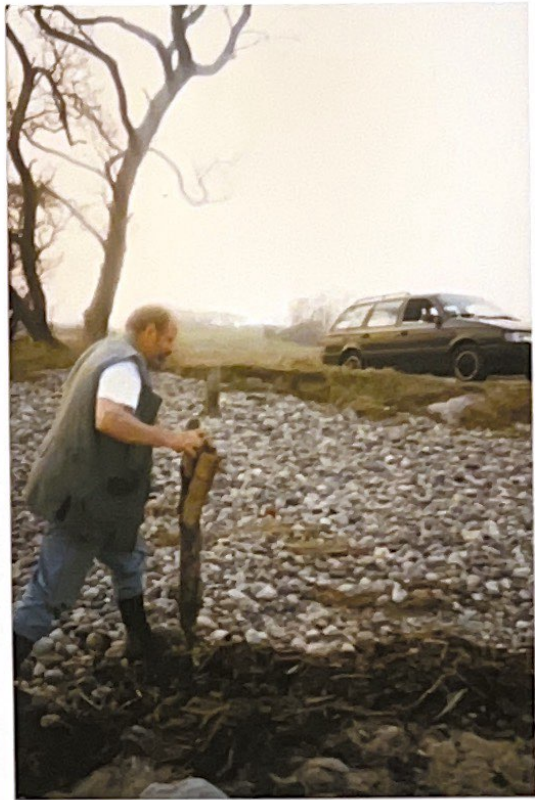
*Willie Holz*

*Herbert Kestel*





Uwe Haug



Dietrich Peters



Wieder einmal mit 'fertig'  
Der 4. November

# ASV-Info

## Weihnachten-Neujahr 1996/97

Redaktion: Karin und Klaus-Dieter Bliß  
von-Ferichs-Straße 11  
26603 Aurich  
Tel.: 04941/65743

26603 Aurich, im Dezember 1996

### Liebe Vereinsmitgliederinnen und -mitglieder,

heute meldet sich Eure Redaktion *ASV-Info* für 1996 letztmalig.

Die nächste Ausgabe unserer Vereinszeitung ist für Ende März 1997 vorgesehen.

Die *ASV-Info* "Weihnachten-Neujahr 1996/97" soll einen kurzen Rückblick auf die Aktivitäten und Tätigkeiten unserer Mitglieder in 1996 geben sowie schon einen möglichst ausführlichen Ausblick auf das kommende Jahr ermöglichen.

Das Jubiläumsjahr 25 Jahre ASV "Petri Heil" Horneburg von 1971 e.V. geht zuende!

Schöne Veranstaltungen, wie der Jubiläumsempfang anlässlich des ASV-Gründungstages am 25. Juni, das große Fischerfest am 20. Juli und der Jubiläums-Anglerball am 31. August im Vereinslokal Bellmann haben in diesem Jahr für schöne Stunden gesorgt.

Inser aller besonderer Dank gilt den an der Planung, Durchführung und Nachbereitung beteiligten Mitgliedern und auswärtigen Helfern.

Stellvertretend sei an dieser Stelle unserem Kulturwart Willi Holz und seiner erfahrenen Festcrew gedankt.

Willi hat die Jubiläumsveranstaltungen genau wie alle anderen Veranstaltungen (Straßenfest, Schloßparkfest, Skatabend, Lottoabend usw.) tadellos vorbereitet, durchgeführt und abgeschlossen.

Eine gemeinsame Ausfahrt mit seinem Team im November rundete das arbeitsreiche Jahr 1996 ab.

Aber es geht weiter: Willi bittet alle Mitglieder um Vorschläge und Anregungen für die Ausgestaltung künftiger Veranstaltungen des ASV, um so vielleicht in Zukunft mehr Mitglieder mit Angehörigen und Freunden anzusprechen und zur Teilnahme zu bewegen. Wir sind auf Eure Verbesserungsvorschläge angewiesen und werden diese angemessen bei der Planung berücksichtigen.

Die Warte haben bereits ihre Termine für 1997 untereinander abgestimmt, unser Gewässerobmann Harald Prigge seine Arbeitsdienste festgelegt.

Der aktuelle Terminplan 1997 ist auf der letzten Seite dieser Ausgabe abgedruckt.

Wir meinen, daß er bereits eine umfassende und präzise, gut geeignete Planungsgrundlage für alle Vereinsmitglieder darstellt.

Über die Jahreswende bietet der Verein, wie üblich, auch 1996/97 einige Vereinsgewässer zum Fischen an.

Unsere Dollerner Teiche und der Wilke-Teich dürfen noch bis zum 31.12.1996 beangelt werden.

Der Moissburger Teich ist bis zum 31.12.96 einschließlich gesperrt, damit sich der kürzlich eingebrachte Fischbesatz eingewöhnen kann;

ab 01.01.97 darf in diesem Teich gemäß Gewässerordnung (Schonzeiten, Mindestmaße usw.) geangelt werden.

Selbstverständlich setzt die Fischerei ab 01.01.97 voraus, daß der Jahresbeitrag 1997 bezahlt wurde, also die neuen Beitragsmarken im Sportfischerpaß eingeklebt sind.

Das leitet zu einem weiteren wichtigen Thema über:

Der Verein muß bekanntlich zum Jahresanfang etliche finanzielle Forderungen für Besatz und Pachten begleichen.

Besonders deshalb ist die zeitgerechte Beitragszahlung aller Vereinsmitglieder die einzige Grundlage dafür, daß der ASV zahlungsfähig bleibt.

Wir erinnern nochmals daran, daß der Jahresbeitrag 1997 entsprechend Vereinsstatut bis spätestens 31.03.97 zu entrichten ist. Die Zahlung des Mitgliedsbeitrages ist eine Bringschuld jedes einzelnen Mitglieds.

Wir fordern Euch auf, zeitgerecht zu zahlen, der Vorstand stellt im Gegenzug die Angelpapiere zügig aus, damit Ihr uneingeschränkt angeln könnt.

Neben der Beitragszahlung ist die Abgabe der Jahresfangstatistik 1996 Voraussetzung für die Ausstellung der neuen Angelpapiere.

Diese Fangstatistik ist unserem Gewässerobmann Harald Prigge bis zum 15.01.97 hinzureichen.

Bitte füllt dieses Papier besonders sorgfältig und, vor allem, vollständig aus, denn es ist eine sehr wichtige Grundlage für Harald's Arbeit. Er steuert darüber zukünftige Besatzmaßnahmen und leitet im Falle von Gewässer-Verunreinigungen und dadurch verursachte Fischsterben Schadensersatzforderungen unseres ASV an den Verursacher ab.

Also, nochmals der dringende Appell an alle Vereinsmitglieder:

Seid kameradschaftlich und helft uns, indem Ihr dem Vorstand vermeidbare Arbeit erspart!

Zahlt Eure Beiträge 1997 zeitgerecht und legt die Jahresfangstatistik 1996 unverzüglich vor.

Jeder Zeitverzug auf diesem Gebiet schadet dem Verein und damit allen Mitgliedern.

Wir bieten Euch die ersten 3 Sprechtag und die Jahreshauptversammlung entsprechend Terminübersicht sowie den Lastschriftenzug und die postalische Bearbeitung der Angelunterlagen an. Das ist doch recht komfortabel, oder?

Frohe und ruhige Festtage und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr, für 1997 alles Gute, vor allem Gesundheit Euch und Euren Angehörigen wünschen die Vorstandsmitglieder Eures ASV "Petri Heil"

Herbert Töls, 1. Vors.

## Nachruf

Am Donnerstag, 05.12.1996, verstarb unser ehemaliger 1. Vorsitzender, Herr Wilhelm Klehn.  
Der Verstorbene war über Jahrzehnte Mitglied unseres Angelvereins und leistete viele Jahre vorzügliche  
Vorstandsarbeit im Sinne unserer Gemeinschaft. Er war stets um die Belange der Angler im regionalen und  
überregionalen Bereich bemüht.

Ihm war keine Mühe oder Unbequemlichkeit zu groß.

Die Angler des ASV "Petri Heil" trauern um ihren guten Freund und Angelkameraden.

Wir danken ihm für seinen langjährigen Einsatz und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

*Klaus-Dieter Bliß*

## In eigener Sache

Wir zwei von der Redaktion *ASV-Info* bemühen uns, die Zeitung für alle Mitglieder des ASV interessant und  
informativ zu gestalten.

Dazu ist die Mitwirkung aller Mitglieder erforderlich, denn wir benötigen Beiträge und Anregungen aus dem Verein  
und zum Vereinsleben, einfach alles, was für uns alle lesenswert ist.

Natürlich versuchen wir nach Möglichkeit immer alle Beiträge zu berücksichtigen.

Es liegt in der Natur der Sache, daß sich die Ausführungen der verschiedenen Spartenleiter und Autoren von Fall zu  
Fall vom Umfang her unterscheiden; wäre es nicht so, würde die Vereinszeitung vermutlich schnell langweilig  
werden!

Begrenzender Faktor beim Setzen der Zeitung ist ihr Umfang, da er sich auch an den Erstellungs- und Versandkosten  
ausrichten muß, um in jedem Fall eine wirtschaftliche Lösung zu gewährleisten.

So kann es durchaus vorkommen, daß z.B. wegen fehlender Beiträge auf eine Ausgabe aus Kostengründen verzichtet  
werden muß, einige Beiträge etwas gekürzt veröffentlicht werden oder aber der eine oder andere Leserbrief erst in  
der nächsten ASV-Info veröffentlicht werden kann.

Dafür bitten wir Euch um Verständnis!

Wir bitten alle Mitglieder um Leserbriefe, auch Einzelanzeigen können wir angemessen berücksichtigen.

Gestaltet die ASV-Info mit, indem Ihr uns Eure Beiträge zeitgerecht zum Redaktionsschluß schriftlich übermittelt.

In diesem Sinne alles Gute für 1997 und viel "Petri Heil" sowie Freude an unseren Gewässern!

*Karin und Klaus-Dieter Bliß*

## Leserbrief

20. Juli 1996

Der Angelverein lud zum kostenlosen Fischerfest ein. Groß und klein...

Das Wetter war super. Fröhlich hatten die Männer und Jugendlichen ihr Königsangeln.

Mittags wurde Wurst gegrillt, und dazu gab es kalte Getränke am Nottensdorfer Teich.

Anschließend waren wir Frauen mit dem Damenangeln auf Forellen dran.

Die Beteiligung war gut, und wir hatten unseren Spaß gehabt.

Zu gleicher Zeit angelten einige Männer den König der Könige aus.

Vor der Bekanntmachung der Auswertung kam das große Essen.

Es gab ein leckeres Spanferkel mit vielen Beilagen; jeder konnte  
reichlich essen und trinken, soviel er wollte.

Auch für Musik und Stimmung wurde gesorgt.

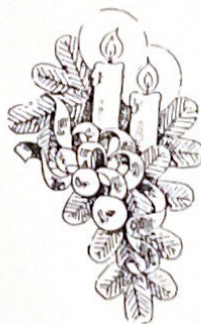
Nach dem Essen wurden die Sieger geehrt und gefeiert.

Danach ging es zum gemütlichen Teil über, der sich leider sehr schnell aufgelöst hatte.

Gegen 21.00 Uhr stand unser Willi alleine auf dem Festplatz und verstand die Welt nicht mehr.

Nochmals ein großes Dankeschön an die, die alles organisiert haben und die Arbeit davon hatten!

*Rosemarie Veitf*

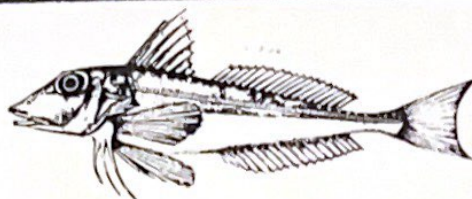


21640 Horneburg Vordamm 44

Restaurant  
*Hauschild's Tivoli*  
Telefon (0 41 63) 23 05

Staat für ca. 120 Personen, Clubzimmer für Familien in  
Gesellschaft, Vereins- und Betriebskellern,  
2 vollautomatische Spielmann-Buntdiskotheken,  
Großer Parkplatz





### Meeressportwart

#### 22. SCHUR-Cup

Das Brandungsangeln um den 22. SCHUR-Cup wurde am 19. Oktober traditionell auf Fehmarn ausgetragen. 330 Frauen und Männer angelten von 16.30 bis 21.30 auf Dorsche und Plattfische. Unsere MSG war mit 14 Teilnehmern dabei. Insgesamt waren die Fangergebnisse nur mäßig, es blieb im Durchschnitt bei nur 1-2 Fischen pro Teilnehmer. Schuld daran war wohl auch das zu ruhige Wetter, das daher glasklare Wasser ohne Brandung. In den Sektoren belegten Dieter Hennig mit dem 4. Platz und Kai-Uwe Bliß dem 5. Platz gute Positionen.

#### Königsangeln

Das Brandungsangeln der MSG zur Ermittlung unseres Königs 96/97 fand am 02. November auf der Insel Langeland statt.

Sehr gute Unterbringung in Doppelzimmern mit Dusche und ein großer, beheizter Gemeinschaftsraum im Hotel "Bagenkop Kro" sowie recht gute Angelverhältnisse machten diese Ausfahrt für alle zu einem schönen Erlebnis. Mit 16 Fischen wurde Gerhard Ries deutlich neuer Angelkönig vor Detlef Pelz mit 10 Fischen. 3. Platz Adam mit 8 Fischen, 4. Platz Siegfried (!) mit 4 Fischen und 5. Platz Uwi mit 3 Fischen.

#### Kleiner SCHUR-Cup

Das Brandungsangeln um den Kleinen SCHUR-Cup am 23. November auf der Insel Fehmarn stand vom Fangergebnis her eigentlich ganz gut da, denn die 198 Anglerinnen und Angler fingen 405 Fische. Beachtlich auch die Fischgrößen: mehrere Dorsche um 70-90 cm Länge, der größte mit 97 cm (!!) wurde ausgezeichnet. Die größte Platte, eine Flunder von 52 cm und der Besondere Fisch, eine Kliesche von 33 cm, wurden ebenfalls prämiert.

Ein Wermutstropfen für mich war, daß von den 21 gemeldeten Teilnehmern des ASV nur 16 erschienen. 4 Mann fehlten gar unentschuldig, obwohl jeder Platz noch an andere Interessenten unseres Vereins bei zeitiger Absage hätte vergeben werden können. Durch dieses gedankenlose, unkameradschaftliche Verhalten wurden mehrere Mannschaften zerstört und mußten gegen Gebühr von DM 10,- pro Änderung neu zusammengestellt werden. Die gekauften Wattwürmer waren über, die gebuchten Unterkünfte konnten nicht belegt und bezahlt werden. Letzteres hat unsere Vermieterin Frau Maaß verärgert.

Dieses Verhalten einiger weniger schadet unserer MSG. Die Betroffenen wissen, wen ich hier kritisiere. Ich habe daraus die Lehre gezogen und werde zukünftig nur noch gegen Vorkasse Teilnehmer melden und für diese Köder, Unterkunft usw. bestellen.

Fehlen diese dann unentschuldig, bin ich wenigstens in der Lage, die verursachten Kosten zu begleichen. Ich hoffe sehr, daß dieses unfäßbare Verhalten eine einmalige Verfehlung war und so etwas nicht wieder vorkommt. Zurück zum Kleinen SCHUR-Cup! Unsere Plazierungen: Dieter Hennig 1. Platz mit 4 Fischen, Siegfried Goldmann Platz 8 und "Beste Anglerin" sowie Uwe Goldmann "Abtuter" mit einem Butt von 29 cm.

Wir konnten noch einige wertvolle Gewinne bei der abschließenden Tombola gewinnen und hatten insgesamt viel Spaß!

**Detlef Pelz**

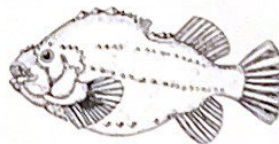


### Der Seehase

Der Seehase hat keine Schuppen und keine Schwimmblase. Sein Körperbau ist klobig mit hohem Rückenkamm. Der Rücken ist dunkelgrau. Die Seiten und der Bauch sind grünlich blau. Die Haut weist Dornenhöcker und Dornen auf.

Das Weibchen wird bis zu 50 cm lang. Das Männchen ist etwas kleiner und wird ca. 30 cm lang.

Als Speisefisch ist der Seehase wenig begehrt, der Rogen wird aber geräuchert und als Kaviar-Ersatz auf den Markt gebracht.



## Süßwassersportwart

### Forellenkopel:

53 Anglerinnen und Angler kamen am 22.09.96 zu diesem Angeln an die Nindorfer Teiche.  
42 Fänger konnten sich über Forellen freuen.

1. Willi Holz - 9 Fische,
2. Jürgen Witt - 7 Fische,
3. Jörg Kramer - 5 Fische,
4. Falko Dörffer - 4 Fische,
5. Bernhard Tietze - 4 Fische.



### Abangeln:

25 Teilnehmer trafen sich am 6. Oktober an der Horneburger Aue. Nachdem wir wegen des niedrigen Wasserstandes um 1 Stunde verschieben mußten, wurden eine Menge Weißfische gefangen. Allerdings ließ die Größe doch sehr zu wünschen übrig. Es wurden nur 3 Fische über 30 cm Länge erbeutet.

1. Stephan Meyer - 12905 Punkte,
2. Jörg Kramer - 11990 Punkte,
3. Reimer Timm - 8380 Punkte,
4. Willi Urbanski - 7910 Punkte,
5. Jürgen Witt - 7360 Punkte,
6. Günther Seelig - 6310 Punkte,
7. Michel Sanchez - 5565 Punkte.

Der größte Fisch war ein Aland (925 g) von Lothar Dahlenburg.

### Raubfischangeln:

Am 17. November trafen sich 25 Vereinsmitglieder an den Dollerner Teichen, um den Raubfischen nachzustellen. Obwohl wir insgesamt doch eine Menge Bisse registrieren konnten, wurden nur 5 maÙige Hechte gefangen.

1. Axel Mehrkens - 2 Hechte, 57 cm und 62 cm,
2. Carsten Pelz - 2 Hechte, 54 cm und 59 cm,
3. Jörg Kramer - 1 Hecht, 59 cm.

Friedel Witt verlor im Drill leider noch einen großen Hecht.

### Vereinsmeisterschaft:

1. Jörg Kramer - 130 Punkte,
2. Axel Mehrkens - 125 Punkte,
3. Jürgen Witt - 118 Punkte,
4. Stephan Meyer - 118 Punkte,
5. Günther Witt - 101 Punkte,
6. Rainhard Mondry - 101 Punkte.

### Hier noch ein paar kapitale Fänge:

Siegfried Goldmann - Schleie, 3 Pfund, 300 g im Bullenbruch,  
Willi Urbanski - Lühe - Hecht, 16 Pfund, 97 cm,  
Willi Urbanski - Lühe - Hecht, 10 Pfund.

### Externe Veranstaltungen:

Zum Ende des Jahres sprangen noch sehr gute Einzelplatzierungen für uns heraus, die ich hier allerdings nicht alle aufzählen möchte.

So beschränke ich mich auf die besten Mannschaftsergebnisse:

1. Platz NHVS Seedorf - 9 Vereine,
1. Platz AV Bliedersdorf - 9 Vereine,
1. Platz SHV Itzehoe - 18 Vereine,
3. Platz SFV Blumenthal - 13 Vereine,
6. Platz ASV Schwabstedt - 31 Vereine.

*Stephan Meyer*

## Suche/Tausche/Verkaufe

Verkaufe präparierte Bisamratte. Interessenten bitte unter Tel.: 04163/5961 melden!

(Unter dieser Rubrik werden Mitgliederanzeigen veröffentlicht, sofern Beiträge bei der Redaktion eingehen! Also ran, Euch steht hiermit eine Möglichkeit zur Verfügung, Dinge anzubieten usw.)



### Jugendwart

#### 08.06. Aalangeln in der Aue

Leider wurde von acht Teilnehmern nur ein Aal gefangen.  
Der glückliche Fänger heißt Benjamin Maeck.

#### 20.07. Königsangeln in der Aue

Tim Philippsen wurde König mit 12 Fischen, er fing auch  
den größten Fisch, einen 1000 g schweren Brassen.

2. Benjamin Maeck,
3. Arne Quast.

#### 07.09. Abangeln in der Aue

1. Arne Quast,
2. Mike Urbanski,
3. Tony Guth.

#### 02.11. Raubfischangeln in Dollern

Sieger wurde Moritz Schertges mit einem kleinen Barsch.  
Keine weiteren Fänger.

Vereinsmeister 1996:

Benjamin Maeck. Herzlichen Glückwunsch!

Besonderer Fang:

Marc Stechmann - Flußbarsch von 1,2 kg, 44 cm, Lühe.

Tim Köhler



### **Unser Küchentip für große Fische**

#### Zutaten:

- 1 ganzer ausgenommen, gesäubert und trockengetupfter Karpfen, Hecht, Dorsch oder ein anderer Fisch
- 3 Eßl. Zitronensaft
- 4 Eßl. zerlassene Butter
- 50 g dünne Speckscheiben (Bacon)
- 1 Teel. scharfer Senf

250 g Sahne  
Zwiebeln und/oder Porree, Möhren,  
Champignons und Tomaten

Den Backofen auf 250 Grad vorheizen,  
das Gemüse putzen und in nicht zu kleine  
Stücke schneiden

Den Fisch mit Zitronensaft und Salz  
einreiben und auf die Bratpfanne des

Backofens setzen. Am besten gibt man...

... eine umgedrehte Tasse in die Bauchhöhle,  
damit der Fisch nicht umkippt.  
Den Fisch mit der Butter übergießen, die  
Speckscheiben auf den Rücken legen und  
das Gemüse um den Fisch in der Pfanne  
verteilen.  
Dann für ca. 25 Minuten braten.  
Zwischendurch mehrmals mit dem Fettsud  
aus der Pfanne begießen und das Gemüse  
umrühren.

Der Fisch ist gar, wenn man die Rücken-  
flosse mit den inneren Gräten herausziehen  
kann.

Jetzt den Senf mit der Sahne verrühren und  
über den Fisch gießen.  
Noch 5 Minuten bräunen lassen.

Als Beilagen empfehlen wir Salzkartoffeln  
und einen grünen Salat.

**Guten Appetit!**





# Termine 1997

## Süßwasser

13.04.  
Freundschaftsangeln

27.04.  
Anangeln  
Treffen: 06.30 TIVOLI

07./08.06.  
Nachtangeln  
Treffen: 21.00 Nottensdorf  
Angeln: 21.30-06.00  
Nindorf, Moissburg, Dollern,  
Nottensdorf 1,  
anschließend Frühstück im  
Vereinslokal Bellmann

28.06.  
Fischerfest  
Königsangeln:  
Treffen: 09.30 Nottensdorf  
Angeln: 10.30-13.30  
Damenangeln:  
Angeln: 15.00-18.00

09.08.  
Aalangeln  
Treffen: 19.00 Industriestraße  
Angeln: 19.30-24.00

27.09.  
Abangeln  
Treffen: 12.45 Industriestraße

11.10.  
Raubfischangeln  
Treffen: 13.30 Friedensbrücke  
Aue, Lühe, Bullenbruch

26.10.  
Forellenangeln  
Treffen: 08.00 Nindorf

## Meeresangeln

Anmeldung bei Detlef Pelz  
Tel. 04182/7879 bis 25.01.97

15.02.  
Anangeln  
Heiligenhafen

26./27.04. und 30./31.08.  
DMV-Quali Boot 1 und 2  
Heiligenhafen

09.-11.05.  
VM 1997  
Aabenraa, Dänemark

17.-20.07.  
Wrackangeln >ELTRA<  
Esbjerg, Dänemark

18.10.  
SCHUR-Cup  
Fehmarn  
Treffen: 12.00  
Dänschendorfer Hof

01./02.11.  
Königsangeln  
Fehmarn

15.11.  
Kleiner SCHUR-Cup  
Fehmarn  
Treffen: 12.00  
Dänschendorfer Hof

## Jugendgruppe

Anangeln, Abangeln  
Termine werden gesondert  
bekanntgegeben.

28.06.  
Fischerfest und  
Königsangeln

09.08.  
Aalangeln  
Treffen: 19.00 Industriestraße  
Angeln: 19.30-24.00  
anschl. Frühstück im  
Vereinslokal Bellmann

## Jahreshauptversammlung

Sonntag, den 02.03., ab 14:30 <sup>15:00</sup>  
Vereinslokal Bellmann  
Beitragszahlung/Angelpapiere ab 13.00

## Termine Horneburg

Straßenfest: 10./11.05.  
Schloßparkfest: 05.07.  
Weihnachtsmarkt: 13./14.12.

## Arbeitsdienste

<u>Gewässer:</u>	<u>Fruhhjahr:</u>	<u>Herbst:</u>
Wilke	Sa., 08.03.	So., 12.10.
Dollern	Sa., 01.03.	So., 05.10.
Moissburg	Sa., 22.03.	Sa., 01.11.
Nottensdorf	So., 16.03.	Sa., 18.10.
Nindorf	Sa., 29.03.	Sa., 25.10.

Auereinigung 05.04.

## Sprechtage

jeden 1. Samstag  
im Monat  
im TIVOLI, Horneburg  
die nächsten:  
04.01., 01.02., 01.03.

## Skatabend

Freitag, 21.02.  
18.30 Treffen  
19.00 Beginn  
im Vereinslokal  
Bellmann



... und ein glückliches  
Neues Jahr!



Frauengruppe Weihnachten 1996

Gisela  
Kraus

Dorthea Gaby  
Bamburski

Helga Kiesel



Magde Mona Flanny  
Lanshoff Holste Klische

## JUGENDORDNUNG

1. Der ASV Horneburg fördert die Vereinsjugend.

Jugendliche Vereinszugehörige sind Mitglieder der Jugendgruppe.

2. Die Leitung der Jugendgruppe obliegt dem gewählten Jugendwart und seinem Vertreter.

3. Mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten können Jungen und Mädchen ab vollendetem 6. Lebensjahr Mitglied der Jugendgruppe werden.

4. Die Mitgliedschaft in der Jugendgruppe endet mit dem Ablauf des Kalenderjahres, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird.

5. Um ordentliches Mitglied im Verein zu werden, muß der volljährig werdende Jugendliche einen schriftlichen, formlosen Antrag an den Vereinsvorstand richten. Andernfalls endet die Vereinszugehörigkeit.

6. Mitglieder der Jugendgruppe verpflichten sich zur Einhaltung der Vereinssatzung und der Gewässerordnung!

Erst nach erfolgreich abgelegter Sportfischerprüfung darf der Fischfang allein ausgeübt werden. Ohne diese Prüfung besteht direkte Aufsichtspflicht einer Person mit bestandener Sportfischerprüfung.

Mitglieder der Jugendgruppe sind nicht zur Gemeinschaftsarbeit verpflichtet, dürfen aber gerne teilnehmen.

Ein Mitglied der Jugendgruppe ohne Sportfischerprüfung erhält keine Erlaubnisscheine für öffentliche Gewässer.

7. Die Mitglieder der Jugendgruppe sollten an den Gemeinschaftsangeln teilnehmen.

Dies gilt insbesondere für die jährliche Jugendversammlung. Auf der Jugendversammlung wählen sich die Mitglieder der Jugendgruppe ihren Jugendsprecher.

Während aller vereinsinternen Veranstaltungen der Jugendgruppe besteht für deren Mitglieder Angelverbot in den Vereinsgewässern.

8. Die Jugendordnung tritt am 01. April 1996 in Kraft.

Der Vorstand

1997

Der Landesverband Hamburg feiert sein 50-jähriges Bestehen.  
Auf der Vorstandsmittung am 23.02.97 teilt Willi Holz mit, daß  
ein Notstromaggregat gekauft wurde.

21739 Dollern den

06.01.97

## Einladung

zur Jahreshauptversammlung  
am Sonntag, dem 02. März 1997 um 15.00 Uhr im Vereinslokal „Bellmann's Gasthof“,  
21640 Nottensdorf

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 29.11.1996
5. Eingänge und Bekanntmachungen
6. Ehrungen
7. Geschäftsbericht 1996
8. Bericht des Sportwartes 1996
9. Bericht des Meeressportwartes 1996
10. Bericht des Gewässerobmannes 1996
11. Bericht des Kulturwartes 1996
12. Bericht des Jugendwartes 1996
13. Aussprache über die Berichte
14. Kassenbericht 1996

- 2 -

15. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
16. Vertrauensfrage durch den 1. Vorsitzenden
17. Haushaltsvoranschlag 1997

Pause

18. Neuwahlen
  - a) stellv. Sportwart
  - b) Ehrenrat
19. Wahl eines Gewässerwartes

20. Wahl von Kassenprüfern
21. Anträge
22. Verschiedenes

Anträge zu Tagesordnungspunkt 21 sind schriftlich bis zum 20. Februar 1997 an den 1. Vorsitzenden zu richten.

Der Jahresbeitrag für 1997 kann vor der Versammlung in der Zeit von 13.00 Uhr bis 14.45 Uhr bezahlt werden.

Ich bitte um zahlreiche Teilnahme.

Mit Sportlergruß  
„Petri Heil“



## Vorlage für die Jahreshauptversammlung

### Punkt 2 : Totenehrung

Ich darf Euch bitten, sich von den Plätzen zu erheben.

Am 11.06.1996 verstarb Norbert Juda. Er war 23 Jahre Mitglied im Verein. Norbert wurde nur 40 Jahre alt.

Am 19.07.1996 verstarb im Alter von 59 Jahren Siegfried Braemer. Er war seit dem 01.09.1992 Mitglied im Verein.

Am 05.12.1996 verstarb im Alter von 74 Jahren unser Sportkamerad Wilhelm Klehn. Er war seit dem 07.10.1972 Mitglied im Verein.

Im Jahre 1973 wurde Wilhelm zum stellv. Vorstand gewählt. Von 1974 bis 1981 leitete er als Vorsitzender die Geschicke des Vereins.  
1982 - 1983 und 1987 bis 1988 übernahm er die Tätigkeit als Kassenprüfer.

Am 1991 war er Mitglied im Ehrenrat.

Am 11.01.1997 verstarb im Alter von 78 Jahren Heinrich genannt Hein Eckermann.

Er war Mitglied seit dem 06.02.1972.

Von 1975 bis 1990 war er Kassierer, von 1991 - 1992 stellv. Kassierer im Verein.

Er war Träger der goldenen Ehrennadel des Vereins und vom Landesverband Hamburg mit der großen silbernen Ehrennadel ausgezeichnet worden.

Am 20.01.1997 verstarb Jacob Hauschildt im Alter von 61 Jahren.

Jacob war seit dem 01.06.1981 Mitglied im Verein.

Jacob hatte verfügt, daß anläßlich seines Todes anstelle von Blumen und Kränzen Spenden für die Jugendgruppe des ASV zur Verfügung gestellt werden. Bis heute sind 320,00 DM eingegangen.

Vorlage zur Jahreshauptversammlung:

Punkt 5 :                    Bekanntmachungen

a) **Mindestmaße der Fische beim Gemeinschaftsangeln**

Der Vorstand hat am 08.12.1996 die Mindestmaße neu festgesetzt:

Aland 10 cm, sonstige Weißfische 15 cm

b) **Pachtgewässer Landesverband Hamburg**

Der Ellerbecker Achterdeich ist kein Verbandsgewässer mehr. Neu angepachtet wurde die Strecke - rechte Seite Gooßen-Elbe/Hafen Ortarten.

Aufgrund des Ausbaues des Altenwerder Hafens muß damit gerechnet werden, daß die Südereibe als Ausgleichsfläche anerkannt wird. Damit ist das Angeln dort verboten.

c) **50 Jahre Landesverband Hamburg**

Am 14. März 1997 feiert der Landesverband offiziell sein 50jähriges Jubiläum. An diesem Tage findet auch die Jahreshauptversammlung statt.

d) **Sanierung des Teiches Wilke**

Der Teich muß dringend saniert werden. Voraussetzung für diese Sanierung ist jedoch der Abschluß eines langfristigen Pachtvertrages.

e) **Mitgliederversammlungen**

Die nächsten Mitgliederversammlungen finden wie folgt statt:

10.5.97 - 16.00 Uhr

05.9.92 - 19.30 Uhr

# Mitgliederliste

*Erkundung 20 Jahre für 97*

Seite 1

ASV "Petri Heil" Horneburg e.V. v.1971

Datum : 13.10.96 11:35

eintritt

Mitglied seit > 31.12.1976

Mitglied seit < 01.01.1978

Lfd. Nr.	Mgl.-Nr.	Abt.	Mitglieds-Name	Geb.Dat.	PLZ	Anschrift
1	75	B1	Barfknecht, Horst	21647		Moisburg, Staersbeker Weg 24 04165/6462
2	39	B1	Bliß, Klaus-Dieter	26603		Aurich, von Frerichs Straße 11 04941/65743
3	60	B1	Böhme, Karl-Heinz	21640		Horneburg, Vordamm 46 04163/6686
4	46	B1	Brösicke, Günter	21079		Hamburg, Zimmermannstr. 15 040/7644530
5	92	B1	Duhn, Thorsten	21279		Hollenstedt, Hauptstraße 19
6	83	B1	Corzawski, Gregor	21640		Horneburg, Im Stuck 11b 04163/3007
7	35	B1	Heider, Oswald	21614		Buxtehude, Waldsiedlung 17 04161/83832
8	86	B1	Hennig, Dieter	22765		Hamburg, Julius-Leber-Straße 16 040/3895010
9	85	B1	Hennig, Roswita	22765		Hamburg, Julius-Leber-Straße 16 040/3895010
10	89	B1	Lisker, Heinz	21614		Buxtehude, Moortorstrasse 10 ?
11	150	B1	Tölle, Herbert	21739		Dollern, Bei den Kiefern 10 04163/2977
12	132	B1	Wichern, Albert	21739		Dollern, Hauptstr. 3 ?
13	47	B1	Wichern, Andreas	21614		Buxtehude-Hedendorf, Marktstr. 4 04161/80570
14	139	B1	Wichern, Hans	21739		Dollern, Hauptstr. 6 ?
15	88	B1	Witt, Günter	22417		Hamburg, Twisselwisch 71 040/836652
16	103	B1	Witt, Jürgen	22549		Hamburg, Glücksteater Weg 76 040/5313322
17	172	B1	Witt, Karl	22523		Hamburg, Reemstückenamp 26 a 040/5706931

Summe ausgewählter Mitglieder:

17

## Geschäftsbericht 1996

### 1.) Vorstandsarbeit

Am 03. März 1996 wurde der neue geschäftsführende Vorstand gewählt.

Er bestand aus:

1. Vorsitzender	Herbert Tölle
2. Vorsitzender	Jörk Philippsen
Schriftwart	Kurt Bamberger
Kassenwart	Klaus-Dieter Bliß
Gewässerobmann	Harald Prigge

Im Jahre 1996 haben 8 Vorstandssitzungen und 2 Mitgliederversammlungen stattgefunden.

### 2.) Mitglieder

(Stand 31.12.1995)

#### a) Erwachsene

271

Zugang von Passiv zu Aktiv	3	
Zugänge von Jugendlichen zu Aktiv	6	
Neuaufnahmen	<u>25</u>	34

#### Abgänge

Ausschlüsse	3	
Tod	3	
Von Aktiv nach Passiv	6	
Austritte	<u>15</u>	<u>27</u>
		<u>278</u>



b) Jugendliche

Neuaufnahmen  
Abgänge zu Aktiv  
Austritte

11  
6  
9

41

37

c) Passiv

Zugänge  
von Aktiv nach Passiv  
Abgänge zu Aktiv  
Austritt  
Tod

3  
6  
3  
4  
0

25

9

7  
27

d) Sondermitgliedschaft Meeressortgruppe

2

Zusammenstellung (Stand 31.12.1996)

Erwachsene	278
Jugendliche	37
Passive	27
Sondermitgliedschaft Meeressortgruppe	<u>2</u>
	<u>344</u>

3.) Gewässer:

a) Eigene Gewässer

Am 26.10.1993 konnte der Verein eine Wasserfläche zur Größe von 1.318 m<sup>2</sup> und eine landwirtschaftliche Fläche zur Größe von 1.285 m<sup>2</sup> in der Gemarkung Nottensdorf erwerben.  
Damit hat der Verein erstmalig eigene Wasserflächen.

b) Pachtgewässer:

Im Jahre 1996 hatte der Verein folgende Pachtgewässer:

1. Dollerner Buschteiche	61.637 m <sup>2</sup>
2. Fischteiche in Nindorf	23.975 m <sup>2</sup>
3. Aue	168.304 m <sup>2</sup>
4. Fischteich Nottensdorf von Heinrich Bellmann	6.894 m <sup>2</sup>
5. Fischteich in Nottensdorf von der Gemeinde Nottensdorf	2.800 m <sup>2</sup>
6. Windmotor Becken an der Aue	
7. Teichfläche mit Graben in Moisburg	25.528 m <sup>2</sup>
8. Fischteich in Horneburg von Richard Wilke	15.925 m <sup>2</sup>

Ferner bestanden folgende Angelmöglichkeiten:

1. In der Lühe
2. In der Oste
3. In den Hamburger Landesverbandsgewässern
4. Im Bullenbruchsgebiet

Dem Verein standen ferner 10 Gastkarten vom Ottendorfer Verein und vom Bliedersdorfer Verein für die Aue,  
5 Gastkarten vom Harsefelder Verein für die Oste sowie 5 Gastkarten vom Meckelfelder Verein für einen "Großen Moorsee" zur Verfügung.

#### 4) Sportfischerprüfung

Am 20.10.1996 begann ein Lehrgang, der am 12.03.1997 endet. Der Lehrgang hat 31 Teilnehmer.

#### 5) Allgemeines

Im Jahre 1996 feierte der Verein sein 25jähriges Bestehen. Zu den einzelnen Aktivitäten verweise ich auf die Berichte der Spartenleiter. Die Jubiläumsveranstaltung am Tag der Gründung war ein voller Erfolg.

Erwähnen möchte ich jedoch, daß uns erstmalig Angelfreunde aus Neumarkt/Mühlviertel besucht haben, mit denen ein Brandungsangeln auf Langeland durchgeführt worden ist. Der Verein ist im Jahre 1997 zu einem Gegenbesuch eingeladen worden. *Anders als im Jubiläumsjahr wurde auch ein Angeln mit dem Namen Mitglieder durchgeführt*  
Die Senioren über 60 Jahre wurden zur vorweihnachtlichen Zeit zu einem „Klößschnack“ eingeladen.

Immer noch ungeklärt ist die Situation mit dem VDSF. Sind wir nun ein Mitglied, oder nicht?

Die Teiche in Holtorfsbostel konnten leider nicht angepachtet werden, weil keine klare Regelung hinsichtlich des Wegerechtes erzielt werden konnte.

Der Vorentwurf für das Naturschutzgebiet „Aue“ ist uns zur Stellungnahme zugeleitet worden.

Die vorgesehenen Beschränkungen wie z. B.

- Angelnachtverbot
- Anfütterungsverbot
- und Verbot der Ausabe von Gastkarten

wurden vom Vorstand zurückgewiesen.

Unsere Bemühungen, die Aue zu renaturieren, sind bisher an dem Widerstand der Behörden gescheitert

Studenten der technischen Universität Braunschweig ist die Elektrofischerei in der Aue für ihre Diplomarbeit genehmigt worden. In diesem Zusammenhang wird für die Aue eine Fischkartierung vorgenommen.

Aus den Überschüssen der Veranstaltungen - wie z. B. Straßenfest pp. - soll ein Notstromaggregat angeschafft werden.

Jahresbericht Sportwart 1996

Im Jahre unseres 25. jährigen Vereinsjubiläums haben wir 8 interne Fischen ausgerichtet. Hier ein kurzer Rückblick:

Anangeln, 24. März, 30 Teilnehmer, Aue  
Durch den langen, harten Winter waren die Fische hier überhaupt noch nicht in Beißlaune.

1. Günther Witt (1 Fisch)

Aalangeln, 8. Juni, 15 Herren kamen bei strömenden Regen zum AnAngeln an Aue u. Lühe.

1. Jürgen Witt
2. Jörg Kramer
3. Axel Mehrkens

Nachtangeln, 15./16. Juni, 22 Teilnehmer fischten an 5 Vereinsteichen.

1. Günther Witt
2. Mathias Ratzek
3. Stephan Meyer

Am 20.07.96 fand unser Fischerfest mit 3 Angelveranstaltungen statt:  
Königsangeln, 44 Teilnehmer, Aue

1. Günther Berheine
2. Günther Seelig
3. Jürgen Witt

Angeln "König der Könige"; 12 ehemalige Fischerkönige kamen hier noch einmal zusammen, um in lockerer Runde den Besten unter ihnen zu ermitteln.

1. Thomas Scheffler
2. Rainer Timm
3. Günther Berheine

Damenangeln, 25 Teilnehmerinnen. Teich "Nottensdorf I"

1. Maren Reinsch
2. Rita Werner
3. Marion Witt

Forellenkupplung, 22. Sept., 63 Teilnehmer (42 Fänger), Nindorfer Teiche

1. Willi Holz
2. Jürgen Witt
3. Jörg Kramer

Abangeln, 6. Okt., 25 Teilnehmer, Aue

1. Stephan Meyer
2. Jörg Kramer
3. Rainer Timm

Raubfischangeln, 11. Nov., 25 Teilnehmer, Jollerner Teiche, 5 malig  
Hechte wurden gefangen.

1. Axel Mehrkens
2. Carsten Pelz
3. Jörg Kramer

Vereinsmeisterschaft

X 6. Rainhard Mondry	(101 Punkte)
5. Günther Witt	(101 P.)
4. Stechan Meyer	(113 P.)
3. Jürgen Witt	(113 P.)
2. Axel Mehrkens	(125 P.)
1. Jörg Kramer	(130 P.)

Größter/Besonderer Fisch 1996

Besonders große Fische wurden auch wieder gefangen.  
Hier eine Zusammenfassung:

- Karpfen, 13 Pfund, Lothar Matthies, Nindorf I
- Karpfen, 14 Pfund, Willi Templin, Moisburg
- Karpfen, 15 Pfund, Axel Mehrkens, Dollern I
- Karpfen, 14 Pfund, Joachim Latza, Bullenbruch
- Schuppenkarpfen, 13,5 Pfund, Axel Mehrkens, Dollern I
- Hecht, 10 Pfund, Willi Urbanski, Lühe
- Schleie, 3 Pfund 300gr. Siegrid Goldmann, Bullenbruch

Die Wahl für den "Besonderen Fisch" fiel bei diesen Meldungen nicht leicht. Es wurde ein Hecht aus der "Lühe". 16 Pfund schwer; 97 cm lang. Für einen Flußhecht eine beachtliche Größe. Der Fänger: Willi Urbanski. Bleibt noch der schwerste Fisch zu ehren. Es war ein Karpfen aus Moisburg. Der bisher schwerste der Vereinsgeschichte. Länge: 82cm; Gewicht: 23 Pfund; gefangen von Kurt Werner.

Externe Angeln:

Am 21. April 1996 führten wir ein Jubiläumsfischen mit uns befreundeten Angelvereinen durch. 38 Vereine waren unserer Einladung ~~xxxxxxx~~ gefolgt. Die Fänge waren nicht gerade gut. Besonders in der "Aue" ließ die Ausbeute, wie schon beim Anangeln, zu wünschen übrig.

1. FSV Bremervörde
2. Alta Leine Rössing
3. SAV Walsrode

Unsere 2. Mannschaft belegte den 9. Rang.

Auch unser Verein wurde vergangenes Jahr zu vielen Angelveranstaltungen eingeladen. Leider konnten wir aus Termingründen nur 24 Ausschreibungen teilnehmen.

Wir erreichten gute Einzelplatzierungen und sehr gute Ergebnisse bei den Aangeln. So konnte z.B. Günther Witt seinen Titel als Aalkönig in Landesverband Hamburg zum 3. Mal erfolgreich verteidigen. ~~XXXX~~ Um alle hervorragenden Platzierungen hier aufzuführen, fehlt mir leider die Zeit. So möchte ich nur noch die 5 besten Mannschaftsergebnisse vorbringen:

1. Platz beim AV Niedersdorf (9 Vereine)
1. Platz NHV Bisdorf (9 Vereine)
1. Platz SAV Itzehoe (18 Vereine)
3. Platz SFV Blumenthal (13 Vereine)
5. Platz ABV Schwabstedt (31 Vereine)

Damit schliesse ich na dem Licht, und wünsche Euch allen für 1997 viel Spaß und fette Beute.

Stephan Meyer, Sportwart

## Bericht Meeressportwart 1997

Die Saison der M.S.G. begann am 31.3. mit dem Anangeln in Heiligenhafen. 8 Teilnehmer gingen um 7 Uhr an Bord der Tanja. Es wurden von uns insgesamt 34 Fische gefangen. Den Größten Dorsch mit 82 cm fing Uwe Haug.

Vom 20.-21. April fuhren 10 Angler der M.S.G. und 8 Angler der Patengemeinde von Horneburg nach Langeland zum Brandungsangeln. Unsere Angelfreunde aus Österreich waren überwiegend zum 1. Mal zum Angeln an der Küste. Bei gutem Wetter und viel Fisch waren wohl alle sehr zufrieden. Der Gegenbesuch der Horneburger Angler ist für August 1997 geplant.

Vom 16.-19. Mai fand unsere Vereinsmeisterschaft auf Langeland in Dänemark statt. Das Wetter war einfach zu gut zum Brandungsangeln, klarer Himmel und kein Wind das mögen die Fische an der Küste nicht so gern. Beim Brandungsangeln am 1. Tag wurden von 16 Teilnehmern nur 10 Fische

gefangen.

1. Kai-Uwe Bliß 4 Fische
2. Gerhard Rieß 2 Fische
3. Harald Prigge 1 Fisch

Beim Naturköderfischen vom Boot siegte Klaus-Dieter Bliß mit 10 Fischen vor Ronald Gehlken und Sigrid Goldmann. Das Kunstköderangeln konnte Karin Bliß mit 12 Fischen für sich entscheiden vor Klaus-Dieter Bliß und Gerhard Rieß.

Vereinsmeister 1996 wurde zum 5. mal in folge

Klaus-Dieter Bliß mit 23 Fischen

2. Kai-Uwe Bliß 17 Fische
3. Karin Bliß 18 Fische
4. Gerhard Rieß 15 Fische
5. Ronald Gehlken 9 Fische

Abtuter 1996 wurde überlegen Harald Prigge

Die V.M. 1997 findet erstmalig in Aabenraa Dänemark statt. Das Wrackfischen auf der ELTRA fand mittlerweile zum 5. male statt, und wie soll es anders sein wenn nette Leute zum Angeln auf die Nordsee fahren, das Wetter spielte auch in diesem Jahr wieder mit. Die Anfahrten mit dem Schiff werden allerdings von Jahr zu Jahr länger und damit die Angelzeiten kürzer. Es wurden aber auch dieses Jahr wieder einige gute Fische gefangen. 1997 wollen wir mit der ELTRA mal in Dänischen Gewässern probieren.

Das Brandungsangeln um den Gr. Schur Cup wurde am 19. Oktober auf Fehmarn ausgetragen von 330 Teilnehmern wurden nur insgesamt 428 Fische gefangen. Dieter Hennig belegte in seinem Sektor den 4. Platz und Kai-Uwe Bliß wurde 5. in einem anderen Sektor.

Unser Königsangeln fand am 2. Novemer

auf Langeland statt. Wir hatten diesmal eine sehr gute Unterkunft gefunden. Doppelzimmer mit Dusche und ein großer Gemeinschaftsraum für uns alleine, so konnten wir noch lange sitzenbleiben nach der Siegerehrung.

- Sieger und damit König wurde Gerhard Rieß mit 16 Fischen
- 2, Detlef Pelz mit 10 Fischen
  3. Adam mit 8 Fischen
  4. Sigrid Goldmann 4 Fische
  5. Uwe Haug 3 Fische

Der Kl. Schur Cup 23 November mit 198 Teilnehmern statt  
Gefangen wurden insgesamt 405 Fische, der größte Dorsch  
war immerhin 97cm lang was beim Brandungsangeln schon  
eine beachtliche Größe ist.

1. in seinem Sektor wurde Dieter Hennig, Sigrid Goldmann  
war die beste unter den Damen. Den Abtuter gewann Uwe  
Goldmann.

- 1. Preis für den größten Dorsch Uwe Haug
- 1. Preis für den größten Butt Sigrid Goldmann
- 1. Preis für den besonderen Fisch ein Wittling Gerhard  
Rieß

1997 besteht die M.S.G. Horneburg 20 Jahre.  
10 Angler fanden sich im Frühjahr 1977 zum Meeresangeln  
zusammen und in 20 Jahren wurden daraus 3 Anglerinnen  
und 22 Angler. Wir würden uns freuen wenn 1997 noch einige  
dazukämen die gerne Meeresangeln betreiben und auch einem  
kleinen Spaß nicht abgeneigt sind..

Allen Anglern ein gutes Jahr 1997.

*O. Schmitt*

## Bericht zur Jahreshauptversammlung 97

### Gewässerobmann

#### Arbeitsdienste:

Die Arbeitsdienste wurden von 76 Personen besucht. Dieses sind 7 mehr als im  
Vorjahr. Bei diesen Arbeitsdiensten wurden 560 Stunden im aktiven Umwelt - und  
Naturschutz erbracht. Dieses sind 60 Stunden mehr als im Vorjahr. Somit wurde  
wieder ein großer Beitrag in Sachen Umwelt - und Naturschutz geleistet. Allen  
Teilnehmern, insbesondere unseren Gewässerwarten, gilt somit mein besonderer  
Dank für die tatkräftige Unterstützung.

Trotz der verbesserten Teilnahme an den Arbeitsdiensten in den meisten  
Gewässern, war die diesjährige Beteiligung an der Aue erschreckend! Außer dem  
Gewässerwart Günther Seelig fand sich zur angesetzten Zeit nur noch ein Mitglied  
(Jörg Dölling) ein. Ich kann leider keine Mitglieder verstehen, die von  
Gewässerverschmutzung an der Aue reden und sich nicht zu den  
Reinigungsterminen einfinden können. Für das Jahr 97 hoffe ich hier eine größere  
Anzahl von Mitgliedern begrüßen zu können, nicht nur weil ich hoffentlich wieder die  
Mitglieder der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Horneburg begrüßen  
kann, die an diesem Tag wieder eine Aktion zum Umweltschutz durchführen wollen.

#### Herbstbesatz:

In unsere Gewässer in Nindorf, Nottensdorf, Dollern, Moiburg und dem Bullenbruch  
wurden 600 kg Karpfen, 225 kg Schleie, 150 kg Zander, 50 kg Hecht, 200 kg Forellen  
und je ca. 1000 Moderlischen und Gründlinge gesetzt. Der Teich Wilke wurde  
aufgrund der anstehenden Sanierung in diesem Jahr nicht besetzt.

In welcher Form sich der harte Winter auf die Fischbestände auswirkt, kann nach  
heutiger Sicht noch nicht gesagt werden. Wenn sich die Ausfälle jedoch in der  
Größenordnung des Vorjahres bewegen, sollten wir sehr zufrieden sein, denn dann  
haben wir keine nennenswerten Ausfälle!

Ich möchte alle Mitglieder auffordern keine Gründlinge als Köderfisch zu verwenden,  
bis in den Gewässern ein gesunder und lebensfähiger Bestand aufgebaut ist.

#### Fangstatistiken:

Bis gestern sind bei mir 235 Statistiken eingegangen. Das sind 7 mehr als im Vorjahr. Es fehlen immer noch mehr als  $\frac{1}{4}$  der Statistiken (83). Ich verstehe nicht ob das Ausfüllen dieses Bogens für einige zu schwer ist oder ob es sich nur um einfache Bequemlichkeit handelt.

Aus den ausgewerteten Statistiken ergeben sich Fänge von 2037 Fischen mit zusammen 1867,0 kg.

Es sind dieses Jahr wieder 3 Meerforellen in der Lühe und 2 in der Aue gefangen worden mit zusammen 10 kg. Ebenfalls sind 3 Bachforellen mit 1,5 kg in der Lühe gefangen worden.

Zur Abgabe der Statistiken möchte ich einige Anmerkungen machen

1. Bitte schreibt die Statistiken leserlich - bei einigen könnte nicht einmal ein Apotheker weiterhelfen
2. Füllt die Statistiken vollständig aus, d.h. Anzahl Besuche je Gewässer; Summe der gefangenen Einzelfische und die Summe der Gewichte = z.B. 9 Schlei - 5,2 kg  
Die Längenangaben kann ich zwar verwenden, aber wie bekommt man 10 Längen in eine Spalte

3. Sendet die Statistiken rechtzeitig ab - Termin ist immer der 15. Januar!

4. bei der Verwendung von Rückschlägen nehmt bitte die Selbstklebenden

#### Gewässerzustand:

Bei mehreren Gewässeruntersuchungen im Jahr 96 sind keine Besonderheiten aufgefallen. Die Wasserqualität ist in allen Gewässern gut bis sehr gut.

Einzige Ausnahme bildet hier der Teich Wilke, der bekanntermaßen sehr verschlammt ist. Dieser soll jedoch im Frühjahr 97 saniert werden; vorausgesetzt, der Verein kann sich mit dem Verpächter Richard Wilke über fortlaufende Pachtverträge einigen. Gleichzeitig soll der Wasserdurchfluß verbessert werden, so daß die hohen Temperaturen, die im Sommer 95 auftraten und erhebliche Probleme verursachten, uns in Zukunft keine Sorgen bereiten können.

#### Allgemeines

Aufgrund des Verhandlungserfolges mit Richard Wilke wegen der beim Forellenangeln im Jahr 95 aufgetretenen Verluste können wir in diesem Jahr 50 kg Forellen zusätzlich aussetzen. Dieses wird von mir ohne Ankündigung im Laufe des Jahres in ein von mir bestimmtes Gewässer erfolgen.

Harald Prigge  
03.02.97



## Jahresbericht des Kulturwartes

Das Jahr 1996 war für den Verein ein Stück Geschichte „25 Jahre Petri Heil“. Im letzten Jahr saßen wir hier und sprachen davon „Was im Jubiläumsjahr alles geschehen soll.“ Heute sitzen wir hier und alles ist schon fast vergessen. Etwas für mich eine kleine heraus Förderung. Für mich war nicht nur der Angelverein 1996 eine Aufgabe, sondern privat habe ich einiges bewegen müssen. Ich hoffe das alle Mitstreiter die Gäste, den Vorstand und allen Mitgliedern den Empfang und den Angelball gemütlich den Saal ~~am~~ <sup>Empf</sup> Hergerichtet haben. Hierzu möchte ich mich bei allen noch mal bedanken. Im letzten Jahr beendete ich meinen Bericht damit „Wenn ich die Möglichkeit hätte, Urkunden oder Preise verleihen könnte würde ich dieses tun. Darum möchte ohne Absprache des Vorstandes 2 Mitgliedern einen Gutschein für ein Essen zu zweit überreichen. Darum bitte ich Maria und Ewald Holste zu mir zu kommen.“

Ich darf an dieser Stelle nochmal daran erinnern: hier ich die vielen Fische von Hecht & Karpfen, Forellen und viele mehr die an den Händen und an Decke hängen sie noch vor mir sehe, das hat Maria und Ewald Holste ihr verdient. Darum diese kleine Aufmerksamkeit und nochmals - Danke!

Als weiteren Höhe Punkt möchte ich im Auftrag  
des Straßenfestteams dem Angelverein ein  
Notstromgenerator überreichen. Dieses wurde  
aus dem Rücklage vom Straßenfest und Schloßparkfest  
angeschaft. Hierfür möchte ich mich bei dem  
Straßenfestteam bedanken!

Weiter finden im Juli 1996 folgende Veranstaltungen  
statt: Ein freundschaftsangebot mit den Kapackern,  
unser Fischerfest, Freilichtbühne, Litterabend  
und unser Skatabend.

Und man noch ein paar kleine Anmerkungen. Das  
muß verändert werden um noch mehr Mitglieder  
an den kulturellen Veranstaltungen heranzu-  
ziehen hier zu möchte ich Euch bitten unter  
dem Punkt "Verschiedenes" dieses hier Punkt  
zu tun.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein gute  
Verlauf der Jahreshauptversammlung, macht  
weiter so

Euer Kulturwart



# JUGENDGRUPPE

Jugendwart: Volker Dammann, Waldstr. 9, 21614 Buxtehude, Tel.: 04161/81359  
Stellvertreter: Tim Köhler, Birkenstr. 22, 21635 Jork, Tel.: 04162/8354

## JAHRESBERICHT 1996

Ende des vergangenen Jahres bestand die Jugendgruppe aus 51 Mitgliedern.  
Davon schieden zum 01. Januar 1997 elf Junioren altersbedingt aus.

1996 veranstalteten wir fünf interne Gemeinschaftsangeln:

27. April - Anangeln im Wilketeich - 10 Teilnehmer

1. Mike Urbanski
2. Falko Doerffer
3. Benjamin Maeck

Den größten Fisch fing Falko Doerffer mit einem 4,25 kg schweren Spiegelkarpfen.

08. Juni - Aalangeln in der Aue - 8 Teilnehmer

1. Benjamin Maeck
- Keine weiteren Fänger

20. Juli - Königsangeln in der Aue - 8 Teilnehmer

1. Tim Philippsen
2. Benjamin Maeck
3. Arne Quast

Den größten Fisch fing Tim Philippsen mit einem 1 kg schweren Brassen.

07. September - Abangeln in der Aue - 8 Teilnehmer

1. Arne Quast
2. Mike Urbanski
3. Tony Guth

02. November - Raubfischangeln in Dollern - 9 Teilnehmer

1. Moritz Schertges
- Keine weiteren Fänger

Vereinsmeister wurde Benjamin Maeck vor Mike Urbanski und Arne Quast.

Vom 31. Mai bis zum 02. Juni besuchten wir mit 14 Junioren und 4 Betreuern die Jugendgruppe des ASV Heide. Wir zelteten direkt an der Eider und beangelten dieses Gewässer rund um die Uhr. Gefangen wurden unzählige Brassen, mehrere Zander und Hechte. Aber der interessanteste war ein 2 kg schwerer Aal.

Den "Besonderen Fisch 1996" fing Marc Stechmann in der Lühe, einen 1,2 kg schweren Flußbarsch. Weitere gute Fänge:

- Karpfen, 4,25 kg, Wilketeich, Falko Doerffer
- Karpfen, 5,0 kg, Nottensdorf II, Benjamin Maeck
- Karpfen, 5,5 kg, Wilketeich, Thorben Duncker

Mit einer Jugendversammlung einschließlich Kegeln, an der 12 Junioren teilnahmen, beendeten wir das Jahr 1996. Zum Jugendsprecher wurde Markus Ellmer gewählt.

Der Jugendwart

*Volker Dammann*

# 1996

## Einnahmen

## Ausgaben

### Mitgliederzahlungen

### Gewässerkosten

69.600.--

46.100.--

### Veranstaltungen

### Veranstaltungen

28.600.--

42.600.--

### Pachten/Gastkarten

### Geschäftskosten

7.200.--

16.000.--

### Zinserträge/sonst. Erlöse

### Sportgruppen

4.300.--

9.900.--

---

109.700.--

---

114.600.--

## Vereinsergebnis 1995

- 4.900.--

## Finanzentwicklung 1996

	<u>01.01.96</u>	<u>31.12.96</u>	<u>Ergebnis</u>
<u>Festgeld</u>	<u>40.350.--</u>	<u>45.050.--</u>	<u>+ 4.700.--</u>
<u>Bank</u>	<u>24.500.--</u>	<u>27.600.--</u>	<u>+ 3.100.--</u>
<u>lfde. Pos.</u>	<u>-18.900.--</u>	<u>-31.600.--</u>	<u>- 12.700.--</u>
<u>Summen</u>	<u>45.950.--</u>	<u>41.050.--</u>	<u>- 4.900.--</u>

\*\*\*\*\*

>>

**ERGEBNIS**

**1996**

**- 4.900.--**

## Vereinsvermögen

Stichtag: 31.12.1996

Grund und Boden	15.900.--
Vereinsausstattung	22.200.--
Festgeldkonten	45.100.--
Kassenbestand	500.--
<u>Geschäftskonto</u>	<u>27.600.--</u>

111.300.--

## Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung wurde am 31.1.1997 durchgeführt. Eine sonst übliche Zwischenprüfung fand in diesem Haushaltsjahr nicht statt.

Anwesend: Herbert Tölle, Klaus D. Bliß und Kurt Bamberger

Als Kassenprüfer tätig waren: Jens Schuster und Herbert Clasberg

Bei mehr als 1500 Buchungen im Jahr muß sich eine Kassenprüfung auf Stichproben beschränken. Bei den durchgeführten Stichproben ergaben sich keine ~~Ar~~Wahlpunkte, die eine intensivere Prüfung erforderlich machte./?

Die Bücher sind mit großer Korrektheit geführt, alle Einnahmen und Ausgaben sind unseres Erachtens detailliert nachvollziehbar und korrekt in den verschiedenen Kontenrahmen verbucht.

Lediglich in der Abrechnung des Meeressportwartes fehlte ein ausführlicher Eigenbeleg da Einkäufe die aus Anlaß des Besuches einiger Österreichischer Sportfreunde nicht mit Kassenzetteln belegt waren. Der Kassierer wurde darauf hingewiesen und wird in Zukunft solche Eigenbelege einfordern.

Wir haben danach die Haushaltsvoranschläge der einzelnen Kostenstellen mit den tatsächlichen Ausgaben verglichen.

Hierzu folgende Anmerkungen: Meeres- und Süßwassersportwart sind erfreulicherweise unterhalb des Budgets geblieben.

Jugend- und Gewässervart haben unverständlicherweise ihre Etats nicht ausgenutzt.

Dieses mag tendenziös klingen, aber wäre es auch die Aufgabe der Kassenprüfer als Rechnungsprüfer zu agieren, so müssten wir Ausgabenpolitik doch monieren, erscheinen uns die Etats der Sportwarte doch als zu hoch angesetzt. Verglichen mit den Etats für die Jugend und vor allem für den Gewässervart muß die verhältnismäßigkeit der Ausgaben für einen Verein unserer Größenordnung in Frage gestellt werden. Dieses jedoch nur als Anmerkung.

Abschließend bleibt festzustellen, daß sich die Kasse und die Bücher in einem einwandfreien Zustand befinden, und daß der Kassierer und sein Stellvertreter das von Kurt Bamberger begonnene weiter perfektioniert haben..

Wir können somit die uncingeschränkte Entlastung des Vorstandes mit ruhigem Gewissen empfehlen.

Herbert Clasberg

Jens Schuster

# Haushaltsvoranschlag

1997

## Einnahmen

Beiträge	35.000.--
Arbeitsdienst	12.000.--
Veranstaltungsentgeld	9.000.--
Neuaufnahmen	9.000.--
Gastkarten	1.300.--
Pachterlöse	4.800.--
Zinserlöse	2.500.--
Sonstige Erlöse	<u>12.000.--</u>
	<u>85.600.--</u>

## Ausgaben

Pachten	25.000.--
Besatz/Gewässerkosten	22.000.--
Warte/sonst. Kosten	11.400.--
Geschäftskosten	7.000.--
Veranstaltungen	4.200.--
Verbandsbeiträge/Versich.	6.000.--
Werbe-/Reisekosten	2.500.--
zu den Rücklagen	<u>7.500.--</u>
	<u>85.600.--</u>



Protokoll vom 02.03.1997  
466-0021 Bamberger, ba.

Sitzung Jahreshauptversammlung Vereinslokal "Bellmann's Gasthof"

Teilnehmer:

Zur Kenntnis:

Lt. Teilnehmerverzeichnis

1. Vorsitzender 1x  
Stellv. Schriftwart 1x

TOP 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Herbert Tölle, eröffnete die Jahreshauptversammlung um 16.08 Uhr.

TOP 2 Totenehrung

Im Jahr 1996 und in der Zeit bis zur Jahreshauptversammlung verstarben die in der Anlage aufgeführten Mitglieder.  
Zum Gedenken der Toten, erhob sich die Versammlung von Ihren Plätzen.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungswünsche genehmigt.  
Gemäß § 11 Ziff. 6 der Satzung, ist die Jahreshauptversammlung beschlußfähig, wenn mindestens 1/4 der Mitglieder anwesend sind.  
Am 31.12.1996 hatte der Verein 278 ordentliche Mitglieder.  
Es waren 103 ordentliche Mitglieder (und 1 Jugendllicher) anwesend. Damit ist die Versammlung beschlußfähig.  
(Anlage)

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 29.11.1996

Das Protokoll der Mitgliederversammlung wurde verlesen und einstimmig genehmigt.

TOP 5 Eingänge und Bekanntmachungen

Bekanntmachungen wurden lt. Anlage verlesen.  
Die Termine für Mitgliederversammlungen werden aus Kostengründen ab sofort nur noch in den "ASV" Nachrichten bekanntgegeben.

TOP 6 Ehrungen

Es wurden die Mitglieder lt. beiliegender Liste geehrt.

TOP 7 Geschäftsbericht 1996

Der Geschäftsbericht liegt dem Protokoll als Anlage bei.

TOP 8 Bericht des Sportwartes 1996

Der Bericht des Sportwartes liegt dem Protokoll bei

Sitzung Jahreshauptversammlung Vereinslokal "Bellmann's Gasthof"

TOP 9 Bericht des Meeressportwartes 1996

Der Bericht des Meeressportwartes liegt dem Protokoll bei

TOP 10 Bericht des Gewässerobmannes 1996

Der Bericht liegt dem Protokoll bei.

TOP 11 Bericht des Kulturwartes 1996

Der Bericht liegt dem Protokoll bei.

TOP 12 Bericht des Jugendwartes 1996

Der Bericht liegt dem Protokoll bei.

TOP 13 Aussprache über die Berichte

Es erfolgten keine Wortmeldungen zur Aussprache über die Berichte.

TOP 14 Kassenbericht 1996

Der Kassenbericht liegt dem Protokoll bei.  
Damit die Versammlung den Ausführungen folgen konnte, wurde die Angaben auf einer Leinwand wiedergegeben.

TOP 15 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Der Bericht der Kassenprüfer liegt dem Protokoll bei.  
Dem Vorstand wurde (bei 3 Enthaltungen) Entlastung erteilt.

TOP 16 Vertrauensfrage durch den 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzenden stellte die Vertrauensfrage nach der Satzung.  
Dem 1. Vorsitzenden wurde einstimmig das Vertrauen ausgesprochen.

TOP 17 Haushaltsvoranschlag 1997

Der Haushaltsvoranschlag liegt dem Protokoll bei.

Pause

Sitzung Jahreshauptversammlung Vereinslokal "Bellmann's Gasthof"

---

TOP 18 Neuwahlen  
a) Stellvertr. Sportwart

Es wurde Jürgen Witt vorgeschlagen.  
Jürgen Witt wurde einstimmig gewählt. Er war aus beruflichen Gründen nicht anwesend, hatte aber seine Zustimmung bei einer evtl. Wahl bei Herbert Tölle hinterlegt.

b) Ehrenrat

Es mußte der gesamte Ehrenrat neu gewählt werden.  
Vorgeschlagen wurden aus der Versammlung :

Norbert Roch	( 68 Stimmen )
Erich Duhm	( 61 Stimmen )
Dorothea Bamberger	( 57 Stimmen )
"Adam"	( 61 Stimmen )
Maria Holste	( 51 Stimmen )
Johann Prigge	( 36 Stimmen )
Willi Urbanski	( 48 Stimmen )

Die Stimmenverteilung nach der geheimen Wahl ist in Klammern hinter den Namen.  
Da Maria Holste noch nicht die erforderlichen fünf Jahre im Verein ist, konnte eine Wertung nicht erfolgen.

Das Auszählungsergebnis ist dem Protokoll beigelegt.

Es wurden Gewählt : Norbert Roch - Erich Duhm - Dorothea Bamberger - "Adam" - Willi Urbanski.

Alle gewählten nahmen die Wahl an.

Es wurde noch am gleichen Tag Erich Duhm als Vorsitzender des Ehrenrates durch die Mitglieder des Ehrenrates bestimmt.

TOP 19 Wahl eines Gewässerwartes

Vorgeschlagen für einen Gewässerwart wurde : Holger Schenk  
Holger Schenk wurde mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung gewählt.  
Er nahm die Wahl an.

TOP 20 Wahl von Kassenprüfern

Als neuer Kassenprüfer für das Ausscheiden von Herbert Clasberg, ist Uwe Goldmann gewählt worden ( 1 Gegenstimme und 4 Enthaltungen).  
Uwe Goldmann nahm die Wahl an.

TOP 21 Anträge

Anträge an die Jahreshauptversammlung lagen nicht vor.

Sitzung Jahreshauptversammlung Vereinslokal "Bellmann's Gasthof"

---

TOP 22 Verschiedenes

Willi Urbanski schlägt vor, die Reinigung der Aue nicht mehr durchzuführen. Der Unrat bildet durch die Ansammlung natürliche Unterstände/Wehre für die Fische.

Kurt Bamberger hat auf das Treffen der Anglerfrauen hingewiesen.

Der 1. Vorsitzende schloß die Jahreshauptversammlung um 17.27 Uhr.

---

# ASV-Info

## 01/97

Redaktion: Karin und Klaus-Dieter Bliß  
von-Frerichs-Straße 11  
26603 Aurich  
Tel.: 04941/6574

26603 Aurich, im März 1997

### Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

Das neue Jahr 1997 ist schon wieder über drei Monate alt, das Wetter wird zeitweise durchaus schon frühlingshaft und die Natur erwacht. Darauf haben wir Angler doch lange gewartet.

Die Redaktion *ASV-Info* wünscht Euch allen im Namen des gesamten Vorstands einen guten Start in die Junge Angelsaison 1997.

Die ersten Fangmeldungen aus Teichen, Flüssen und von der Ostsee sind vielversprechend!

Unsere erste Ausgabe der Vereinszeitung wird neben den aktuellen Meldungen und Vereinstermine ausgewählte Ergebnisse der Jahreshauptversammlung kurz zusammenfassen.

Für das Vertrauen, das Ihr uns 1996 erwiesen habt, danken wir; auch 1997 werden wir unser Bestes für Euch und unseren ASV geben!

*Der Vorstand*

### Mit der Klönschnackrunde auf dem Zwutsch

Petri Heil, liebe Anglergemeinde!

Am Sonntag, 23.02.97 haben wir uns mit 14 Damen der Klönschnackrunde des ASV Horneburg zum Hafenkonzert im Staudum getroffen. Was haben wir für eine Stimmung, ein herrliches Erlebnis am frühen Morgen gehabt!

In unseren Kittelhemden mit Vereinseblem fielen wir natürlich gleich auf. Die Stader Hafensänger waren sehr davon angetan. Bei jedem Ihrer Songs sind wir aufgestanden, haben geklatscht und geschunkelt, sie haben Ihre Mützen zu uns geschwenkt!

Es war eine super Stimmung, die durch Helga Küsel angeregt wurde.

Ein Gruppenbild mit dem Medium-Terzett war der Höhepunkt. Mit knurrendem Magen haben wir dann im TIVOLI Horneburg ein herrliches Frühstück zu uns genommen.

Ich kann Euch nur sagen, in dieser Runde tut sich einiges.

Der nächste große Trip geht zum Fischmarkt nach Hamburg mit dem Elbe-Jet. Wer Interesse hat:

Wir treffen uns jeden zweiten Sonnabend im Monat ab 15.00 Uhr im TIVOLI.

Dort wird geklönt, gekegelt, wir haben viel Spaß dabei.

Achtung: Der Klönschnack am 10. Mai 1997 findet ausnahmsweise auf dem Horneburger Straßenfest im ASV-Zelt bzw. am ASV-Stand zu gewohnter Zeit statt.

Im Juli und August fällt der Klönschnack wegen der Sommerferien aus!

*Maria Holste*

### Einladung zu den Mitgliederversammlungen 1997

Aus Kostengründen wird zukünftig auf die persönliche Einladung jedes Einzelnen zu unseren Mitgliederversammlungen verzichtet.

Hiermit lade Ich Euch alle herzlich zu unseren Versammlungen

am Sonnabend, 10. Mai 1997, 16.00 Uhr beim Horneburger Straßenfest im ASV-Zelt und

am Freitag, 05. September 1997, 19.30 Uhr im Vereinslokal Bellmann ein.

*Herbert Tölle*

### \*Vorstandsarbeit, \*Sprechtage 1997, \*persönliche Jubiläen/Änderungen

\*Der Vorstand ist überaltert, einige Kameraden sind seit 10 Jahren und länger für unseren Verein tätig und haben es verdient, in den "Ruhestand" zu treten und die Vereinsführung in die Hände jüngerer oder anderer älterer Mitglieder zu übergeben. Für 1998 sind die Posten Kassenwart, stv. Kassenwart, evtl. Gewässerobmann und für 1999 der 1. Vorsitzende neu zu besetzen. Die Vorstandsarbeit ist eine verantwortungsvolle und herausfordernde Tätigkeit, die in der heutigen guten Zusammensetzung sehr viel Spaß macht. Interessierte Mitglieder, die dem ASV zu den Terminen im März 1998 und 1999 mindestens 3 Jahre angehören müssen, bitte ich sich bei mir oder Herbert Tölle zu melden.

\*Die Sprechstage des ASV finden jeden 1. Samstag im Monat um 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im TIVOLI Horneburg statt. Hier können Beiträge beglichen, Papiere empfangen, verlängert oder ausgeliehen (Gastkarten), Embleme gekauft sowie alle Informationen zum ASV durch kompetente Vorstandsmitglieder erfragt werden.

Leute, laßt Euch dort gerne mal sehen, ein herrlicher Frühschoppen und Klönschnack liegt immer drin, häufig wurden hier kurzfristig schöne Angelfahrten abgesprochen. Das ist Vereinsleben, wie es sein soll!

Achtung: im Juli und August fallen die Sprechstage wegen der Sommerferien aus!  
\*Der ASV ehrt persönliche Jubiläen seiner Mitglieder, wie z.B. silberne und goldene Hochzeiten usw. Da wir über diese Anlässe in der Mitgliederverwaltung keine Daten führen, bitte ich die Betroffenen, sich rechtzeitig bei mir oder Herbert Tölle zu melden!

Mitglieder, die aus privaten Gründen eine Umwandlung der Mitgliedschaft von aktiv in passiv wünschen, müssen diesen Antrag schriftlich bis spätestens 30.09. des Vorjahres beim 1. Vorsitzenden stellen. Ich fordere nochmals alle Mitglieder auf, Änderungen der Anschrift, Kontoverbindung sowie Gründe, die berechtigen vom Arbeitsdienst befreit zu werden (Schwerbeschädigung, Arzttest, Rentner/Pensionär usw.) und Berechtigungsnachweise für Beitragsermäßigungen (in Ausbildung, Wehrpflicht, Zivildienst u.a.) mir oder Herbert Tölle **sofort schriftlich** anzuzeigen, damit dem Betroffenen und dem Verein unnötiger Mehraufwand erspart wird.

Danke.

*Klaus-Dieter Bliß*



### Weihnachten bei den Kegeldamen

Nun war es endlich soweit! Wie geplant trafen sich die "Kegeldamen" am 14.12.96 zur gemütlichen Adventsfeier im TIVOLI. Jede von uns hatte mit viel Mühe und Überlegung -was kauf'ich nur? -was such'ich aus? -wie pack'ich's ein?- ein Julklapp-Päckchen mitgebracht.

Bevor wir jedoch auspacken durften, mußten erst die großen Kaffekannen geleert und die Kuchenberge vertilgt werden. Den Schokoladenweihnachtsmann haben wir lieber zusehen lassen!

Aber dann ging es los: Jede, die eine "6" gewürfelt hat, durfte sich endlich ein Päckchen aussuchen. Und dann kam unter viel Jubel das große Auspacken der hübschen "Kleinigkeiten".

Danach wurde es sehr sommerlich, da wir den Film "Kenny's und Harry's Hochzeit im Sommer" angesehen haben.

... nur mit dem Kegeln, da hatten wir diesmal nix im Sinn. Aber in 1997 geht's wieder los: jeden 2. Samstag im Monat um 15.00 Uhr treffen wir uns im TIVOLI und hoffen, daß noch mehr Frauen unserer angehenden Herren teilnehmen!

Wir wünschen allen ein erfolgreiches und fischreiches neues Jahr!

*Gabriela Grell*



## Jahreshauptversammlung 1997 am 02.03.1997

Der 1. Vorsitzende Herbert Tölle eröffnete die Jahreshauptversammlung 1997 am Sonntag, 02. 03.1997 pünktlich um 15.00 Uhr im Vereinslokal Bellmann.

Zunächst wurde den im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht:

Am 11.06.96 verstarb Norbert Juda, 23 Jahre ASV, Norbert wurde nur 40 Jahre alt.

Am 19.07.96 verstarb im Alter von 59 Jahren Siegfried Braemer, 5 Jahre ASV.

Am 05.12.96 verstarb im Alter von 72 Jahren unser Sportkamerad Wilhelm Klehn, seit 1972 im ASV, von 1974 bis 1981 Vorsitzender des ASV, seit 1991 Mitglied im Ehrenrat.

Am 11.01.97 verstarb im Alter von 78 Jahren Heinrich Eckermann, seit 1972 ASV, 1975 bis 1990 Kassierer, anschließend bis 1992 Stellvertretender Kassierer. Hein war Träger der goldenen Ehrennadel des ASV und vom Landesverband Hamburg mit der großen silbernen Ehrennadel ausgezeichnet worden. Im Dezember 1996 hatte Hein und seine Ehefrau das Fest der Goldenen Hochzeit gefeiert.

Am 20.01.97 ist Jacob Hauschildt von uns gegangen, seit 1981 ASV; Jacob hatte anlässlich seines Todes verfügt, daß anstelle von Blumen und Kränzen Spenden für die Jugendgruppe des ASV zur Verfügung gestellt werden. Bis heute sind 340,- DM eingegangen.

Wir werden unseren verstorbenen Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

Für 20-jährige Mitgliedschaft wurden 17 Mitglieder mit der silbernen Ehrennadel und einer Urkunde ausgezeichnet.

Herbert Tölle schloß die in bewährter Form zügig geleitete Versammlung um ca. 17.30 Uhr.

Nachfolgend werden kurz die wesentlichen Punkte aus dem Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden und den Tätigkeitsberichten der weiteren Vorstandsmitglieder sowie dem Bericht der Kassenprüfer zitiert.

### Geschäftsbericht 1. Vorsitzender

Am 03. März 1996 wurde der neue geschäftsführende Vorstand gewählt.

Er besteht aus 1. Vorsitzender Herbert Tölle, 2. Vorsitzender Jörk Philippsen, Schriftwart Kurt Bamberger, Kassenwart Klaus-Dieter Bliß und Gewässerobmann Harald Prigge.

Der ASV hatte am 31.12.1996 344 Mitglieder, davon 280 Erwachsene, 37 Jugendliche und 27 passive. An Angelgewässern stehen dem ASV zur Verfügung die Telche in Nindorf, Nottensdorf, Dollern,

Molsburg und Horneburg (Wilke) sowie die Fließgewässer Aue, Lühe, Oste und Bullenbruch. Darüber hinaus die Verbandsgewässer des ASV Hamburg.

Gastkarten für die Harsefelder, Ottendorfer und Bliedersdorfer Auestrecken sowie den Großen Moorsee des ASV Meckelfeld können beim Gewässerobmann zeitbefristet ausgeliehen werden.

Am 20.10.96 begann ein Lehrgang zur Vorbereitung auf die Sportfischerprüfung mit 31 Teilnehmern, der am 19.02.97 mit der Prüfung in Horneburg endete.

1996 feierte der ASV Horneburg sein 25-jähriges Bestehen. Das Jubiläumsjahr wurde mit verschiedenen Veranstaltungen erfolgreich begangen.

1996 wurde mit Angelfreunden aus Neumarkt, Österreich ein Brandungsangeln auf Langeland durchgeführt, der Verein ist 1997 zu einem Gegenbesuch eingeladen.

Aus den Veranstaltungsüberschüssen unserer Festcrew wurde ein Notstromaggregat für vereinsinterne Veranstaltungen angeschafft.

### Tätigkeitsbericht Kulturwart

1996 war für den ASV das Jubiläumsjahr, damit für den Kulturwart mit seiner Festcrew und seinen Helfern eine Herausforderung besonderer Art. Willi Holz dankte allen Helfern und hob besonders die tatkräftige Hilfe von Maria und Ewald Holste bei der Vorbereitung und Ausgestaltung der verschiedenen Veranstaltungen hervor. Als Dank überreichte er Ihnen als kleine Aufmerksamkeit des Vereins einen Gutschein für ein gemeinsames Essen.

Willi überreichte den aus Veranstaltungsüberschüssen finanzierten Stromaggregat an den Verein und wünschte allen Mitgliedern ein gutes 1997 sowie noch mehr Teilnehmer an den Veranstaltungen.

#### Tätigkeitsbericht Gewässerobmann

Harald Prigge berichtete über die 1996 durchgeführten Arbeitsdienste als aktiven Umwelt- und Naturschutz und bedankte sich bei den Beteiligten für die tatkräftige Hilfe. Bedauerlich war die Teilnahme an der Auereinigung. Es ist unverständlich, daß Mitglieder über die Gewässerverschmutzung reden, an den Reinigungssterminen jedoch fernbleiben! An Herbstbesatz wurden in unsere Gewässer in Nindorf, Nottensdorf, Dollern, Molsburg und Bullenbruch 600 kg Karpfen, 225 kg Schleien, 150 kg Zander, 50 kg Hechte, 200 kg Forellen und je ca. 1000 Moderlieschen und Gründlinge gesetzt. Harald forderte alle Angler auf, keine Gründlinge als Köderfische zu nutzen, bis sich ein gesunder und lebensfähiger Bestand aufgebaut hat. Die Auswertung der bisher abgegebenen Jahresfangstatistiken -leider fehlen unverständlicherweise noch immer ca. 25%- ergibt für 1996 einen Fang von 2037 Fischen mit einem Gesamtgewicht von 1867 kg. Bei mehreren Gewässeruntersuchungen 1996 sind keine Besonderheiten aufgefallen. Die Wasserqualität ist in allen Gewässern gut bis sehr gut. Einzige Ausnahme bleibt der Wilke-Teich, der bekanntlich stark verschlammte ist und 1997 saniert werden soll. Aufgrund des Verhandlungserfolges mit Richard Wilke wegen der 1995 aufgetretenen Verluste können in diesem Jahr 50 kg Forellen zusätzlich gesetzt werden.

#### Tätigkeitsbericht Kassenwart

Klaus-Dieter Bliß dankte seinem Vertreter und Harald Prigge für die geleistete Unterstützung bei seinen Abwesenheiten. Er wird wegen beruflicher Veränderung in 1998 voraussichtlich nur noch ein Jahr als Kassierer zur Verfügung stehen. Zur ordentlichen Mitgliederverwaltung appellierte Klaus-Dieter an alle Mitglieder, Änderungen wie Anschrift, Telefon, Bankverbindung, bestandene Sportfischerprüfung unverzüglich mitzuteilen. Das gleiche gilt für die zeitgerechte Vorlage der Nachweise für Beitragsermäßigungen.

Der Kostenvoranschlag für 1996 wurde insgesamt positiv übertroffen; anstelle der veranschlagten 5800,-DM waren lediglich 4900,-DM aus den Rücklagen erforderlich, um die zusätzlichen Jubiläumsveranstaltungen 1996 zu finanzieren.

Das gute Vereinsergebnis gründet auf einer unverändert guten Mitgliederentwicklung und hoher Veranstaltungserträge unter Leitung von Willi Holz sowie solider Geschäftsführung des amtierenden Vorstands. Der Verein steht finanziell gut da und ist planmäßig auf einer soliden Grundlage in das Jahr 1997 gegangen.

Bei der Vorstellung des Haushaltsvoranschlags 1997 erläuterte Klaus-Dieter, daß 1997 wieder Rücklagen für den Erwerb bzw. die Anpachtung weiterer Gewässer für die Mitglieder des ASV gebildet werden sollen.

#### Bericht der Kassenprüfer

Herbert Clasberg trug den Bericht über die zusammen mit Jens Schuster am 31.01.97 durchgeführte Kassenprüfung vor. Bei mehr als 1500 Buchungen wurden die Geschäftsvorgänge stichprobenweise überprüft.

Es wurden keine Beanstandungen festgestellt, die Unterlagen sind ordentlich, detailliert und nachvollziehbar geführt. Herbert empfahl der Versammlung, den Vorstand zu entlasten. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte anschließend einstimmig.

#### Tätigkeitsbericht Sportwart

Stephan Meyer berichtete über die 8 internen Angelveranstaltungen im Jubiläumsjahr 1996 und ehrte den neuen Vereinsmeister Jörg Kramer, der Axel Mehrkens auf den 2., Jürgen Witt auf den 3. und Stephan Meyer auf den 4. Platz verweisen konnte. Einige ausgewählte Ergebnisse:

König 1996 wurde Günther Berheine vor Matthias Ratzek und Stephan Meyer, das Angeln "König der Könige" entschied Thomas Scheffler vor Rainer Timm und Günther Berheine für sich. Den Forellpokal gewann Willi Holz vor Jürgen Witt und Jörg Kramer. Das Raubfischangeln gewann Axel Mehrkens vor Carsten Pelz und Jörg Kramer.

1996 wurden einige besonders große Fische gefangen. Hier eine Zusammenfassung:

Karpfen, 6,5 kg Lothar Matthies, Karpfen, 7 kg Willi Templin, Karpfen, 7,5 kg Axel Mehrkens, Karpfen, 7 kg Joachim Latza, Schuppenkarpfen, 6,75 kg Axel Mehrkens, Hecht, 5 kg Willi Urbanski, Schleie, 1,65 kg Siegrid Goldmann.

Die Wahl für den "Besonderen Fisch" fiel bei diesen Meldungen nicht leicht. Es wurde dann ein Hecht aus der Lühe mit 8 kg, 97 cm. Diesen beachtlichen Flußhecht fing Willi Urbanski.

Bleibt noch der absolute Hauptgewinner, der schwerste Fisch 1996. Es war ein Karpfen von sage und schreibe 11,5 kg, 82 cm lang, gefangen von unserem Sportfreund Kurt Werner in Molsburg.

Zum Jubiläumsfischen am 21.04.96 kamen 38 befreundete Vereine. Gewinner wurde die Mannschaft des FSV Bremerörde vor Alte Leine Rössing und SAV Walsrode. Unsere zweite Mannschaft belegte Platz 9.

Bei auswärtigen Gemeinschaftsfischen belegte der ASV gute Einzelplatzierungen und sehr gute Ergebnisse beim Aalangeln. So konnte Günther Witt seinen Titel als Hamburger Aalkönig zum 3. Mal erfolgreich verteidigen. Recht erfreuliche Mannschaftsplatzierungen rundeten den Überblick über das Jahr 1996 ab. Stephan wünschte allen für 1997 Petri Heil und "fette Beute".



### Tätigkeitsbericht Meeressportwart

Detlef Pelz trug die Ergebnisse der Veranstaltungen der Meeressportgruppe 1996 vor. Insgesamt konnten unsere Meeresangler wieder einige schöne Stunden an der Küste und auf dem Meer erleben, mehrere gute Plazierungen bei auswärtigen Veranstaltungen wurden erzielt.

Vereinsmeister wurde das fünfte Jahr in Folge Klaus-Dieter Bliß vor seinem Bruder Kai-Uwe Bliß und seiner Frau Karin. Vierter wurde Gerhard Ries, fünfter Ronald Gehlken. Abtuter wurde Harald Prügge. Neuer König der MSG ist Gerhard Ries, der seine Mitstreiter in der Reihenfolge Detlef Pelz, Adam und Siegrid Goldmann auf die Plätze verweisen konnte.

Das Anangeln 1997 am 15.02.97 konnte Detlef souverän für sich entscheiden. Detlef fing nicht nur die meisten Fische, sondern auch den größten Dorsch von 72 cm.

Am Ende seines Berichtes zeichnete Detlef die größten Fische und den Besonderen Fisch 1996 aus: Größter Dorsch Uwe Haug, größter Plattfisch Siegrid Goldmann, Besonderer Fisch, Wittling Gerhard Ries.

Auch 1997 wird die MSG wieder sehr aktiv sein, sie feiert 1997 ihr 20-jähriges Bestehen und wird dieses Jubiläum ausnahmsweise nicht an der Küste, sondern an einem unserer Teiche feiern.

Detlef Pelz wünscht allen ein gutes, gesundes und fischreiches 1997.

### Tätigkeitsbericht Jugendwart

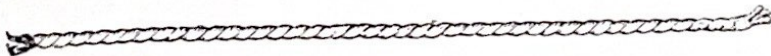
Volker Dammann berichtete über die letztjährigen Veranstaltungen seiner Jugendgruppe.

Vereinsmeister wurde Benjamin Maeck vor Mike Urbanski und Arne Quast.

Vom 31.05. bis 02.06.96 besuchten 14 Jugendliche mit 4 Betreuern die Jugendgruppe des ASV Heide. Es wurde unmittelbar an der Eider gezeltet und rund um die Uhr geangelt. Gefangen wurden unzählige Brassen, mehrere Zander und Hechte. Der besondere Fang aber war ein Aal von 2kg!

Den Besonderen Fisch 1996 fing Marc Stechmann in der Lühe, einen 1,2 kg schweren Flußbarschl

Weitere gute Fänge: Falko Dörffer Karpfen, 4,25 kg im Teich Wilke, Benjamin Maeck Karpfen, 5 kg, Nottensdorf 2 und Thorben Duncker Karpfen, 5,5 kg TeichWilke. Mit einer Jugendversammlung, auf der Benjamin Maeck zum Jugendsprecher gewählt wurde, endete das Jahr 1996.



### Einladungen

#### Anangeln

27. April 1997, Treffen 06.30 Uhr TIVOLI, geangelt wird in der Lühe von 07.45 bis 10.45, Geschirr: 1 Rute, 1 Haken, Angelart beliebig, maximal 4 Liter Futter! Mindestmaß: alle Weißfische 15 cm, sonstige nach Gewässerordnung, Abschluß der Veranstaltung im TIVOLI.

#### Nachtangeln

07/08. Juni 1997, Treffen 21.00 Uhr Vereinslokal Bellmann, geangelt wird in den Teichen Nindorf 1+2, Moissburg, Nottensdorf 1 von 21.30 bis 06.00, Geschirr: 2 Ruten, je 1 Haken, Angelart beliebig. Alle Edel-fische werden gewertet, Mindestmaße werden vor Ort bekannt gegeben. Gewogen wird am Vereinslokal, anschließend gibt es wie üblich ein Frühstück.

#### Fischerfest

28. Juni 1997, Treffen Senioren 09.30 Nottensdorfer Teich 1, geangelt wird in der Aue von 10.30 bis 13.30, Geschirr: 1 Rute, 1 Haken, Angelart beliebig, maximal 3 Liter Futter! Mindestmaß: alle Weißfische 15 cm, sonstige nach Gewässerordnung, gewogen wird am Parkplatz Industriestraße.  
Treffen Jugend 09.45 Friedensbrücke, Geschirr: 2 Ruten, je 1 Haken, Angelart beliebig, Anfüttern erlaubt. Mindestmaß: alle Weißfische 15 cm, sonstige nach Gewässerordnung, gewogen wird am Treffpunkt.  
Treffen Damen 15.15 Nottensdorf 1, geangelt wird im Teich Nottensdorf von 15.30 bis 18.45, Geschirr: 1 Rute, 1 Haken, Angelart beliebig, Anfüttern untersagt. Nach dem Damenangeln ist ein Essen für alle um ca. 19.30 geplant, danach Slegerehrung und gemütliches Beisammensein. Sollte jemand ein Taxi brauchen, Handy ist verfügbar. Zwischendurch wird gegrillt, um rege Beteiligung wird gebeten.

#### Aalangeln

09. August 1997, Treffen 19.00 Industriestraße, geangelt wird in der Aue von 19.45 bis 24.00, Geschirr: 2 Ruten, je 1 Haken, Angelart beliebig, Abschluß der Veranstaltung im TIVOLI.



## Termine 1997

### Süßwasser

13.04.  
Freundschaftsangeln

27.04.  
Anangeln  
Treffen: 06.30 TIVOLI

07./08.06.  
Nachtangeln  
Treffen: 21.00 Uhr Nottensdorf

28.06.  
Fischerfest  
Königsangeln  
Treffen: 09.30 Uhr Nottensdorf  
Damenangeln  
Treffen: 15.15 Uhr Nottensd.

09.08.  
Aalangeln  
Treffen: 19.00 Uhr  
Industriestraße

Sprechtage  
jeden 1. Samstag im  
Monat im TIVOLI  
10.00 - 12.00 Uhr  
die nächsten:  
05.04., 03.05., 07.06.  
Juli/August keine  
Sprechtage!!  
TIVOLI Horneburg

### Meeresangeln

26./27.04. und 30./31.08.  
DMV-Quali Boot 1 und 2

08.-11.05.  
Vereinsmeisterschaft 1997  
Aabenraa, Dänemark

17.-20.07.  
Wrackangeln MS >ELTRA<  
Esbjerg, Dänemark

18.10.  
SCHUR-Cup  
Fehmarn  
Treffen: 12.00 Uhr  
Dänschendorfer Hof

08.11. **!!neuer Termin!!**  
MSG-Königsangeln  
Fehmarn  
Treffen: 13.00 Uhr  
Dänschendorfer Hof

15.11.  
Kleiner SCHUR-Cup  
Treffen: 12.00 Uhr  
Dänschendorfer Hof

Arbeitsdienste Herbst  
Auereinigung: 05.04.

Dollern: SO., 05.10.  
Wilke: SO., 12.10.  
Nottensdorf: SA., 18.10.  
Nindorf: SA., 25.10.  
Moisburg: SA., 01.11.

### Jugendgruppe

03.05.  
Anangeln in Nottensdorf  
Treffen: 13.00 Uhr

14.06.  
Nachtangeln in Nindorf  
Treffen: 20.00 Uhr

28.06.  
Königsangeln in der Aue  
Treffen: 09.45 Uhr Friedensbrücke Horneburg

09.08.  
Aalangeln in der Aue  
Treffen: 19.00 Uhr  
Industriestraße

30.08.  
Freundschaftsangeln Aue  
Treffen: 13.00 Uhr  
Industriestraße

13.09.  
Abangeln in der Aue  
Treffen: 13.00 Uhr  
Industriestraße

20.09.  
Raubfischangeln  
Treffen: 13.00 Uhr  
Industriestraße

14.12.  
Weihnachtskegeln  
Treffen: 10.00 Uhr

### Horneburg

10./11.05.  
Straßenfest mit ASV-Zelt und Verkaufsstand

05.07.  
Schloßparkfest  
mit ASV-Verkaufsstand

13./14.  
Weihnachtsmarkt

Redaktionsschluß  
ASV-Jahres 1997:

Freitag, 11. Juli 1997

Alles Gute und "Petri Heil"  
Eure Redaktion  
ASV-Jahres

21640 Horneburg
Vordamm 44



Restaurant  
*Hauschild's Tivoli*  
Telefon (041 63) 2305

---

Saal für ca. 120 Personen, Clubzimmer für Familien in  
Gesellschaften, Vereins- und Betriebsleuten  
2 vollautomatische Spielmann-Bundeskegelbahnen  
Großer Parkplatz



Auf der Verhandlung am 16.4.97 wird sicher eine Klage gegen den VDSF diskutiert.

Die Sanierung des Teiches Wilkes wird angestrebt.  
Vorabnahme Naturschutzgebiet Aue liegt aus.

Vorstandsregeln im Verein Auetal am 25.05.97

Auf Antrag von Kurt Bankerger werden die Konten für die Kesselbänke der Frauengruppe sichergestellt.

STRÖR Tageblatt  
30.05.97

## Minisender begleiten Flundern

Ungewöhnlicher Fischfang bei Horneburg: Zwei Zoologiestudenten der Technischen Universität Braunschweig fingen im Ebbstrom mit einem Kescher kleine Flundern aus der Aue, die zuvor durch schwache Stromstöße leicht betäubt worden waren. Zweck des Unternehmens: Die beiden angehenden Biologen erforschen die Lebensbedingungen und -gewohnheiten sowie die Wanderungen der kleinen Flundern für eine Diplomarbeit. Die Fische wurden vermessen, gewogen und dann wieder ausgesetzt. An einigen Tieren wurden kleine Sender befestigt, damit ihre Wege verfolgt und die zurückgelegten Strecken ermittelt werden können. Foto: Wulf



# Mensch und Natur im Einklang

## Große Einweihungs-Feier „Naturerlebnis Auetal“ mit Monika Griefahn & Hiltrud Schröder

10. HORNEBURG. „Der Natur auf der Spur“ waren sie schon immer, und jetzt gönnen sie dies auch der Allgemeinheit: Das Projekt „Naturerlebnis Auetal“ des „Vereins zur Förderung von Naturerlebnissen“ wird am Montag, 30. Juni, im erlauchten Kreis feierlich eingeweiht. Ebenso das Naturschutzgebiet „Aueniederung und Nebentäler“.

Interessierten und Spaziergängern werden auf den Pfaden durch Aueniederung und Nebentälern die Augen für die Wunder der Natur geöffnet. Welche ökologisch wertvollen Gebiete bieten bedrohten Arten optimalen Lebensraum?

Wie kann die Öffentlichkeit sensibilisiert und informiert werden? Ist zu tun, um die Flächen auf lange Sicht zu erhalten? Fragen, auf die das Team Antworten gefunden hat. Das Ergebnis überzeugt nicht nur kompetente Promis.

Neben der Niedersächsischen Umweltministerin Monika Griefahn werden auch die Regierungspräsidentin Wolff Gebhardt und die Schirmherrin des Projekts, Hiltrud Schröder anwesend sein. Außer-

dem sind sämtliche Bürgermeister, Samtgemeinde- und Stadtdirektoren des Landkreises geladen.

Mit von der Partei sind auch die Fraktionsvorsitzenden und Mitglieder des Umweltausschusses des kreistages. Landtags- und Bundestagsabgeordnete, Schulleiter der Region und verschiedene Naturschutzverbände lassen sich das Ereignis ebenfalls nicht entge-

hen.

Im Rahmen ihrer Studien hat der „Verein zur Förderung von Naturerlebnissen“ eine Broschüre über wichtige Biotop-Typen, interessante Wege, Schutzzweck, Gefährungsgrad und naturschutzgerechtes Verhalten erarbeitet.

Tiefgründigere Informationen für Lehrer und Schüler der Region liefert ein Ordner mit umfangrei-

chem Material über typische Tier- und Pflanzenarten wie beispielsweise Fischotter, Eisvogel und Bachforelle.

Interessante Stellen im Bereich der Wege des Auetals werden mit dezenten Markierungen (Eichenpfähle) gekennzeichnet, mit entsprechendem Biotop-Typ-Signet (Broschüre) versehen. Die Standorte sind in der Gebietskarte vermerkt.

An zentralen, häufig frequentierten Orten im Naturschutzgebiet stehen Infotafeln, die über Zweck und Notwendigkeit von Schutzmaßnahmen informieren, die Ziele der Naturliebhaber verdeutlichen. Rücksichtsvolles Verhalten der Besucher vorausgesetzt, können sich in den Gebieten gefährdete Arten niederlassen und verbreiten.

Wie Flora und Fauna nicht stören, den Fischaufstieg der Aue im Bereich Harsefeld dennoch für Zuschauer sichtbar machen? Diese Problem haben die Vereinsmitglieder mit einer Aussichtsplattform gelöst. So kommen Mensch und Natur gleichermaßen auf ihre Kosten.



Auch der Otter fühlt sich wieder in Aueniederung und Nebentälern wohl  
Foto: oh

# Elf Angelvereine jetzt unter einem gemeinsamen Dach

Kreis Stade (rön). Die Interessen von rund 3000 Sportanglern aus elf Angelvereinen im Kreis Stade will der jetzt gegründete Kreisverband stärker als bisher zur Geltung bringen.

Die Art und Weise, wie bei der Ausweisung des Naturschutzgebietes „Aueniederung und Nebentäler“ wie auch in Nordkehdingen die Belange der Angelfischerei „behandelt worden sind“, hat die Angler

veranlaßt, sich zu einem Verband zusammenzuschließen. Elf der insgesamt 14 Vereine im Kreis gehören dem Kreisverband an.

Als wichtigste Zielsetzung schreiben die Mitglieder in ihrer Satzung fest, die Interessen der Angler mit denen des Naturschutzes zu koordinieren. Der Vorsitzende Wolfgang Müller-Späth stellte die gemeinsa-

men Aufgaben in den Vordergrund: „Der Naturschutz als vorrangiges Anliegen der Angler beinhaltet die Erhaltung eines artenreichen Fischbestandes und des gesamten Ökosystems an den Gewässern im Landkreis Stade.“ Deshalb will der Verband auch in allen Fragen, die den Gewässerschutz, den Landschafts- und Naturschutz betreffen, mitreden, so Müller-Späth. Natur-

lich in Abstimmung mit dem Landesverband. Alten Vorurteilen, die in der Öffentlichkeit und „leider auch bei Behörden“ immer noch herrschten, wollen die Angler entgegenarbeiten, so Volker Knies vom Kreisverband. „Wir haben alle eine starke Sensibilität für den Naturschutz entwickelt“, meinte Knies.

Sache der einzelnen Vereine bliebe der praktische Umweltschutz-

Renaturierungsmaßnahmen, Müllsammelaktionen, aber auch die Mitarbeit bei Bestandsaufnahmen und anderen Gutachten und die Schulung der Petri-Jünger.

Zum neuen Vorstand gehören außer Wolfgang Müller-Späth und Volker Knies aus Stade Waldemar Kratzke aus Buxtehude, Erich Bohmbach aus Ahlerstedt und Werner Schmidt aus Oldendorf.

Feierfest 28.06.1997

Wido H  
Karl Tille



Freidl	Chelate	Siegfried	Reimar	Johann	Oswald
Witt	Hampel	Goldmann	<del>Witt</del> Timm	Probst	Heider

Stade jagenn.  
02.07.97



Das Tal der Aue ist noch Heimat vieler bedrohter Tier- und Pflanzenarten.

Foto: Bissinger

## Schutz für die Natur im Auetal

### Feierliche Eröffnung bei Gut Daudieck

Horneburg (sbi). Im Landkreis Stade gibt es jetzt ein weiteres Stück geschützter Natur. Niedersachsens Umweltministerin Monika Griefahn eröffnete am Montagabend bei Gut Daudieck das rund 740 Hektar große „Naturschutzgebiet Auetal und Nebentäler“ zwischen Horneburg und Harsefeld. Gleichzeitig startete der „Verein zur Förderung von Naturerlebnissen“ dort das Projekt „Naturerlebnis Auetal“.

Weißer Schäfchenwolken bedeckten den Sommerhimmel, eine milde Abendsonne setzte die Landschaft in sanft-goldenes Licht. Im Zelt unter alten Kastanien: Umweltministerin Monika Griefahn, Regierungspräsidentin Ulrike Wolff-Gebhardt, Hiltrud Schröder, Schirmherrin des Projekts „Naturerlebnis Auetal“, Landrat Richard Wilke, Oberkreisdirektor Dr. Karsten Ebel, Vertreter von Land- und Kreistag, Bürgermeister, Gemeindedirektoren, Delegierte von Schulen, Vereinen, Verbänden und Parteien und nicht zuletzt Vertreter heimischer Wirtschaftsunternehmen – mehr als 200 Menschen hatten sich versammelt, als dem Auetal offiziell der Schutzstatus verliehen wurde. „Wenn sich die großen Staranwälte der Natur nicht durchsetzen können“, sagte Landrat Wilke mit Blick auf den ge-

scheiterten Umweltgipfel in New York, „können wir um so glücklicher über den Erfolg unserer Bemühungen hier sein.“ Den schreibt er unter anderem der Unterstützung durch die Bevölkerung und der guten Informationsarbeit des „Vereins zur Förderung von Naturerlebnissen“ zu. „Naturschutz kann nur mit den Menschen gestaltet werden, nicht gegen sie“, meinte der Landrat.

Dem stimmte Hiltrud Schröder im Grundsatz zu, „aber wir brauchen auch Signale von oben und dürfen nicht warten, bis wir auch den letzten Betonkopf überzeugt haben“, forderte sie.

Sie stellte das Pappmodell eines Eisvogels vor. Er ist das „Wappentier“ des Auetals und lebt dort noch in geringer Zahl. „Wo er überlebt, können auch unsere Kinder leben“, ermutigte Hiltrud Schröder.

Den Verlust natürlicher Lebensräume beklagte auch Monika Griefahn. „Obwohl nur etwa drei Prozent der Fläche der Bundesrepublik unter Naturschutz stehen, bekommt man oft den Eindruck, es handele sich um 97 Prozent, wenn über neue Schutzräume diskutiert wird“, so die Umweltministerin.

Um den Schutz des Auetals bemühte sich besonders der „Verein zur Förderung von Naturerlebnissen“, ein Zusammenschluß



Monika Griefahn und Ulrike Wolff-Gebhardt enthüllen das Schutzschild

von Unternehmern und Naturfachleuten.

Mit rund 65 000 Mark aus Vereinsmitteln und Zuschüssen der Niedersächsischen Naturschutzstiftung hat der Verein Pfade durch das Auetal angelegt und bietet zur Orientierung vor Ort Broschüren an. Für Lehrer ließ er umfangreiches didaktisches Material zur Erkundung der Flußaue erarbeiten, das Schulen und Büchereien der Umgebung im Ordner erhalten.

Ein zart aquarelliertes Gemälde von der Auelandschaft, gemalt von der Daudiecker Künstlerin Christa Donatius, wird demnächst im Harsefelder Rathaus hängen. Samtgemeindedirektor Reiner Schlichtmann bekam auf der amerikanischen Versteigerung im Festzelt dafür den Zuschlag. „Zu recht“, freute sich Schlichtmann, „denn der größte Teil der Naturschutzflächen liegt auf Harsefelder Gebiet.“

Anzulegen mit der Fischereigenossenschaft  
am 12.07.2007



Angelika  
Hoh

Rolf Ricken

Johann und Harald Proffe



H. W.  
Glism

Dennis  
Brown

Harald  
Tölle

Rolf  
Ricken

Angelika  
Hoh

Johann  
Proffe



Böhmann  
Wagner - steht  
Schiffahrt



Kerst Borking  
Ketty Kaiser  
Herr Bohmann  
Wagner - steht  
Schiffahrt



Maria Werwede Hölle & Priest

Böhmann





Wili Hols  
Friedrich Hols  
Johann W.  
Hansel Prage



Jurcek  
Rosenmorki  
Wili Hols

Jörk  
Philippson  
Dr. Peter  
Bismmel  
Herbert Tölk



H. W.  
Glinke

Dennis  
Brown

Hilge  
Hirsch  
Heger  
Bismann



Matthias  
Kernsch  
Dr. Peter  
Bismmel  
Herbert Tölk  
Rolf Rüdick  
und Sohn  
Jörk Philippson





Melthman Dr. Peter Rolt u. Jörn  
 Heilwede Bräunel Riffgen Sohn Philippsen

STADER TAGEBLATT  
 18.07.97

## Sportfischer sind verärgert über Nachtangelverbot

Naturschutzverordnung schränkt das Angeln an der Aue ein

Horneburg (sbi). Die Angler an der Aue zwischen Horneburg und Harsefeld sind verärgert: Seit das Gewässer in der letzten Woche unter Naturschutz gestellt wurde, (das TAGEBLATT berichtete) gibt es Einschränkungen für die Sportfischer. Sie dürfen nicht mehr nachts angeln und dürfen keine Angelkarten mehr an Gäste vergeben.

Betroffen sind vier Vereine in Horneburg, Bliedersdorf, Harsefeld und Ottendorf als Pächter der Fischereigenossenschaft. Über den Verband haben sie im Ausweisungsverfahren für das Naturschutzgebiet ihre Interessen an der Gewässernutzung eingebracht. Mit dem Ergebnis sind sie nicht zufrieden.

„Daß wir nicht mit Reusen fischen und keine Fischbrut oder

Futterstoffe in die Aue einbringen dürfen, ist in Ordnung“, bekundet Herbert Tölle, Vorsitzender des 350 Mitglieder zählenden Vereins „ASV Petri Heil Horneburg e. V.“. Nicht abfinden aber können sich die Angler mit dem nächtlichen Verbot.

„Angelvereine sind auch Vermittler von Naturerlebnissen und leisten intensive Jugendarbeit“, sagt Dr. Peter Brummel, Vorsitzender der Fischereigenossenschaft. „Wer den Angelschein machen will, muß Bescheid wissen, über die Lebensgemeinschaften im Wasser und die Lebensgewohnheiten der Fische.“ Das nächtliche Angeln, so Brummel, bringe Jugendlichen ganz besondere Berührung mit der Natur.

Das Angelverbot gilt für die Zeit zwischen einer Stunde nach Sonnenaufgang und einer Stunde vor

Sonnenaufgang. Die Naturschutzverordnung begründet die Sperrzeit mit den Interessen des Fischotters, der im Auetal seinen Lebensraum finden soll. „Angler laufen auch am Ufer entlang und würden die nachtaktiven Tiere verschrecken“, erklärt Uwe Seggermann von der Unteren Naturschutzbehörde.

Ein weiteres Ärgernis für die Sportfischer ist, daß sie keine Gastkarten an Urlauber mehr vergeben dürfen. Die Einschränkung bedeutet finanzielle Verluste.

Auch wenn bei den Anglern derzeit Verstimmung herrscht, möchten die Behörden weiterhin im Gespräch mit den Vereinen über die Gewässernutzung im Naturschutzgebiet bleiben, betont Christoph Knoop von der Lüneburger Bezirksregierung.

Vfg  
Herbert Tölle

21739 Dollern, 30.09.1997  
Bei den Kiefern 10

Stader Tageblatt  
Glückstädter Str. 10

21682 Stade

Artikel „Die Aue - Grüne Lebensader durch die Stader Geest“

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Interesse habe ich Ihren o.a. Artikel in der Zeitung am Sonnabend, dem 27.09.1997 gelesen.

Hierzu zwei Anmerkungen: Überprüfen Sie bitte, wo das Foto von Herrn Schmidt „geschossen“ worden ist. M. E. handelt es sich um ein Teilstück der Aue bei den Kalkwiesen in Horneburg, welches nicht unter Naturschutz gestellt worden ist.

Ich weiß nicht, inwieweit Ihnen bekannt ist, welche Auswirkungen das Naturschutzgebiet auf die landwirtschaftlichen Grünflächen hat. Die vom Land gekauften Flächen „versteppen“ immer mehr. Oberhand erhalten Pflanzen wie Brennesseln, Diesteln usw. Auf diesen Wiesen findet kein Kiebitz, kein Schwarz- oder Weißstorch seine Nahrung.

Mit freundlichen Grüßen



Herrn  
Herbert Tölle  
Bei den Kiefern 10  
  
21739 Dollern

ccs/ho

2.10.1997

Sehr geehrter Herr Tölle,

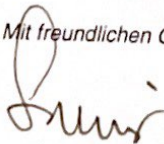
vielen Dank für Ihr Interesse und Ihr Schreiben vom 30.9.1997 zum Thema Auetal.

Zu Ihren Anmerkungen:

1) Das Foto ist im neuen Naturschutzgebiet Auetal unterhalb von Gut Daudiek mit Blickrichtung B 73 entstanden (siehe beiliegender Kartenausschnitt, gepunktet die Umrissse des NSG).

2) Die „Versteppung“ öffentlicher Flächen in Naturschutzgebieten wird auch andernorts bemängelt. Das TAGEBLATT wird sich des Themas demnächst einmal annehmen.

Mit freundlichen Grüßen



(Christian C. Schmidt)  
Redaktion



Karte 3

Karte 2

Horneburg

Issendorf

Nottensdorf

Bliedersdorf

Harsefeld  
Flecken

Heidendorf

Hohlebrücke

Ruschwedel

D

E

Grünshorst

Kammerbusch

Beck

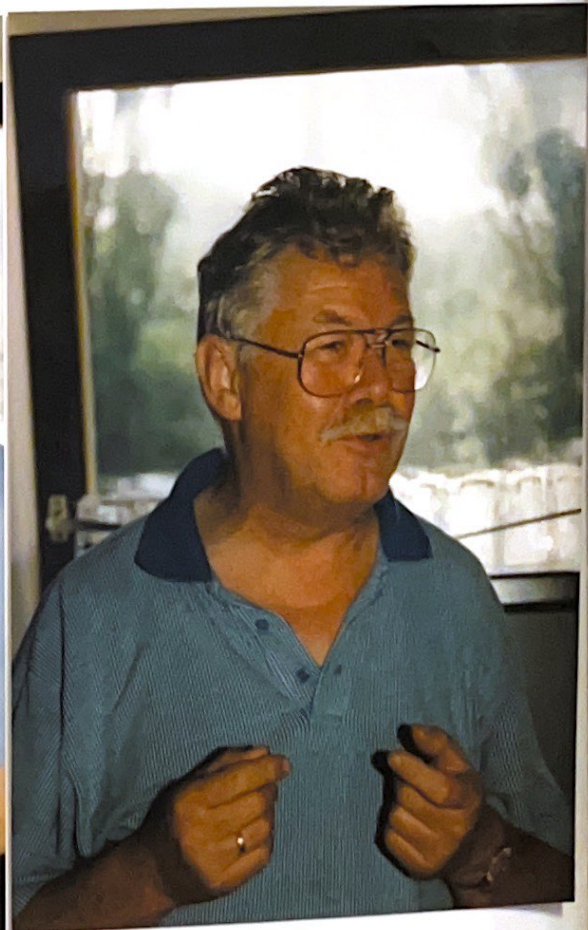
Revenalle

*Bausch der Angler in Neumarkt  
14.08. - 18.08.97*



*Bürgermeister Alfred Obermüller, Neumarkt*

*1. Vorsitzender Herbert Tille*





Herbert Töller      Alfred Obermüller



Walter Hohl    Otto Bledenkoch    Herbert  
Kantl      Harald u. Johann Pngge



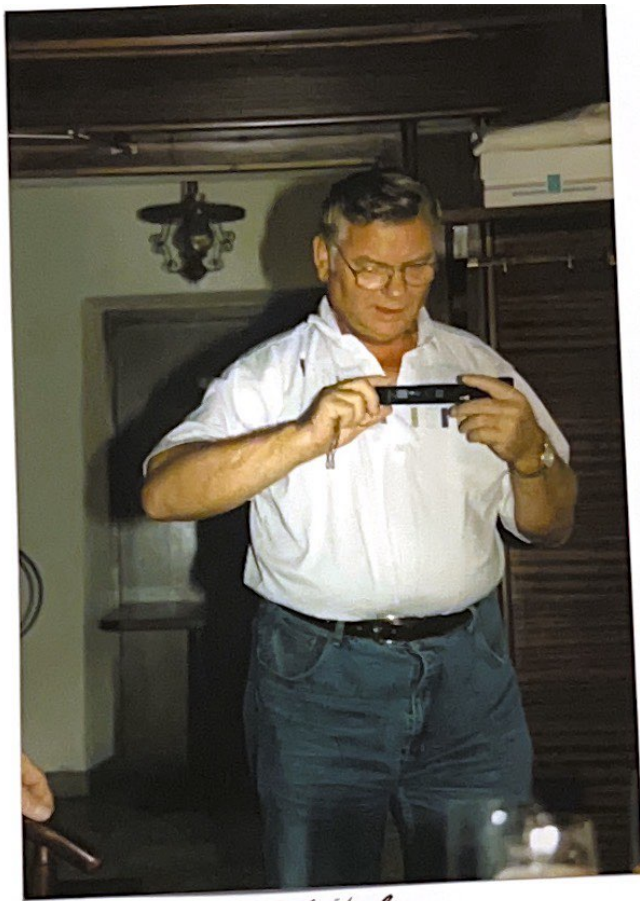


*Helm Springs*

*Herbert Tolle*



*Herbert Fuchs*



Hein Nischmann



Adam Herbert Hein Heiner Herbert Tille  
Fuchs Nischmann Springer



Harold Prigg Ferdinand Hinkovitsch Willi Hohn



Seibert Hermann  
Otto  
Bräunle  
Ferdinand, Walter, Peter  
Klein

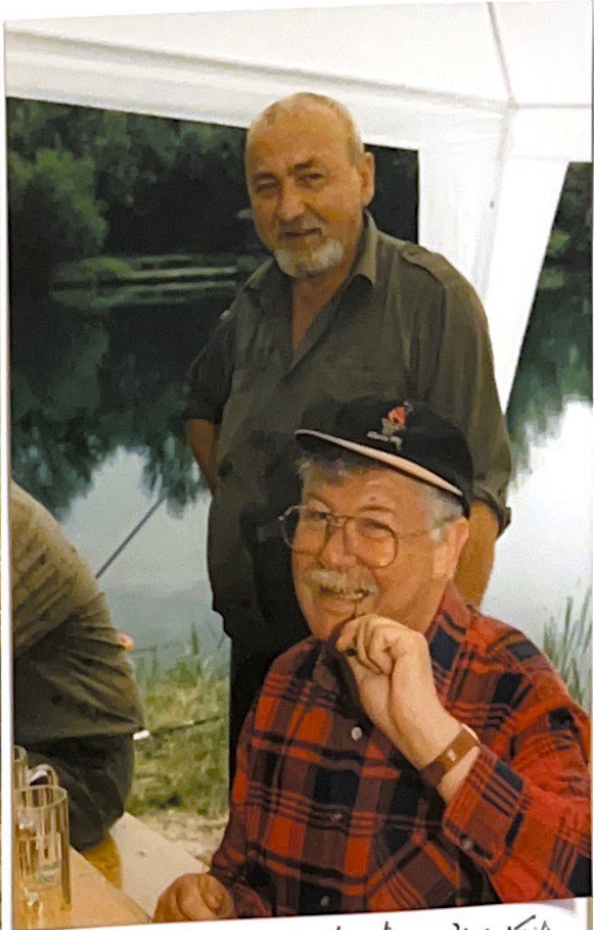




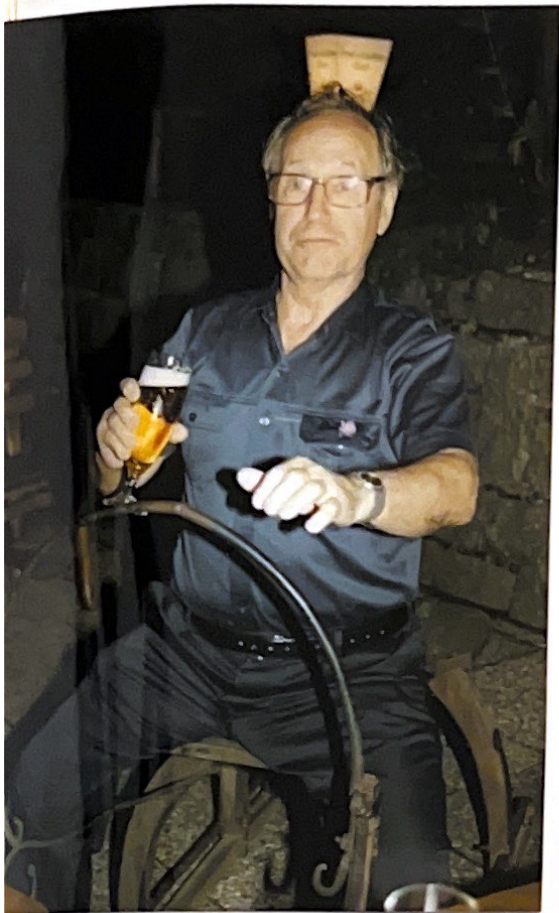
Harald Prigge Josef Bleichbacher Johann Prigge Hubert Fusch



Kurt Teller



Ferdinand Henkemeier Hubert Toller



*Adam*



*Jerzy Romanowski*



*Willy Klotz*

*Herbert Klotz*



Kevin Sprague  
Adam  
Otto Brinkhals  
Kerent Tolle



Janice  
Romanovich



Harald u  
Johann  
Pogge



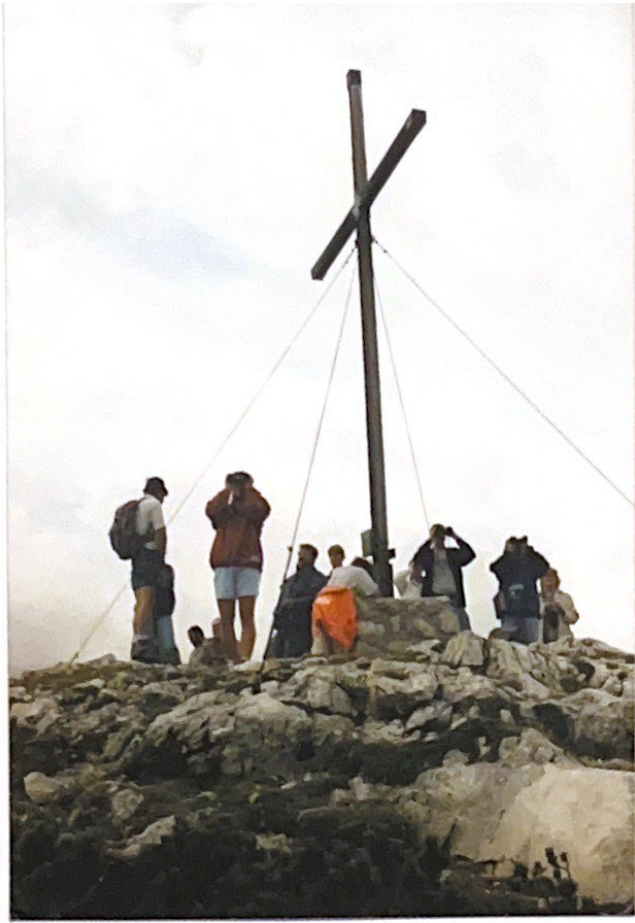
Darsteingebiet



Rudi Mutsch Franke Sprenger Johann Prigge Heinz N. Johnson









*Jurack Romanowski*



*Stadium Krippenstein*



Christine  
Teller



Frankie  
Spranger  
Herbert  
Tolle

John Spranger  
Klaus Nishorn  
Emil Tolle



*Jelga & Frieda Bludenberg*

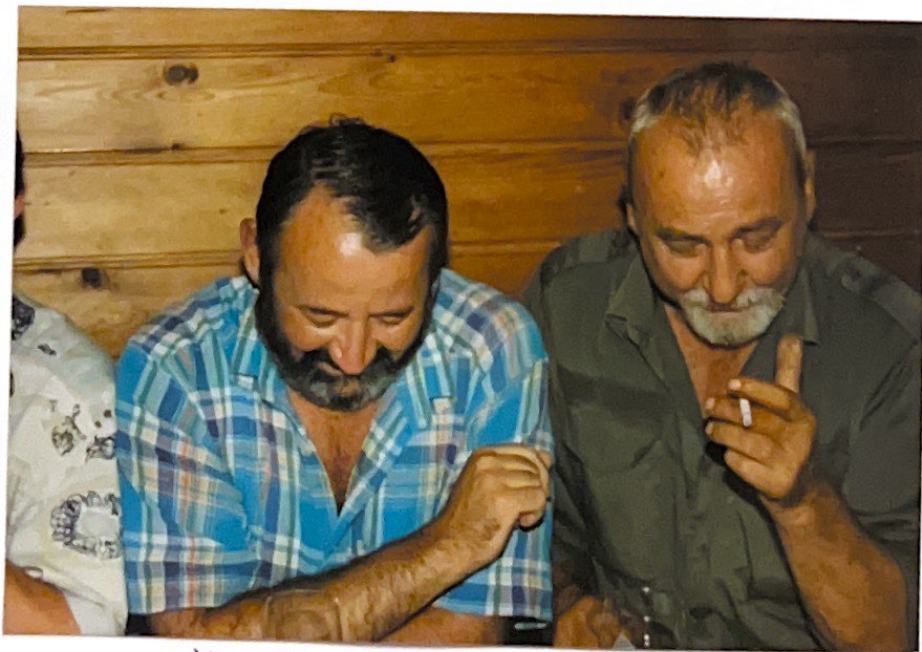
*Willy Hübner Herbert Kuntz*



*Jurak Romanowski*

*Johann und Harold Proff*





Helm Sprungu

Ferdinand Hinkwiler



Adam  
Ferdinand  
Humbrecht



Otto  
Bleichner  
Herbert  
Karl

Hilga u.  
Franki  
Glenkebach

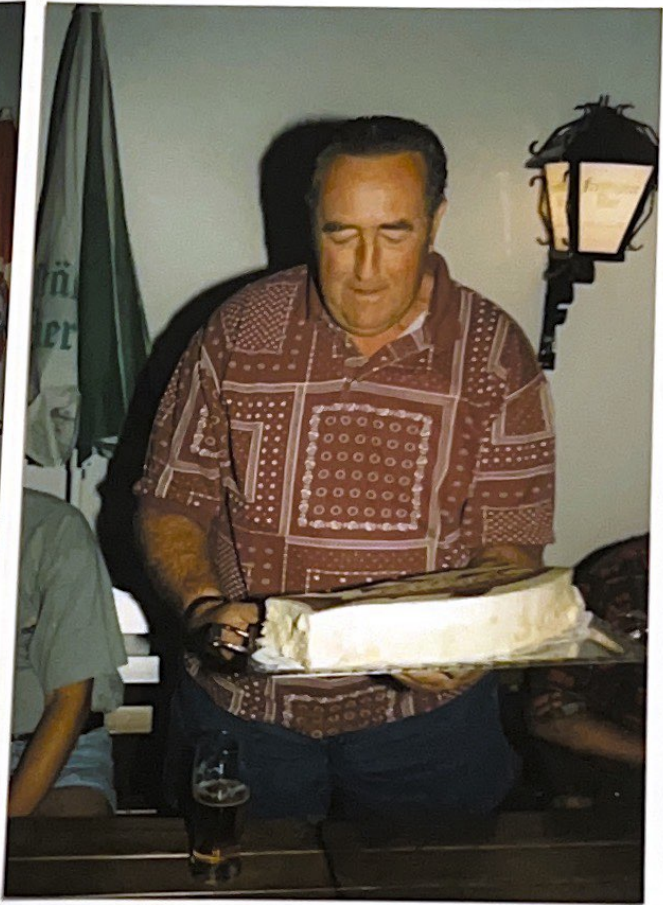


Mann  
Prigge



Rudi Weber  
Kurt Fuchs







Am 7.9.97 auf der Mitgliederversammlung wird berichtet, daß das Amtal zum Naturschutzgebiet erklärt worden ist. Nachfragen vertehen. Die Klage gegen den VdSF wird am 10.10.97 vor Gericht verhandelt.

# ASV-Info 2/97

**Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!**

Hier sind wir wieder, die ASV-Nachrichtenredaktion meldet sich nach einem super Sommer zurück in den Funkkreis!

Die Nachfragen nach der nächsten ASV-Info haben uns erreicht, wir freuen uns über diese Resonanz und hoffen, daß wir Euch mit dieser Ausgabe ein wenig Kurzweil, Informationen über das letzte Halbjahr und Ausblicke für die nächsten Monate geben können.

Die Redaktion ist froh darüber, daß uns zahlreiche Beiträge aus dem Verein erreicht haben, die wir natürlich veröffentlichen werden.

Schon heute bitten wir um Infos, Beiträge und Kommentare für unsere nächste Zeitung, die wie üblich zum Jahreswechsel erscheinen soll.

Denn es gilt: "Die ASV-Info lebt von Euren Anregungen und nicht allein von unseren Ideen!"

Wir hoffen auf eine gute Herbstangelzeit und wünschen Euch und Euren Lieben alles Gute!!

*Karin und Klaus-Dieter Bliß*

## Der "Boss"

Ich grüße alle Vereinsmitglieder ganz herzlich und hoffe, daß es Euch und Euren Familien gut geht!

Der so schöne Sommer ist fast so schnell verstrichen, hoffen wir auf einen ebenso schönen Herbst.

Die Vorstandsarbeit hat nicht geruht, viele Dinge haben die Vereinsführung zwischenzeitlich bewegt; ich möchte kurz die wichtigsten Punkte ansprechen und Euch zur Mitarbeit auffordern!

> 9 Angler des ASV statteten unseren Freunden in Neumarkt/Österreich vom 14.08. bis 18.08.1997 einen Gegenbesuch ab.

Es wurde der Besuch der Angelfreunde aus Österreich bei der Horneburger Meeressportgruppe 1996 erwidert.

Das Wiedersehen wurde ausgiebig gefeiert, die Kameradschaft war hervorragend, unsere Treffen sollen auch zukünftig im 2-Jahres-Rythmus stattfinden. Auch geangelt haben wir und das nicht schlecht: Den größten Fisch, einen Schuppenkarpfen, fing Johann Prigge, den besonderen Fisch, einen 70cm Wels ("Waller" für diejenigen hinter dem "Weißwursthorizont") fing Jurek Romanowski!

> Es werden dringend Mitglieder für die Vorstandsarbeit gesucht!

1998 sind die Posten Jugendwart und Stellvertreter sowie stv. Kassierer neu zu besetzen und es wird ein Mitglied aus Horneburg oder näherer Umgebung für die Zeltvermietung gesucht. Die Besetzung weiterer Vorstandsposten hängt auch davon ab, wen wir hierfür aus dem Verein gewinnen. Bitte laßt uns hier nicht hängen und meldet Euch schon jetzt bei mir zur weiteren Information, wir sind auf Eure Mitarbeit angewiesen!

> Der Teich "Wilke Horneburg" ist ausgeschoben. Es werden Mitglieder gesucht, die bei der Anpflanzung usw. helfen! Meldung an unseren Gewässerobmann Harald Prigge.

*Herbert Tölle*



## Jugendwart

1997 hat die Horneburger Jugendgruppe bei ihren zahlreichen Angelveranstaltungen und Ausfahrten beachtliche Fangerfolge und Ergebnisse erzielt.  
Das Anangeln am 03.05. in den Nottensdorfer Teichen gewann Moritz Schertges mit einem 7,3kg (!) schweren Spiegelkarpfen. Benjamin Maeck wurde zweiter, Helge Wenzel dritter Sieger.

An dieser Veranstaltung nahmen 9 Jugendliche teil.

Vom 08. bis 11. Mai beangelten 16 Jugendliche und 6 Betreuer des ASV "Petri Heil" zusammen mit der Heider Jugendgruppe die Ostsee in Dänemark. Gefangen wurden unzählige Dorsche, Plattfische, Aalmuttern und 2 Meerforellen. Sogar eine Kuttertour (Anm. der Redaktion: "mit der MS >ROSITA<, Aabenraa") unternahmen wir. Trotz des wechselhaften Wetters hatten wir sehr viel Spaß!!

Am 30.05. fing Thorben Duncker auf Tauwurm in der Aue eine Aalquappe (40cm, 800g).  
Dies ist ein ernstzunehmender Kandidat für den "Besonderen Fisch 1997"!

Die weiteren Ergebnisse in Kürze:

Nachtangeln in Nindorf am 14.06.: 1. Helge Wenzel, 2. Thorben Duncker, 3. Anton Hartwich.  
Königsangeln in der Aue am 28.06.: 1. Thorben Duncker, 2. Helge Wenzel, 3. Anton Hartwich.  
Aalangeln in der Aue am 09.08.: 1. Anton Hartwich, 2. Matthias Lorenschat, 3. Moritz Schertges.  
Freundschaftsangeln im Bullenbruch am 06.09.: Es nahmen 19 Junioren aus 4 Angelvereinen teil, es gewannen: 1. Nils Basedahl (Bliedersdorf), 2. Florian Päfke (Harsefeld), 3. Nils Elfers (Bliedersd.).  
Liebe Sportfreunde, meldet mir bitte noch besondere Fänge, auch ein Weißfisch kann gewinnen.  
Ich weiß, daß Ihr gut drauf seid, also zeigt an, was für tolle Fische Ihr aus dem Wasser zieht!!

Volker Dammann

## Kulturwart

Die großen Veranstaltungen des Jahres sind gelaufen. Straßenfest und Schloßparkfest liefen dank guter Witterung und fleißiger Unterstützung unserer Festcrew tadellos.  
Auf dem Fischerfest war eine Bombenstimmung, ich meine, den Teilnehmern hat's gefallen, und diejenigen, die nicht dabei waren, haben wirklich was versäumt!  
Der Abbau klappte diesmal vorzüglich; viele Leute haben mit zugegriffen, worüber ich mich sehr gefreut habe!

Am Samstag, den 22. November 1997 ab 18.30 Uhr wird unser beliebter Lottoabend im Vereinslokal Bellmann abgehalten.

Tolle Stimmung und schöne Preise erwarten Euch!

Notiert den Termin, es wird sicher wieder super. Ich freue mich auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Willi Holz

## Gewässerobmann

Die Wasserqualität unserer Teiche war im Sommer auch während der heißen Tage makellos; der Hitze sind kaum Fische zum Opfer gefallen.

Zum Arbeitsdienst "Teich Wilke" am Sonntag, den 12.10.97 erbitte ich tatkräftige Unterstützung: Mitglieder, die Interesse an einer zügigen Renaturierung der neugestalteten Uferzonen haben und helfen wollen, neuen Bewuchs und Anpflanzungen noch vor dem Winter einzubringen.

Nach dem erfolgreichen Ausschleiben des Teiches wird bei normalem Wasserstand im nächsten Jahr die Wassertiefe mehr als das 2-fache des Standes vor dieser Maßnahme betragen. Es liegt jetzt an Euch, wann der Teich wieder für die Mitglieder zum Angeln freigegeben werden kann!

Als Anlage dieser ASV-Info habe ich wie in jedem Jahr die Jahresfangstatistik 1997 beigefügt.  
Bewahrt sie gut auf und reicht sie mir bis spätestens 15. Januar 1998 sorgfältig, leserlich und unbedingt vollständig ausgefüllt zurück. Fehlanzeige ist erforderlich!

Angelpapiere für 1998 werden nur dann ausgestellt, wenn diese Fangmeldung vorliegt.

### Vereinsmeisterschaft 1997

Erstmals haben wir die VM nicht auf Langeland, sondern in Aabenraa, DK ausgetragen. Ein Tapetenwechsel war mal nötig, denn die Unterkunftslage und die Abhängigkeit von der Fähre bei unserer Zeitplanung haben uns dazu bewegt.

Und wir waren rundum zufrieden!

Kai-Uwe hat bei Felsted eine urgemütliche Unterkunft auf einem ehemaligen Bauernhof sowie einen idealen Kutter für die Bootsauseinandersetzungen in Aabenraa organisiert.

Die Ausfahrt über's Wochenende Christi Himmelfahrt war wunderschön und hat viel Spaß gemacht. Zwar war das ruhige Wetter am ersten Tag beim Brandungsangeln für den Angelerfolg abträglich und nur die "Weitwerfer" hatten überhaupt eine reelle Erfolgsaussicht, dennoch wurden noch 25 gute Dorsche und Plattfische gefangen.

Nach einem Tag Pause ging es auf's Meer mit der MS <ROSITA>, ein idealer Kutter für unsere knapp 20-Mann starke Angelerew!

Auffrischende Winde mit Hagelschauern und Sonne kennzeichneten diese 10-Stunden-Ausfahrt, in deren Verlauf wir die Ausscheidungsangeln "Naturköderangeln" und "Pilkeln" (je 4 Stunden) austrugen. Auch dies überlebten wir mit Freude und teilweise Galgenhumor, fingen beim

Naturköderangeln 45 und beim Pilkeln 74 teilweise anschnliche Fische, überwiegend Dorsche. Über die gesamte VM fing Kai-Uwe den größten Dorsch mit 67cm, Klaus-Dieter die größte Flunder mit 36cm und Harald den Besonderen Fisch, eine Aalmami, von 31cm.

Den "Abtuterpokal" (wenigste maßige Fische in jeder Ausscheidung (2/3/1)) gewann Harald! Der neue Vereinsmeister heißt Detlef Pelz mit Platzziffer 12 vor Dieter Hennig und Klaus-Dieter Bliß, beide mit Platzziffer 13, auf Platzziffer 14 folgt Gerd Ries, auf den Platzziffern 17 Kai-Uwe Bliß und Uwi Haug.

#### Die Einzelplatzierungen:

Brandung: 1. Gerd Ries, 2. Kai-Uwe Bliß, 3. Uwi Haug, 4. Klaus-Dieter Bliß, 5. Harald Prigge.  
Naturköder: 1. Klaus-Dieter Bliß, 2. Karin Bliß, 3. Adam, 4. Detlef Pelz, 5. Dieter Hennig.  
Pilkeln: 1. Dieter Hennig, 2. Detlef Pelz, 3. Gerd Ries, 4. Kai-Uwe Bliß, 5. Uwi Haug.

Ein sehr schönes Angelwochenende, wir freuen uns schon auf die VM'98, wahrscheinlich wieder in Aabenraa, aber Zeit und Ort werden wir in Kürze noch genau festlegen!

### Wrackangeln 1997

Unsere ELTRA-Fahrt war dieses Jahr eine "Reise der besonderen Art".

V hatten beschlossen, einen Tag länger als üblich auf der MS >ELTRA< zu verbringen, um in tiefere Fischgründe zu gelangen. Wir starteten, bepackt mit Großpilkern und allen Extras für's BIG GAME FISHING das erste Mal vom Hafen Esbjerg in Dänemark; was sich schon als besondere Hürde erweisen sollte, denn der Hafen in Esbjerg hat eine beachtliche Größe. Doch nach einigem, Außenstehenden ziellos erscheinendem, Suchen entdeckten wir die ELTRA und konnten einchecken. Wir fuhren die ganze Nacht, um gleich am nächsten Morgen über den Fischgründen loslegen zu können. Leider machte uns Petrus am ersten Tag einen Strich durch die Rechnung, aber nur was das Wetter betraf. Wir hatten einige Ausfälle in Form von Seekrankheit. Den "Härtesten" kam das Wetter fast gelegen, denn jetzt machte es kaum noch Schwierigkeiten einen Fisch zu landen, denn immer, wenn das Schaukeln des Schiffes es zuließ, konnte man den Fisch einfach über die Reeling wuppen! Ich habe einen Angler beobachtet, der abwechselnd einen Fisch im Drill hatte, dann schnell nach Lee lief um sich zu übergeben um anschließend wieder in den Angeleinsatz zu gehen.

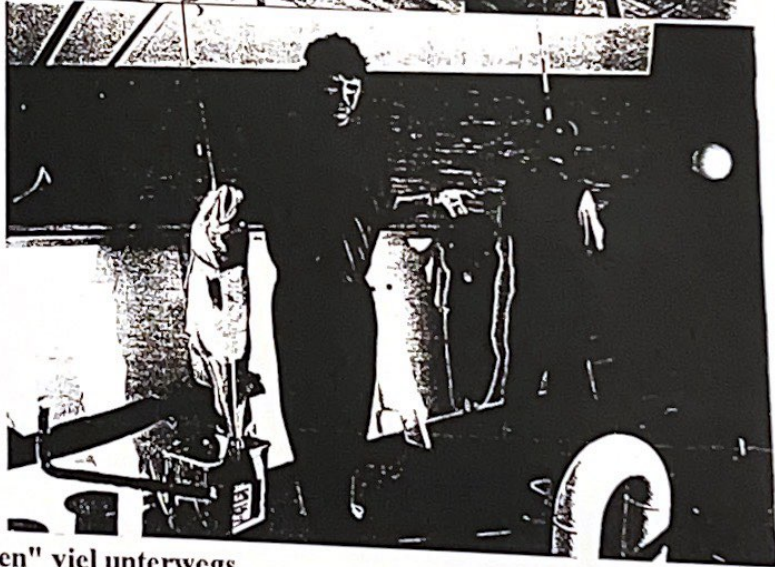
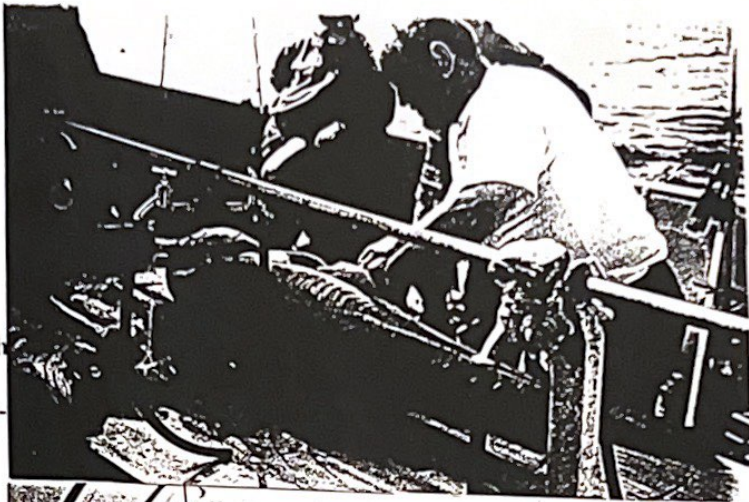
Die letzten beiden Tage wurden wir mit viel Sonnenschein und reichlich Fisch belohnt. Außer zahllose Leng und Dorsch biß sogar eine Platte auf Pilker. Rosi Hennig fing den größten Leng von gut 1m und wurde sofort von Kapitän Ney in einer speziellen Zeremonie zur "Lengkönigin" geehrt. Trotz oder gerade wegen der Auseinandersetzung mit den Naturgewalten war es eine schöne und harmonische Ausfahrt, auf der letztendlich alle ihren Spaß und Fisch hatten.

Bleibt nur noch zu sagen, daß Otto diesmal in seiner Koje übernachtet hat und ausnahmsweise Ronald den schwersten Fisch, einen Dorsch von 23 Pfund, auf die Planken legen konnte.

1998 werden wir die MS >ELTRA< voraussichtlich über das 2. Juli-Wochenende chartern, genaue Informationen zu Ort und Zeit werde ich zeitgerecht zum Jahresende veröffentlichen.

### Der Fisch meines Lebens...

Auf einer Ausfahrt mit der MS >ORCA< zum Gelben Riff haben unsere MSG-Angler Detlef Pelz und Jan Wulff ganz gewaltig zugeschlagen und jeder für sich den dänischen Rekord 1997 eingestellt! Detlef fing nach gut 50-minütigem Drill einen Dorsch von sage und schreibe 1,36m Länge und 52 Pfund. Dieser Dorsch war schon ein Kabeljau!  
Kurz darauf erbeutete Jan nach aufregendem Drill einen 16 Pfund schweren Seewolf, in dieser Größe eine Seltenheit! Beide Rekordfische wurden auf nachgeführten Pülkern in gut 50m Wassertiefe überlistet, die nebenstehenden Fotos überlistet, die nebenstehenden Fotos mögen einen kleinen Eindruck geben.  
Petri Heil, das war Spitze!  
Klaus-Dieter Bliß



### Eine Feier jagt die nächste..

Vor Ferienbeginn waren wir "Kegeldamen" viel unterwegs.

Am 24. Mai war das 70jährige Bestehen des Spielmannszugs Horneburg. Dort haben wir den ASV tatkräftig vertreten und uns durch Kaffee und Kuchen gearbeitet. Daß dabei der Spielmannszug toll aufgespielt hat, war eine tolle Sache. Die besondere Attraktion des Nachmittags war die Samba-Gruppe der Stader Musikschule, die alle Anwesenden mit ihrem Rhythmus mitrissen.

Der Einladung zum 20jährigen Jubiläum der Hafensänger sind wir mit einem Zinnteller als Geschenk gefolgt. Das Bild von den Hafensängern findet Ihr im TIVOLI!

Am 13. Juli fand dann unser Ausflug zum Fischmarkt statt, wo neben diversen Blumen auch einige Kleinigkeiten gekauft wurden. Dies aber erst nach einem kräftigenden Frühstück, was unumgänglich war, da wir uns schon um 05.30 Uhr in Finkenwerder getroffen haben.

Das nächste Kegeln fällt aus, da wir unsere Männer zu einem gemütlichen Grillabend eingeladen haben.

Wer (weiblich!!) also an unseren Kegelnachmittagen teilnehmen möchte,

ist herzlich eingeladen am **Samstag, den 08.11.97 um 15.00 Uhr**  
ins **TIVOLI** zu kommen.

Am 13. Dezember wird unsere Weihnachtsfeier im TIVOLI stattfinden. Mitzubringen ist eine hübsch verpackte "Scheußlichkeit", die man schon lange loswerden wollte!

Gabriela Grell

## Süßwassersportwart

Die Süßwassergruppe und alle Petrijünger des Vereins waren 1997 besonders aktiv. Ich werde nachfolgend kurz auf alle Veranstaltungen und Ergebnisse eingehen sowie einen tabellarischen Überblick über die Ergebnisse unserer Süßwassergruppe bei externen Angeln geben.

Am 13. April hatten wir zum Freundschaftsangeln eingeladen. 30 Vereine waren gekommen. Leider wollten die Fische einfach nicht beißen. Fast die Hälfte der Teilnehmer ging leer aus.  
Die Ergebnisse in der Mannschaftswertung: 1. SAV Hannover, 2. AV Bliedersdorf, 3. Hamburger AC, 4. SAV Walsrode, 5. VdS Geesthacht, 6. AV Neustadt-Glewe und 7. ASV Horneburg. Beste Horneburger Einzelangler: R. Mondry 3. und M. Sanchez 5. Platz

Anangeln am 27. April in der Lühe. Wir angelten diesmal mit 26 Mann an der Domäne in Guderhandviertel und endlich mal wieder große Fische, vorwiegend Brassen. Der größte Fisch war ein Karpfen von 6 Pfund, 395gr, Fänger Michel Sanchez, 70 Fische kamen insgesamt zur Waage.

Die Plazierungen: 1. Jürgen Witt (12.000 Pkte), 2. Stephan Meyer (11.910 Pkte), 3. Michel Sanchez (11.115 Pkte), 4. Willi Urbanski (7.250 Pkte), 5. Reimer Thimm (3.505 Pkte), 6. Willi Templin (3.450 Pkte) und 7. Reinhard Mondry (3.205 Pkte).

Beim Nachtangeln am 7./8. Juni wurden die Teiche in Moisburg, Nottensdorf I, Nindorf und Dollern von 26 Teilnehmerinnen und -nehmern befischt. Es wurden 5 Karpfen, 8 Aale, 21 Schleien und 1 Barsch gefangen, die besten Fänge gelangen in Nindorf und Nottensdorf, den Preis für den größten Aal (340gr) konnte Heinz Rasch entgegennehmen. Mit einem guten Frühstück im Vereinslokal Bellmann ließen wir gemeinsam diese schöne Veranstaltung ausklingen.

Die Plazierungen: 1. Jürgen Witt (4.900), 2. Günther Witt (4.330), 3. Waldemar Hartwich (4.305), 4. Jurek Romanowski (3.410), 5. Jörk Philippsen (2.795), 6. Astrid Langhoff (2.275) und 7. Herbert Reimann (2.070).

Das Fischerfest am 28. Juni war eine gelungene Veranstaltung mit wenig Fischen.

Beim Königsangeln der Senioren in der Aue fingen 18 der 42 Teilnehmer überwiegend kleine Fische. Mit Abstand der größte Fisch war ein Brassen von 835gr von Reinhard Mondry. König wurde Günther Seelig vor Willi Urbanski, Volker Dammann, Reinhard Mondry, Jürgen Witt, Friedel Witt und Heinrich Mans. *Herzlichen Glückwunsch dem König!!*  
29 Damen bestritten das Damenangeln am Nottensdorfer Teich und fingen 32 Forellen, was eigentlich die Erwartungen nicht erfüllte.

Kirstin Philippsen machte das Rennen vor Marion Witt, Anna Pfeiffer, Martha Langhoff und Dörte Wölfer. *Herzlichen Glückwunsch den Siegerinnen!!*

17 Senioren und 6 Jugendliche nahmen am Aalangeln am 9. August in Lühe und Aue teil. Die Herren fingen 21 überwiegend kleinere Aale. Nach dem Angeln ließen wir die Nacht im TIVOLI ausklingen, die letzten verließen den Ort des Geschehens ca. 03.30 Uhr, mit starker Schlagseite. 1. wurde Stephan Meyer vor Axel Mehrkens mit je 4 Aalen, gefolgt von Günther Witt (2 Aale), Volker Dammann (3 Aale) und Reinhard Mondry (2 Aale).

### Besondere Fänge

Karpfen je 15 Pfund: Günther Witt (Nottensdorf II) und Oswald Heider (Nindorf I), Schuppenkarpfen 21 Pf., 200gr und Spiegelkarpfen 14 Pf., 100gr Axel Mehrkens (Dollern I), Schleie 2 Pf., 225gr Stephan Meyer (Windmotorbecken) und Barsch 2 Pf., 200gr Willi Urbanski (Lühe). Eine Meerforelle von 4 Pfund, 200gr und 60cm Länge ging Thorsten Bamberger in der Lühe an den Haken! Petri Heil für diese stattlichen Fische!!

Nachdem wir bei den auswärtigen Angeln mit unserer Süßwassersportgruppe im 1. Halbjahr ein ständiges auf und ab erlebten, lief es in der zweiten Jahreshälfte besser.  
Die Ergebnisse:

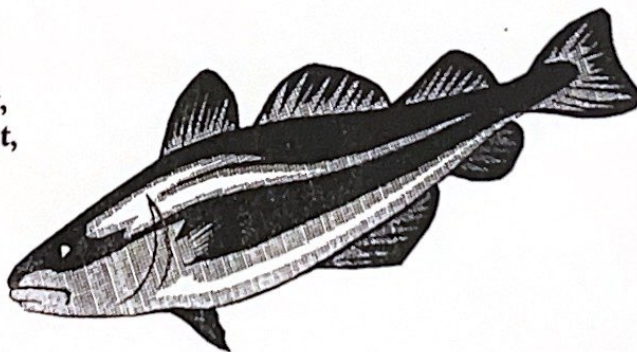
Datum:	Veranstalter:	Mannschaft/Vereine	Einzelwertung:
05.04.	Hamburger AC	./.	2. Stephan Meyer
20.04.	ASV Hamburg	./.	4. Stephan Meyer
01.05.	ASV Scheeßel	./.	./.
03.05.	SAV Uetersen	9./11	4. Michel Sanchez
04.05.	SAV Jeinsen	5./16	4. Volker Dammann
04.05.	FSV Bremervörde	28./30	./.
10.05.	AV Neustadt-Glewe	2./14	4. Peter Dorwald
11.05.	ASV Wilster	6./21	5. Jürgen Witt
16.05.	ASV Uthlede (Aalangeln)	./.	7. Stephan Meyer
17.05.	ASV Albersdorf	./.	8. Michel Sanchez
25.05.	AV Bliedersdorf	3./9	1. Jürgen Witt
15.06.	Braunschweiger Fischer	19./22	./.
21.06.	ASV Hamburg/Aalangeln	./.	2. Jürgen, 4. Günther Witt
05.07.	ASV Unterweser	25./31	5. Stephan Meyer
06.07.	SAV Itzehoe	./.	2. Thomas Scheffler
12.07.	ASV Schwabstedt	23./30	3. Jörg Kramer
13.07.	NHVS Seedorf	4./9	2. Volker Dammann
27.07.	SFV Sarstedt	4./19	2. Stephan Meyer
02.08.	ASV Elmshorn/Barmstedt	6./11	2. Stephan Meyer
03.08.	ASV Uthlede	3. und 11./41	3. Thomas Scheffler
24.08.	SAV Stade	1./7	./.
31.08.	VdS Neustadt-Glewe	2./5	1. Willi Urbanski
			1. Stephan Meyer
07.09.	SAV Fredenbeck	2./9	2. Reinhard Mondry
			1. Stephan Meyer.

Für die noch ausstehenden Veranstaltungen wünsche ich allen Teilnehmern viel Spaß und die nötige Unterstützung durch unseren Petrus!

### Fanggebet

Oh Petrus, schenke mir die Gunst,  
mit Deiner Hilfe und meiner Kunst,  
mal einen Fisch zu kriegen,  
so groß, so dick und schwer,  
so daß ich später, hinterher,  
nicht nötig hab' zu lügen.

Stephan Meyer



# Termine 1997

Aktualisierung/Zusatzinfo mit nächster *ASV-Info*

## Süßwasser

### Raubfischangeln

11.10.97  
Treffen: 13.30 Uhr  
Industriestraße.  
Angeln in Lühe, Aue,  
Bullenbruch bis Sonnenuntergang mit  
2 Stellruten oder  
1 Spinnrute.

### Forellenangeln

26.10.97  
Treffen: 08.00 Uhr  
Nindorfer Teiche.  
Angeln 08.30-12.00  
(mit Platzwechsel)  
mit 1 Rute/1 Haken  
und nur Naturköder!  
Kostenbeitrag:  
DM 20,- pro Angler,  
Erbsensuppe inkl.

## Meeresangeln

### 23. SCHUR-CUP

18.10.97  
Fehmarn, Treffen  
12.00 Uhr im  
Dänschendorfer Hof.

### MSG-Königsangeln

08.11.97  
Fehmarn, Treffen  
12.00 Uhr im  
Dänschendorfer Hof.

### NEUER TERMIN!

### Kleiner SCHUR-CUP

22.11.97  
Fehmarn, Treffen  
12.00 Uhr im  
Dänschendorfer Hof.

## Jugendgruppe

### Weihnachtskegeln

14.12.97, 10.00 Uhr  
TIVOLI

### Lottoabend

Samstag, 22.11.97,  
19.00 Uhr  
im Vereinslokal  
Bellmann,  
Kartenverkauf  
ab 18.30 Uhr.

## Arbeitsdienste

Treffen jeweils 08.00  
Uhr am Gewässer!

Wilke	12.10.97
Nottensdorf	18.10.97
Nindorf	25.10.97
Moisburg	01.11.97

## Sprechtage

Samstag, den  
01.11. und 06.12.1997

jeweils um 10.00 im  
TIVOLI, Horneburg

## Redaktions- schluß für

*ASV-Info 3/97*

Freitag, 12.12.97

Eure Redaktion  
*ASV-Info '97*

## Bekanntmachung

Die Bezirksregierung Lüneburg hat am 30. Mai 1997 die Verordnung über das Naturschutzgebiet "Aueniederung und Nebentäler" erlassen. Diese Verordnung bringt für den Angler u.a. folgende Verbote mit sich:

1. Das Einbringen von Stoffen inkl. Futter ist verboten.
2. Das Nachtangeln (zulässig von 1 Stunde vor Sonnenaufgang bis 1 Stunde nach Sonnenuntergang) ist ab Bundesbahnstrecke in Richtung Brücke Fischzucht "Wilke" nicht mehr erlaubt.

Ich bitte um dringende Beachtung!



21640 Horneburg Vordamm 44

Restaurant  
*Hauschild's Tivoli*  
Telefon (0 41 63) 23 05

Saal für ca. 120 Personen, Clubzimmer für Familien  
Gesellschaften, Vereins- und Betriebsfeiern  
2 vollautomatische Spielmann-Bundkassengeräte  
Großer Parkplatz

Vorstandssitzung am 09.10.97

- Sammlung des Teiches Wilken = 23.090,- DM.
- Mitgliedschaft im Kreisverband der Angler

Vorstandssitzung am 21.11.97

- Sabina Grell stellt Antrag auf Gründung einer Frauengruppe
- Beschwerden über schleppende Abrechnung der Vorstände

## ASV-Info 3/97



Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder,  
zum Jahresende richtet sich Eure ASV-Redaktion wie versprochen für dieses Jahr letztmalig an Euch.

Die letzten Wochen sind im Fluge vergangen, schon lange hat uns die dunkle, kühle und recht triste Jahreszeit wieder fest im Griff.

Unser schönes Hobby pausiert deshalb noch lange nicht. Gerade die Angelsaison Herbst/Winter ist sehr vielseitig und dazu erfolgversprechend.

Besonders die Raubfischangler an Fluß und Teich und die Meeresangler an der Ostsee haben jetzt Hochkonjunktur und kommen auf ihre Kosten!

Zur Ruhe werden wir dann mit Beginn der Raubfischsaison, also zum Jahreswechsel kommen.

Wir zwei von der ASV-Redaktion wünschen Euch bis dahin noch ein erfolgreiches "Petri Heil" und natürlich ruhige und besinnliche Feiertage. Für 1998 viel Glück, Erfolg und vor allen Dingen gute Gesundheit!!

Diese ASV-Info veröffentlicht neben den Berichten der letzten Veranstaltungen und den Anmerkungen ausgewählter Spartenleiter unseres Vorstands die jetzige Terminplanung für das kommende Jahr 1998.

Wir haben versucht bereits heute einen möglichst vollständigen Überblick für 1998 zu geben und wir denken, daß uns dies gelungen ist.

Termine, die neu hinzukommen oder die sich ändern, bitten wir uns sofort zu nennen, damit wir sie in der nächsten Zeitung veröffentlichen können.

Einen Guten Rutch ins Neue Jahr Euch und Euren Angehörigen und Freunden wünschen im Namen des Vorstandes Eure

*Karin und Klaus-Dieter Bliß*



### 1. Vorsitzender

Beim Versand der letzten ASV-Info sind wieder zahlreiche Exemplare mit dem Vermerk "UNBEKANNT VERZOGEN" zurückgekommen!

Hier deshalb nochmals die dringende Bitte Anschriftenänderungen und natürlich auch alle anderen Änderungen, die der Geschäftsführung unseres Vereins dienen, unverzüglich dem Vorstand mitzuteilen. Es erleichtert uns die Arbeit und Ihr seid so stets auf dem laufenden.

Alles Gute, Frohes Fest und ein gesundes Neues Jahr 1998 wünsche ich Euch und Euren Angehörigen! Euer

Herbert Tölle



- 2 -





### Gewässerobmann

Die Arbeiten an den Gewässern des ASV sind in diesem Jahr beendet.

Die größte Maßnahme 1997 war sicher die Sanierung Teich Wilke in Horneburg. Diese begann im Frühjahr mit dem Abfischen, bei dem mehr Fische aus dem Wasser kamen, als erwartet. Es waren unter anderem rund 100kg Karpfen, einige Aale und Schleien. Merkwürdigerweise keine Raubfische wie Hechte oder Zander.

Die weiteren Schritte waren die Baggerarbeiten am Gewässer. Diese sind nach anfänglichen Schwierigkeiten, bedingt durch die kurzfristige Absage des beauftragten Bauunternehmers und die Suche nach einem kompetenten Ersatz, besser gelaufen als zu erwarten stand. Das Ergebnis ist ein Gewässer, das nach vollständigem Aufstau eine Mindesttiefe von 2,5 bis 3 Metern haben wird.

Die Maßnahmen wurden in diesem Jahr durch erste Bepflanzungen am Gewässer abgerundet.

Die weiteren Aufgaben liegen im Frühjahr bei einer Bepflanzung im Gewässer und beim langsamen Aufbau eines verträglichen Fischbestandes, so daß wir voraussichtlich ab 1999 das Gewässer wieder normal beangeln können.

Die in diesem Jahr durchgeführten Gewässeruntersuchungen sind leider nicht so zahlreich ausgefallen, wie ich es mir vorgestellt hatte.

Bei den stichprobenartig durchgeführten Untersuchungen sind jedoch keine Werte in einem bedenklichen oder gar gefährlichen Bereich aufgetreten. Somit kann man sagen, daß unsere Gewässer in einem so guten Zustand sind, daß wir in dieser Hinsicht keine Probleme hatten und zukünftig haben dürften.

Die Aufgaben in 1998 sind neben der Vollendung der Sanierung bei Wilke der Hüttenbau in Nottensdorf, der auch im Frühjahr beginnen soll.

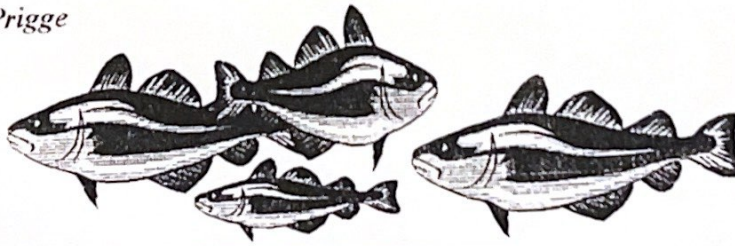
Somit werden auf die Gewässerwarte und den Gewässerobmann wieder viele umfangreiche Aufgaben zukommen.

Die Funktion des Gewässerobmanns wird von mir seit 6 1/2 Jahren ausgeführt. In dieser Zeit sind zahlreiche Dinge von unserem Team erledigt worden, die auch in Zukunft ihre Auswirkungen in den Gewässern haben werden und den Bestand der Gewässer in einem hoffentlich ökologisch gesundem Zustand erhalten. Ohne mein Team wäre die Arbeit nicht möglich gewesen. Ganz besonders möchte ich mich bei meinem Vertreter Kurt Werner bedanken, der mir immer einen großen Teil der Arbeit abgenommen und mich in allen Belangen tatkräftig unterstützt hat.

Für eine weitere Amtszeit als Gewässerobmann werde ich u.a. aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen.

Ich bedanke mich nochmals bei allen, die mich in Vergangenheit unterstützt haben.

*Harald Prigge*



Geschäftsführer

**!ACHTUNG!**

Die Beiträge 1998 werden -sofern Ihr am Lastezugsverfahren teilnehmt- Mitte des Monats eingezogen. Für die Barzahler sind die Beiträge bis spätestens **31. März 1998** zu entrichten. Bitte haltet Euch an diese Bringschuld, denn es bringt weder Euch noch dem Verein etwas, wenn erst mühsame Mahnverfahren die Zahlung des Jahresbeitrags gewährleisten!

Die Sportfreunde, die Ihre Angelpapiere zur Verlängerung bzw. Neuausstellung an Harald Prigge geschickt haben, bekommen diese bei erfolgter Beitragszahlung und gleichzeitiger Vorlage der Jahresfangstatistik 1997 im frankierten Rückumschlag zugesandt.

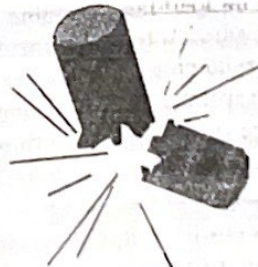
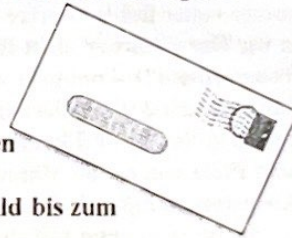
Hier also noch ein wichtiger Termin: Die Fangstatistik 1997 ist Harald bis zum **15. Januar 1998** vorzulegen!

Die Beitragszahlungen und Angelpapiere ist natürlich und vor der Jahreshauptgenen Jahren möglich. Frohe Festtage und Neue Jahr wünscht  
**Klaus-Dieter Bliß**



Neuausstellung/Verlängerung der auch an den ersten 3 Sprechtagen versammlung wie in den vergan-

einen Guten Rutsch ins Euch allen Euer



Kulturwart

Als letzte Veranstaltung im Jahr 1997 fand am 22. November im Vereinslokal unser Lottoabend statt.

Mit fast 100 Teilnehmern war es eine tolle Veranstaltung.

Da gab es einige, deren Kofferraum fast zu klein war, um die vielen Preise mit nach Hause zu nehmen.

Vielleicht wird der eine oder andere noch eine Einladung von Maria und Ewald Holste zum Schinkenbrot essen bekommen; vergeßt Conni und mich nicht!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, die mich in diesem Jahr so kräftig unterstützt haben, nochmals Dank sagen, macht weiter so!!

Allen zusammen wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

Petri Heil! Euer

**Willi Holz**

### Neues von der MSG

Für eine(n) richtige(n) Brandungsangler(in) beginnt die Saison erst richtig, wenn es draußen etwas ungemütlicher und kühl wird. So haben wir auch drei wichtige Angeltermine in den Monaten Oktober und November. Sie fanden alle drei auf Fehmarn statt. Leider tummelt sich zur Zeit jede Menge Kleinfische um die Küste Fehmarns, wir können nur hoffen, daß sie nächstes Jahr größer (maßig) sind.



#### Der große SCHUR-Cup am 18. Oktober

war wie immer voller liebenswerter Angler aus den gesamten Deutschen Landen. Da dürfen wir Horneburger nicht fehlen! Der Durchstarter war Jürgen Faak (ein "Süßwasserheini") -konnte er den ersten Platz in seinem Sektor und somit den dritten Platz von fast 330 Anglern in der Gesamtwertung belegen! Dieter Hennig wurde Dritter in seinem Sektor und konnte mit Kai-Uwe Bliß und Gerdi Ries in der Mannschaft den sechsten Platz von ca. 60 Mannschaften erringen, super!! Sigfried Goldmann gewann mit dem kleinsten maßigen Fisch, einer Flunder von 28cm, den begehrten "Abtuter". In einer großartigen Ehrung saß sie nachher geschmückt mit etlichen "Lightsticks" am Hut bei stehendem Applaus auf der Bühne! Uwe Goldmann sollte nicht als Schneider nach Hause gehen und gewann ebenso wie Gerdi Ries eine dicke Mettwurst.

#### Unser Königsangeln am 8. November

war ein schönes, (bis auf unbedenkliche "Aussetzer") harmonisches Angeln. Das Wetter war durchwachsen, wir suchten uns "Miramar" als Angelplatz aus, weil dort der Wind etwas anlandig kam. Wir erlebten einen Super-Sonnenuntergang unter der Fehmarnsund-Brücke! Dank Detlef hatten wir wirklich schöne Würstchen und zu vorgerückter Zeit immer einen schönen heißen Punsch auf dem Feuer! Es wurden einige Fische gefangen, leider viele untermaßige. Unser 1. Vorsitzender Herbert Tölle kann ein Lied davon singen, ihm gelang es auch einige Dorsche anzulanden, alle etwas unter Maß. Den 1. Platz konnte Kai-Uwe Bliß -unser neuer König-, gefolgt von Karin Bliß, Uwe Goldmann, Detlef Pelz und Adam belegen. Siggie Goldmann konnte sich erneut nicht beherrschen und schlug so richtig zu, ... sie fing den kleinsten maßigen Fisch und scheint den Abtuter für sich abonniert zu haben! Petri Heil!



#### Der Kleine SCHUR-Cup am 21. November

wurde leider kurzfristig verlegt, so daß doch einige Teilnehmer nicht zum Lottoabend gehen konnten. Dann, wie die beiden vorangegangenen Brandungsangeln es erahnen ließen, viele Strapazen, Kälte und wenige maßige Fische. Sehr bedauerlich ist es, daß einige wenige Horneburger mit dem Wort "Team" überhaupt nichts am Hut haben! Sie kamen erst gar nicht, manche haben es noch nicht einmal nötig, sich abzumelden, obwohl ansonsten das Handy stets griffbereit ist... Nichts desto Trotz waren wir Horneburger mit 16 Teilnehmern unter den insgesamt 205 Anglern und versuchten unser Glück. Siggie Goldmann fing als einzige Dame vier Fische und bekam einen Pokal; Uwe Goldmann hatte zwar für seine Siggie insgeheim schon mit dem "Abtuter" gerechnet, aber diesmal sollte es nicht sein. Dieter Hennig fing den "Besonderen Fisch", einen Steinbutt von 38cm und wurde damit auch noch Sechster im Sektor. Dieter Mlinzk gewann eine Angelrute. Stephan Meyer kam nun endlich doch zu seinem Blumentopf, das nächste Jahr möchten wir alle einen Ableger vom Weihnachtsstern! Gerdi Ries gewann eine wertvolle Pillkrute, die er übrigens dem König der Jugendgruppe 1998 schenkt; dafür einen besonderen Dank, lieber Gerhard! Weiter konnte er einen halben Schinken sein eigen nennen, die andere Hälfte durften wir anschließend in gemütlicher Runde verspeisen! Danke schön!



Wir sind uns einig, daß es alles in allem schöne Veranstaltungen waren! Kein Streit, kein Neid, sondern Teamgeist und wirkliche Freude am Angeln und über das Wiedersehen; super, weiter so! Im Anschluß an das Angeln und die Siegerehrung saßen wir jeweils zusammen in der guten Stube bei Familie Maaß und freuten uns bereits auf unser nächstes Angeln in 1998.

Allen, die dieses Jahr zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben, sei es Preise besorgen, Wattwürmer und Unterkunft organisieren oder Boote zu chartern oder einfach nur gute Laune mitzubringen, sei hiermit gedankt für diese Unterstützung.

Viel Glück und Gesundheit für Eure Angehörigen und Euch alles Gute bis bald in alter Frische. Wir sehen uns hoffentlich gesund zum Anangeln in Heiligenhafen wieder!

*Karin Bliß und Detlef Pelz*



### Vom Süßwasserangeln

In der letzten ASV-Info hat sich der Druckfehler-Teufel eingeschlichen:

Der von Axel Mehrkens im Teich Dollern 1 gefangene Schuppenkarpfen wog nicht 12 Pfund 200gr, sondern 21 Pfund 200gr! Bitte sehe diesen Fehler nach, Axel!

Weitere "Besondere Fänge" 1997: 15 1/2 Pfund Karpfen aus Nindorf 2 von Bernhard Tietze und 9 1/2 Pfund Zander im Bullenbruch von Joachim Latza. Petri Heil!

### Abangeln Aue am 27.9.

Leider nahmen trotz des wunderschönen Herbstwetters nur 18 Angler teil. Die Fänge waren sehr gut, im Durchschnitt fing jeder Teilnehmer 31 maßige Fische!! Dennoch müssen wir uns wohl damit abfinden, daß die Aue durch die zunehmende Verlandung mehr und mehr zur Kinderstube für unsere Fische wird; der größte Schuppenträger wog nur 340gr, ein Rotaugen.

1. wurde Günther Seelig vor Jürgen Witt, Stephan Meyer, Michel Sanchez, Günther Witt und Axel Mehrkens.

### Raubfischangeln Aue, Lühe, Bullenbruch am 11.10.

14 Herren und 2 Damen waren gekommen, um dem Unwetter zu trotzen. Wir hatten wahrlich schlechte Bedingungen, denn wegen Hochwassergefahr war das Lühe-Sperrwerk geschlossen und im Bullenbruch wurde wegen des Hochwassers gepumpt. So war es auch nicht verwunderlich, daß in Lühe und Aue kein Fisch gefangen wurde. Es gab nur einen Fänger im Bullenbruch: Stephan Meyer mit 1 Hecht von 900gr.

### Forellenangeln am 26.10.

Diese Veranstaltung platzt wirklich aus den Nähten; 68 (!) Mitglieder nahmen teil. Trotz gutem Besatz waren die Forellen nicht in Beißlaune -kein Wunder, wenn "Tonnen" von Grundbleien und Wasserkugeln durch's Wasser haken! Nur 33 Fänger mit insgesamt 65 Forellen, die 25 Fleischpreise wurden trotzdem verteilt! 1. wurde Bernd Bamberger vor Karl-Heinz Keil, Ewald Langhoff, Jochen Wolff, Kurt Werner und Heinrich Manz.

### Externe Veranstaltungen

liefen ausnahmslos gut! Hier die letzten Ergebnisse des Jahres 1997:

14.09. SAV Itzehoe: Mannschaft 3. von 15, Einzel 2. Thomas Scheffler;

21.09. SAV Harsefeld: Mannschaft 2. von 9, Einzel 1. Willi Urbanski, 4. Michel Sanchez;

28.09. ASV Schwabstedt: Mannschaft 5. von 32, Einzel ohne Platzierung;

03.10. ASV Lunestedt: keine Mannschaftswertung, Einzel 3. Stephan Meyer;

05.10. ASV Steinhude: Mannschaft 23. von 32., Einzel keine Platzierung.

Alles Gute für 1998 und viel Petri Heil wünscht Euch allen

*Stephan Meyer*



Austritte 1975

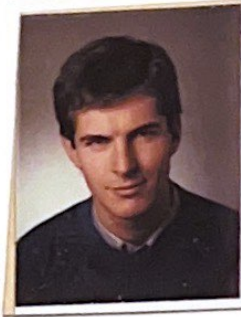
Jan-Uwe Klenck  
Mitglied 1988-1997



Vito Heinrich Kleinchen  
Mitglied 1993-1997



Uwe Kuck  
Mitglied 1986-1997



Daniel Jonclat  
1995-1997





ASV „Petri Heil“, Bei den Kiefern 10, 21739 Dollern

Angelsportverein »Petri Heil« Horneburg e.V. 1971  
Mitglied im Anglersportverband Hamburg e. V. im VDSF.

Vereinslokal: „Bellmanns Gasthof“ Nottensdorf, 21640 Nottensdorf, Tel. 04163/2381

Bankkonto:

Kreissparkasse Stade  
Hauptzweigstelle Horneburg  
Konto-Nr. 401323  
(BLZ 24151116)

1. Vorsitzender:

Herbert Tölle  
21739 Dollern, Bei den Kiefern 10  
Tel. 04163/2977

21739 Dollern, den

06.01.98

## Einladung

zur Jahreshauptversammlung  
am Sonntag, dem 15. März 1998 um 15.00 Uhr  
im Vereinslokal „Bellmann's Gasthof“, 21640 Nottensdorf

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 05.09.1997
5. Eingänge und Bekanntmachungen
6. Ehrungen
7. Geschäftsbericht 1997
8. Bericht des Sportwartes 1997
9. Bericht des Meeressportwartes 1997
10. Bericht des Gewässerobmannes 1997
11. Bericht des Kulturwartes 1997
12. Bericht des Jugendwartes 1997
13. Aussprache über die Berichte
14. Kassenbericht 1997

15. Bericht der Kassenprüfer
16. Entlastung des Vorstandes
17. Vertrauensfrage durch den 1. Vorsitzenden
18. Haushaltsvoranschlag 1998

**P a u s e**

19. Bildung einer Frauengruppe der aktiven Anglerinnen
20. Neuwahlen
  - a) Jugendwart
  - b) Stellv. Jugendwart
  - c) Kulturwart
  - d) Gewässerobmann
  - e) Stellv. Gewässerobmann
  - f) Kassierer
  - g) Stellv. Kassierer
  - h) Beisitzer

21. Wahl von Gewässerwarten
22. Wahl von Kassenprüfern
23. Anträge
24. Verschiedenes

Anträge zu TOP 23 sind schriftlich bis zum 20. Februar 1998 an den Vorsitzenden zu richten.

Der Jahresbeitrag für 1998 kann vor der Versammlung in der Zeit von 13.00 Uhr bis 14.45 Uhr bezahlt werden.

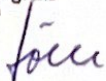
Es werden dringend Vorstandsmitglieder gesucht.

Folgende Posten sind noch zu besetzen:

1. Jugendwart
2. Stellv. Jugendwart
3. Kulturwart
4. Stellv. Kassierer
5. Beisitzer für Geräte mit Zelt

Wer Interesse hat, soll sich bitte beim 1. Vorsitzenden melden.

Mit Sportlergruß  
„Petri Heil“



**T** Auereinigung 04.04.1998 - 08.00 Uhr - Parkplatz Friedensbrücke

Teilnehmer:

Zur Kenntnis:

Lt. Anlage

1. Vorsitzender 11x  
Stellv. Schriftwart 1x

**TOP 1 Begrüßung**

Herbert Tölle eröffnete die Sitzung um 15.00 und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Es wurde zunächst festgestellt, daß die Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde.

**TOP 2 Totenehrung**

Für die im vergangenen Jahr lt. Anlage verstorbenen Mitglieder, erhob sich die Versammlung und gedachte der Verstorbenen.

**TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit.**

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form genehmigt und durch den Punkt Neuwahl eines 2. Vorsitzenden erweitert. Die Beschlußfähigkeit ist durch 88 anwesende Mitglieder gegeben.

**TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 05.09.1997.**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung wurde mit einer Stimmenthaltung genehmigt.

**TOP 5 Eingänge und Bekanntmachungen**

Herbert gab die Termine lt. Anlage bekannt. Diese betrafen in erster Linie die Vorstandsarbeit.

**TOP 6 Ehrungen**

Leider waren wieder etliche Sportsfreunde, die zur Ehrung anstanden, nicht anwesend.

**TOP 7 Geschäftsbericht 1997**

Herbert gab seinen Bericht lt. Anlage ab.



Sitzung Jahreshauptversammlung am 15.03.1998 im Hotel Bellmann um 15.00 Uhr

- TOP 8 Bericht des Sportwartes 1997  
Siehe Anlage
- TOP 9 Bericht des Meeressportwartes 1997  
Siehe Anlage
- TOP 10 Bericht des Gewässerobmanns 1997  
Siehe Anlage
- TOP 11 Bericht des Katurwartes 1997  
Siehe Anlage
- Top 12 Bericht des Jugendwartes 1997  
Siehe Anlage
- Top 13 Aussprache über die Berichte  
Wortmeldungen für eine Aussprache der Berichte erfolgten nicht.
- Top 14 Kassenbericht 1997  
Harald Prigge verlas den Kassenbericht, da der Kassierer verhindert war.
- TOP 15 Bericht der Kassenprüfer  
Die Kassenprüfer stellten eine ordnungsgemäße Buchführung fest.  
Es gab keine Beanstandungen.
- Top 16 Entlastung des Vorstandes  
Die beantragte Entlastung des Vorstands durch die Kassenprüfer wurde bei 2 Enthaltungen erteilt.
- TOP 17 Vertrauensfrage durch den 1. Vorsitzenden  
Dem 1. Vorsitzenden wurde einstimmig das Vertrauen ausgesprochen.
- TOP 18 Haushaltsvoranschlag 1998  
Der Haushaltsvoranschlag wurde vorgestellt (Anlage)

Pause

Fortsetzung um 16.15 Uhr

- TOP 19 Bildung einer Frauengruppe der aktiven Anglerinnen**  
Es wurde eine Frauengruppe gebildet. Vor der JHV wählten die aktiven Anglerinnen Maria Holste zur Sprecherin.
- TOP 20 Neuwahlen**
- a) **Jugewart**  
Der Vorstand konnte keinen Vorschlag machen. Aus der Versammlung kamen auch keine Vorschläge. Es konnte kein Jugewart gewählt werden.
- b) **Stellv. Jugewart**  
Vorgeschlagen wurde Jens Schuster. Er wurde einstimmig gewählt.
- c) **Kulturwart**  
Vorgeschlagen wurde Siegfried Werner. Gewählt mit 1 Gegenstimme.
- d) **Gewässerobmann**  
Vorgeschlagen wurde J. Philippsen, nachdem er vorher den 2. Vorsitzenden niedergelegt hatte. Gewählt mit 1 Gegenstimme.
- e) **Stellv. Gewässerobmann**  
Kurt Werner wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen. Mit 1 Enthaltung gewählt.
- f) **Kassierer**  
Vorgeschlagen wurde Harald Prigge. Mit 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung gewählt.
- g) **Stellv. Kassierer**  
Aus der Versammlung wurde H. Grell vorgeschlagen. Er wurde einstimmig gewählt.
- h) **Beisitzer**  
Für Zeltverleih und Geräteverwaltung konnte kein Beisitzer gewonnen werden.  
Maria Holste wurde als Beisitzerin für die Frauengruppe gewählt.
- i) **2. Vorsitzender**  
Vorgeschlagen wurde Willi Holz.  
Er wurde mit 5 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen gewählt.

Sitzung Jahreshauptversammlung am 15.03.1998 im Hotel Bellmann um 15.00 Uhr

**TOP 21 Wahl von Gewässerwarten**

Für die Aue wurde Stefan Heres einstimmig gewählt.

**TOP 22 Wahl von Kassenprüfern**

Für den ausscheidenden Jens Schuster, wurde Gaby Grell einstimmig gewählt.

**TOP 23 Anträge**

Es lag ein Antrag von Helga Küsel vor, den Beitrag für Frauen einheitlich festzusetzen.  
Da das bedeuten würde, das alle Frauen 120.- DM zahlen müßten, zog sie Ihren Antrag zurück.  
Die JHV beschloß ab 1999 den Beitrag für Frauen generell auf 70.- DM im Jahr festzusetzen.  
47 Ja Stimmen = Mehrheit

**TOP 24 Verschiedenes**

Es wurden noch einige Fragen der Mitglieder beantwortet.  
Herbert Tölle schloß die Versammlung um 16.50 Uhr.

## Vorlage für die Jahreshauptversammlung

### Punkt 2

#### Totenehrung

Ich darf Euch bitten, sich von den Plätzen zu erheben.

Am 16.05.1997 verstarb Jens Zillat im Alter von 59 Jahren. Er war seit dem 06.03.1993 Mitglied im Verein.

Am 03.08.1997 verstarb Dietrich Schlimmermeyer im Alter von 78 Jahren. Er war seit dem 01.02.1996 Mitglied im Verein.

Am 22.08.1997 verstarb Peter Kolster an den Folgen eines Verkehrsunfalles im Alter von nur 27 Jahren. Er war seit dem 03.07.1970 Mitglied im Verein.

### TOP 3

#### Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit

Gemäß § 11 Ziffer 6 der Satzung ist die Jahreshauptversammlung beschlußfähig, wenn mindestens  $\frac{1}{4}$  der Mitglieder anwesend ist.

Am 31.12.1997 hatte der Verein 274 ordentliche Mitglieder. Die Versammlung ist beschlußfähig, wenn mindestens 69 Mitglieder anwesend sind.

Ich stelle fest, daß lt. Anwesenheitsliste Mitglieder anwesend sind.

Die Versammlung ist damit beschlußfähig.

Die Tagesordnung wurde ohne Widerspruch genehmigt.

### TOP 5: Eingänge und Bekanntmachungen

#### a) Termine

<i>Angela - und Naturkundigen</i>	<i>am 20.03.1998 - 19.30 Uhr Hornburg</i>
Versammlung Bezirk 15	am 21.03.1998 - 15.00 Uhr Stade
AV Forelle Bliedersdorf	am 28.03.1998 - 10.00 Uhr Bliedersdorf
Kreisverband der Angelvereine	am 29.03.1998 - 10.00 Uhr Stade
Förderverein Hornburg	am 30.03.1998 - 20.00 Uhr Hornburg
Flecken Hornburg	am 31.03.1998 - 19.30 Uhr Hornburg
Arbeitskreis Buschteichfest	am 02.04.1998 - 19.00 Uhr Dollem
Flecken Hornburg	am 07.05.1998 - 20.00 Uhr Hornburg

#### b) Verkauf von Angelgeräten

Gegen Vorlage des Mitgliedsausweises gewährt Christel's Angelshop in Hornburg bei größeren Einkäufen einen 10 %igen Nachlaß.

#### c) Pachtvertrag Wilke

Der Pachtvertrag mit den Herren Wilke ist neu abgeschlossen worden. Die Laufzeit konnte auf 12 Jahre festgesetzt werden.

#### d) Klage gegen den VDSF

*Das Landgericht Hammelburg hat am 5.3.1998 zum  
Anderen gebracht, daß der Verein als Mitglied auch  
berechtigt sein müsse, an den Hauptversammlungen des Verbandes  
teilzunehmen.*

## Geschäftsbericht 1997

Ich begrüße Sie im Namen des Vorstandes sehr herzlich zu unserer diesjährigen Hauptversammlung. Ganz besonders freue ich mich heute so viele Mitglieder und auch einige Gäste begrüßen zu dürfen.

Ihr reges Interesse scheint mir zum einen eine Folge unserer erfolgreichen Vereinsarbeit im abgelaufenen Jahr zu sein, zum anderen ist <sup>31.12.97</sup> ~~sich~~ diesmal Ihr Zuspruch besonders auch deshalb groß, weil die satzungsgemäße Neuwahl von Vorstandsmitgliedern ansteht.

Der geschäftsführende Vorstand hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

Im Jahre 1997 haben 6 Vorstandssitzungen und 2 Mitgliederversammlungen stattgefunden.

### Mitglieder:

a) Erwachsene Stand 31.12.1996		276
Zugänge von Jugendlichen zu Aktiv	2	
Neuaufnahmen	<u>14</u>	16

### Abgänge

Ausschlüsse	2	
Tod	5	
von Aktiv nach Passiv	3	
Austritte	<u>8</u>	<u>18</u>
		<u>274</u>
		38

b) Jugendliche		
Neuaufnahmen	4	
Abgänge zu Aktiv	2	
Austritte	<u>7</u>	<u>9</u>
		<u>33</u>

### c) Passiv

Zugänge	1	
von Aktiv nach Passiv	<u>3</u>	4

### Abgänge

Tod	1	<u>1</u>
		<u>30</u>

### d) Sondermitgliedschaft

### Zusammenstellung

Erwachsene	274
Jugendliche	33
Passive	30
Sondermitgliedschaft	<u>2</u>
	<u>339</u>

Die Gewässerflächen haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert. Der Teich „Wilke“ wurde saniert.

Im Jahre 1997 hat mangels Meldungen keine Sportfischerprüfung stattgefunden.

Die Aue wurde zum Naturschutzgebiet erklärt. Es gibt folgende wichtige Beschränkungen für den Bereich Eisenbahnbrücke bei Wilke

- Nachtangelverbot
- Anfütterungsverbot

Bedanken möchte ich mich zunächst bei allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit, aber auch bei den übrigen Mitgliedern, die aktiv mitgearbeitet haben, insbesondere bei der „Straßenfestcrew“.

Weiterhin möchte ich mich bei Herrn Hans Wichern bedanken, der für uns die Zeichnung für die neue Angelhütte gefertigt und die Bauunterlagen genehmigungsreif vorbereitet hat.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Personen, die den Verein mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben.

#### Jahresbericht Sportwart 1997

Das vergangene Jahr begannen wir noch vor dem Anangeln mit einem Gemeinschaftsfischen mit unseren befreundeten Vereinen. 30 Mannschaften waren am 13. April zu dieser Veranstaltung gekommen. Leider waren die Fische nach dem langen Winter wieder nicht in Beißlaune. Fast die Hälfte aller Teilnehmer brachte gar nichts zur Waage.

1. wurde der SAV Hannover
2. AV Bliedersdorf
3. Hamburger AC
4. SAV Walsrode
5. VdS Geesthacht

Unsere Mannschaft belegte den 7. Platz.

1997 haben wir aber auch wieder 8 Vereinsfischen durchgeführt. Hier nochmals ein kurzer Rückblick:

Anangeln, 27. April, 26 Teilnehmer, Lühe

1. Jürgen Witt
2. Stephan Meyer
3. Michel Sanchez

Nachtangeln, 7./8. Juni, 26 Teilnehmer angelten in 6 Vereinsteiichen

1. Jürgen Witt
2. Günther Witt
3. Waldemar Hartwich

Königsangeln, 28. Juni, 42 Teilnehmer, Aue

1. Günther Seelig (Angelkönig)
2. Willi Urbanski
3. Volker Dammann

Damenangeln, am gleichen Tag, 29 Frauen, Teich Wottensdorf I

1. Kirsten Philippsen
2. Marion Witt
3. Anna Pfeiffer

Aangeln, 9. August, 17 Teilnehmer, Aue u. Lühe

1. Stephan Meyer
2. Axel Mehrkens
3. Günther Witt

Abangeln, 27. September, 18 Teilnehmer, Aue

1. Günther Seelig
2. Jürgen Witt
3. Stephan Meyer

Raubfischangeln, 11. Oktober, 16 Teilnehmer, Aue, Lühe u. Bullenbruch

1. Stephan Meyer

- Keine weiteren Fänger -

Forellenkopel, 26. Oktober, 68 Teilnehmer, Nindorfer Teiche

1. Bernd Bamberger
2. Karl Heinz Keil
3. Ewald Langhoff

Aus diesen Angeln ergab sich folgende Reihenfolge in der Vereinsmeisterschaft:

7. Günther Seelig (85 Punkte)
6. Michel Sanchez (88 P.)
5. Willi Urbanski (106 P.)
4. Reinhard Mondry (128 P.)
3. Günther Witt (129 P.)
2. Jürgen Witt (137 P.)
1. Stephan Meyer (149 P.)

Wertung besonderer- und schwerster Fisch des Jahres:

Es wurden mir wieder einige gute Fänge gemeldet. Das schöne dabei ~~xxx~~ ist, daß man wohl in allen unseren Gewässern kapitale Fische erbeuten kann; wie die folgende Auflistung beweist:

Nindorf II Karpfen 15 Pfund 500g Bernhard Tietze  
Nottensdorf II Karpfen 15 Pfund Günther Witt  
Nindorf I Karpfen 15 Pfund Oswald Heider  
Dollern I Karpfen 14 Pfund 100g Axel Mehrkens  
Windmotorbecken Schleie 2 Pfund 200g Stephan Meyer  
Bullenbruch Zander 9 Pfund 250g Joachim Latza

Die Wahl zum "Besonderen Fisch 1997" fiel diesmal auf einen Barsch aus der Lühe. 43,5cm lang und einem Gewicht von 2 Pfund 200g. Der Fänger: Willi Urbanski.

Kommen wir nun zum schwersten Fisch des vergangenen Jahres. Wieder ist die magische 20-Pfund-Marke durchbrochen worden. Axel Mehrkens fing einen Schuppenkarpfen von 21 Pfund 200g mit einer Länge von 82cm.

Externe Veranstaltungen

Unsere Süßwassermannschaft war 1997 noch aktiver als im Jahr zuvor. Bei insgesamt 30 Angelveranstaltungen waren wir vertreten. Die Ergebnisse sind größtenteils in den letzten ASV-Info's genannt worden. Hier noch mal die besten Mannschaftsplatzierungen:

- |          |                                      |
|----------|--------------------------------------|
| 1. Platz | SAV Stade                            |
| 2. Platz | AV Neustadt-Gleve                    |
| 2. Platz | SAV Fredenbeck                       |
| 2. Platz | SAV Harsefeld                        |
| 2. Platz | VdS Neustadt-Gleve                   |
| 3. Platz | ASV Uthlede                          |
| 3. Platz | AV Bliedersdorf                      |
| 3. Platz | SAV Itzehoe                          |
| 4. Platz | NHVS Seedorf                         |
| 4. Platz | <del>XXXXXXXXXXXX</del> SFV Sarstedt |
| 5. Platz | ASV Schwabstedt                      |
| 5. Platz | SAV Jeinsen                          |

Ausblick auf das Jahr '98  
Die Termine erscheinen mit der Vereinszeitung. Neu ist, daß wir in diesem Jahr mal ein Aalangeln an einem Freitagabend im Bullenbruch durchführen. Und weil die Aue im Sommer mittlerweile zu wenig Wasser führt, ~~XXXXXXXXXX~~ haben wir das Königsangeln in die Lühe / in den Bullenbruch verlegt. Abschließend hoffe ich, daß wieder ein paar mehr von Euch zu den Vereinsangeln kommen.

Stephan Meyer, 1. Sportwart

## Bericht Meeresportwart 1997

Die Saison der M.S.G. begann am 15.2. in Heiligenhafen mit dem Anangeln an Bord der CHRISTA. Es wurden 16 Fische gefangen. Der Größte Dorsch war 79 cm lang gefangen von D. Pelz.

Die Ausscheidungsangeln zur D.M. fanden in diesem Jahr aus Organisatorischen Gründen nicht statt. Die Veranstalter konnten keine ausgebildeten Kontrolleure stellen.

Unsere Vereinsmeisterschaft fand diesmal in Aabenraa Dänemark statt. Beim Brandungsangeln wurden 25 maßige Fische gefangen

1. Gerd Rieß
2. Kai - Uwe Bliß
3. Uwi Haug

Beim Bootsangeln wurden insgesamt 119 Fische gefangen 45 beim Naturköderangeln und 74 beim Kunstköderangeln Naturköderangeln

1. Klaus- Dieter Bliß
2. Karin Bliß
3. Adam

Pilken

1. Dieter Hennig
2. Detlef Pelz
3. Gerd Rieß

Vereinsmeister 1997 wurde Detlef Pelz vor Dieter Hennig und Klaus-Dieter Bliß

Am 19.4.97 war Pilken vom Landesverband Hamburg angesagt Jürgen Witt belegte auf dem Schiff EINIGKEIT den 1. Platz und in der Gesamtwertung den 2. Platz

Anfang Juni fuhren 3 Angler der M.S.G. für 3 Tage zum GELBEN RIFF nach Dänemark. Es wurden einige gute Fische gefangen, mehrere Dorsche um 20 Pfund, 1 Dorsch von 52 Pfund und ein Kattfisch von 16 Pfund, was zu dem Zeitpunkt 2 neue Rekorde auf dem Schiff waren.

Das Wrackangeln mit der ELTRA war wieder ein Angeln der besonderen Art. Das Wetter war nicht ganz so gut wie die Jahre vorher viel Sonne aber auch viel Wind. Es wurde gut angefütert und vielleicht haben wir deshalb so gut gefangen. Der größte Leng von 1meter ging Rosi Hennig an den Pilker. Einen Dorsch von 23 Pfund fing Ronald Gehlken



Der Große SCHUR CUP fand am 18.10. auf Fehmarn statt  
330 Angler waren am Start davon 14 aus Horneburg.

1. in seinem Sektor und 3. Platz in der Gesamtwertung  
wurde Jürgen Faak. Dieter Hennig wurde 3. in seinem Sektor  
und konnte mit der Mannschaft Kai-uwe Bliß, Gerd Rieß, und  
Dieter Hennig den 6. Platz von ca. 60 Mannschaften belegen  
Abtuter wurde Sigrid Goldmann mit einem Butt von 28cm

Beim KLEINEM SCHUR CUP waren 205 Angler am Start davon  
16 aus Horneburg. Sigrid Goldmann gewann mit 4 Fischen  
den Damenpokal. 3. in seinem Sektor wurde Detlef Pelz.

Bei der anschließenden Verlosung gewann Stephan Mejer  
einen Weihnachtstern, von dem wir alle im nächsten -Jahr  
einen Ableger erwarten. Gerd Rieß gewann einen Schinken  
von dem er aber nur die

Hälfte mit nach Hause nahm, die andere Hälfte wurde beim  
anschließenden Zusammensein verkostet.

Das Königsangeln am 8. November war schon recht frustierend  
Fische waren genug da, aber von 10 gefangenen Fischen  
waren 9 untermaßig

1. und neuer König Kai-uwe Bliß
  2. Karin Bliß
  3. Uwe Goldmann
- Abtuter Sigrid

Allen ein erfolgreiches Jahr 1998

## Bericht zur Jahreshauptversammlung 98

### Arbeitsdienste:

Die Arbeitsdienste wurden von 62 Personen besucht. Dieses sind 14 weniger als im Vorjahr. Bei diesen Arbeitsdiensten wurden 476 Stunden im aktiven Umwelt- und Naturschutz erbracht. Dieses sind 84 Stunden weniger als im Vorjahr. Dieses ist wieder ein starker und ehrenamtlicher Beitrag für den Umweltschutz, an dem so Mancher sich ein Beispiel nehmen kann. Allen Teilnehmern, insbesondere unseren Gewässerwarten, gilt somit mein besonderer Dank für die tatkräftige Unterstützung. Bedauerlich erscheint mir trotzdem das geringe Interesse einiger Mitglieder, die sich zu keiner Gemeinschaftsleistung bewegen lassen. Dieses war insbesondere im Herbst zum Arbeitsdienst in Dollern erkennen. Zu dieser Veranstaltung erschienen ausschließlich die beiden zuständigen Gewässerwarte. Auch die Beteiligung an der Auereinigung ist mit 5 Teilnehmern erschreckend gering. Mir erscheint es nahezu unmöglich, bei diesem geringen Interesse an den Gemeinschaftsaufgaben, diese noch in Zukunft mit eigenen Mitteln erfüllen zu können. Sollte dieses nicht mehr möglich sein und wir Arbeiten, die wir bisher selbst ausgeführt haben, an Firmen vergeben müssen, so läßt sich dieses nur durch höhere Beiträge oder die Aufgabe von Gewässern finanzieren! Ich glaube nicht, daß das irgend jemand möchte.

### Herbstbesatz:

In unsere Gewässer in Nindorf, Nottensdorf, Dollern, Moisburg und dem Bullenbruch wurden 700 kg Karpfen, 150 kg Schleie, 91 kg Zander, 500 kg Forellen, 500 Stück Rotfedern und ca. 2000 Moderfische gesetzt. Der Teich Wilke wurde aufgrund der durchgeführten Sanierung in diesem Jahr nicht besetzt, da vorher die Bepflanzungen erfolgen sollen. Durch das Abfischen für die Sanierung bei Wilke sind ca. 100 kg Karpfen und eine unbekannte Menge anderer Fische in die Aue gesetzt worden.

Ich möchte alle Mitglieder auffordern auch weiterhin keine Gründlinge als Köderfische zu verwenden, bis in den Gewässern ein gesunder und lebensfähiger Bestand aufgebaut ist.

### Fangstatistiken:

Bis gestern sind bei mir 225 Statistiken eingegangen. Das sind 10 <sup>weniger</sup> ~~mehr~~ als im Vorjahr. Es fehlen immer noch mehr als 80 der Statistiken. Ich verstehe nicht ob das Ausfüllen dieses Bogens für einige zu schwer ist oder ob es sich nur um einfache Bequemlichkeit handelt.

Aus den ausgewerteten Statistiken ergeben sich Fänge von 3780 Fischen mit zusammen 1963 kg.

Es sind dieses Jahr wieder 1 Meerforellen in der Lühe und 1 in der Aue gefangen worden mit zusammen 2,8 kg.

### Gewässerzustand:

Aufgrund meiner hohen beruflichen Belastung konnten Gewässeruntersuchungen von mir nur in Stichproben durchgeführt werden. Die Ergebnisse waren durchweg gut. Es sind keine Werte gemessen worden, die zu Eingriffen hätten führen müssen. Dieses resultiert u.a. aus dem relativ kalten und regnerischen Sommer.

Harald Prigge  
10.03.98

## Jahresbericht 97 des Kulturwartes

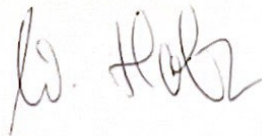
Auch im diesem Jahr waren wir " Das Straßenfestteam " nicht untätig . Wir waren in diesem Jahr auch wieder auf dem Straßenfest in Horneburg anwesend . Nach alter Tradition haben wir den Angelverein dort würdig vertreten . Nur schade das der Zuspruch seitens der Angler so mau ist . Von den Einnahmen wollt Ihr alle einen großen Teil abhaben nur daran teilnehmen wollt Ihr auch nicht . ( Schade ) Es sollte eigentlich ein Treffpunkt der Angler sein . Außer dem waren wir auf dem Schloßparkfest in Horneburg und am Buschteichfest in Dollern Aktiv vertreten . Dafür möchte ich mich bei allen den bedanken die sehr viel Freizeit dafür geopfert haben und mich unterstützt haben .

Außer dem fand für den Verein ein Fischerfest , ein Freundschaft - angeln , Forellenangeln mit sehr viel Erbsensuppe und Getränke statt . Im November fand im Vereinslokal wieder unser Lottoabend mit hoher Beteiligung statt . Alle Veranstaltungen waren gut besucht , auch wen ich auf dem Fischerfest zu wenig Senf eingekauft hatte . So war es alles eine runde Sache .

Zum Schluß noch ein paar Worte in eigener Sache . Wie Ihr schon gehört habt muß ich aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen in Zukunft kürzer treten und kann dadurch nicht mehr ganz so Aktiv sein . Darum möchte ich zurück treten und allen nochmals Dank sagen für die Unterstützung , Teilnahme an den Festen und dafür das meine Gedanken in der Tat umsetzen konnte .

Zum Schluß möchte ich der Veranstaltung hier noch viel Erfolg wünschen .

In diesem Sinne Euer Kulturwart





# JUGENDGRUPPE

Jugendwart: Volker Dammann, Waldstr. 9, 21614 Buxtehude, Tel.: 04161/81359  
Stellvertreter: Tim Köhler, Birkenstr. 22, 21635 Jork, Tel.: 04162/8354

## JAHRESBERICHT 1997

Ende des vergangenen Jahres bestand die Jugendgruppe aus 42 Mitgliedern.  
Davon schieden zum 01. Januar 1998 sieben Junioren altersbedingt aus.

1997 veranstalteten wir sechs interne Gemeinschaftsangeln:

03. Mai - Anangeln in Nottensdorf - 9 Teilnehmer

1. Moritz Schertges
2. Benjamin Maeck
3. Helge Wenzel

Den größten Fisch fing Moritz Schertges mit einem 7,4 kg schweren Spiegelkarpfen.

14. Juni - Nachtangeln in Nindorf - 9 Teilnehmer

1. Helge Wenzel
2. Thorben Duncker
3. Anton Hartwich

28. Juni - Königsangeln in der Aue - 9 Teilnehmer

1. Thorben Duncker
2. Helge Wenzel
3. Anton Hartwich

Den größten Fisch fing Thorben Duncker mit einem 750 gr. schweren Brassen.

09. August - Aalangeln in der Aue - 6 Teilnehmer

1. Anton Hartwich
2. Matthias Lorenschat
3. Moritz Schertges

13. September - Abangeln in der Aue - 6 Teilnehmer

1. Anton Hartwich
2. Benjamin Maeck
3. Tony Guth

19. Oktober - Raubfischangeln in Dollern - 8 Teilnehmer

Keine Fänger

Vereinsmeister wurde Anton Hartwich vor Helge Wenzel und Thorben Duncker.

Vom 08. bis 11. Mai beangelteten 16 Jugendliche und 6 Betreuer des ASV Horneburg zusammen mit der Heider Jugendgruppe die Ostsee in Dänemark. Gefangen wurden unzählige Dorsche, Plattfische, Aalmuttern und zwei Meerforellen. Sogar eine Kuttertour unternahmen wir. Trotz des wechselhaften Wetters hatten wir sehr viel Spaß!

Am 06. September veranstaltete die Horneburger Jugendgruppe ein Freundschaftsangeln im Bullenbruch. Junioren aus Bliedersdorf, Ottendorf und Harsefeld nahmen daran teil. Insgesamt waren wir 19 Teilnehmer.

1. Nils Basedahl (Bliedersdorf)
2. Florian Päfke (Harsefeld)
3. Nils Eifers (Bliedersdorf)

Den "Besonderen Fisch 1997" fing Thorben Duncker in der Aue, eine 800 gr. schwere Aalquappe. Außerdem konnte Moritz Schertges einen 7,4 kg schweren Karpfen in Nottensdorf landen.

Mit einer Jugendversammlung einschließlich Kegeln, an der 6 Junioren teilnahmen, beendeten wir das Jahr 1997.

Der Jugendwart

*Volker Dammann*

# 1997

## Einnahmen

## Ausgaben

### Mitgliederzahlungen

60.800.--

### Gewässerkosten

57.650.--

(inkl. 20.500.-- Wilke)

### Veranstaltungen

21.350.--

### Veranstaltungen

18.550.--

### Pachten/Gastkarten

6.200.--

### Geschäftsk./VDSF/sonst.

20.400.--

### Zinsen/sonst./Abschr.

4.550.--

### Sportgruppen

11.050.--

---

92.900.--

107.650.--

## Vereinsergebnis 1997

- 14.750.--

## Finanzentwicklung 1997

	<u>01.01.97</u>	<u>31.12.97</u>	<u>Ergebnis</u>
<u>Festgeld</u>	<u>45.050.--</u>	<u>20.900.--</u>	<u>- 24.150.--</u>
<u>Bank</u>	<u>27.600.--</u>	<u>22.450.--</u>	<u>- 5.150.--</u>
<u>lfde. Pos.</u>	<u>-31.600.--</u>	<u>-20.500.--</u>	<u>+11.100.-</u>
<u>Summen</u>	<u>41.050.--</u>	<u>22.850.--</u>	<u>- 18.200.--</u>
<u>./. Abschr. 1997</u>			<u>- 3.450.--</u>
<u>Summe:</u>			<u>- 14.750.--</u>

\*\*\*\*\*

***ERGEBNIS***

***1997***

***- 14.750.--***

## Vereinsvermögen

Stichtag: 31.12.1997

Grund und Boden	16.200.--
Vereinsausstattung	23.000.--
Festgeldkonten	20.900.--
Kassenbestand	1.000.--
<u>Geschäftskonto</u>	<u>21.500.--</u>

82.600.--

# Haushaltsvoranschlag 1998

## Einnahmen 1998

Beitragszahlungen Mitglieder		DM 35.100.-	
Arbeitsdienst		DM 12.500.-	
Veranstaltungsentgeld		<u>DM 8.670.-</u>	
		<u>DM 56.270.-</u>	(ca. wie 1997)
<u>Neuaufnahmen</u>			
10 Senioren	10 x 490.-	DM 4.900.-	
10 Jugendliche	10 x 150.-	DM 1.500.-	
5 Passive	5 x 30.-	DM 150.-	
		<u>DM 6.550.-</u>	(-2.450.- wg. Entwicklung)
Gastkarten Lühe, Aue, Teiche		<u>DM 1.300.-</u>	(wie 1997)
<u>Pachteinnahmen</u>			
Gartenland		DM 226.-	
Bliedersdorf (Aue)		DM 796.-	
Harsefeld (Aue)		DM 2.454.-	
Ottendorf (Aue)		DM 1.319.-	
Nottensdorf (stv GO)		DM 200.-	
Wilke (Gemeindezuschuß)		<u>DM 2.250.-</u>	
Summe		<u>DM 7.245.-</u>	(wie 1997)
Zins Erlöse		<u>DM 1.800.-</u>	(-1.200.- wg. Ergebn. 1997, Aufl. FG 1997)
<u>Sonstige Erlöse</u>			
- Veranstaltungen (ohne Straßen, Schloßpark, Barchtschloß)		DM 11.500.-	(-4.500.-)
- Lehrgänge		DM 2.500.-	
- Mahngebühren		DM 300.-	
- Spenden, Abzeichenverkauf		DM 400.-	
- Zeltverleih		DM 200.-	(-1.500.-)
- Zuschüsse Jugend		DM 400.-	
- sonstiges		<u>DM 1.500.-</u>	
		<u>DM 16.800.-</u>	

**Gesamteinnahmen: DM 89.965.-**



## Ausgaben 1998

Pachten	<u>DM 26.000.--</u>	(+1.000.-- wg. Steig. Dollern)
Besatz	<u>DM 13.000.--</u>	(-2.000.-- wg. Ergebnis 1997, günstig. Eink.)
<u>Veranstaltungen</u>		
Kulturwart (inkl. Anglerball)	DM 7.000.--	(Ball +2.800.--, ohne Essen!)
Süßwassersportwart*	DM 3.400.--	(-500.--!)
Meeressportwart*	DM 3.500.--	(-500.--!)
Jugendwart*	<u>DM 2.325.--</u>	(gem. HHV)
	<u>DM 16.225.--</u>	
* insgesamt DM 700.-- (für Geschäftskosten) sind zusätzlich unter Geschäftskosten eingestellt!		
Geschäftskosten (inkl. Vereinsabend)	<u>DM 7.000.--</u>	(wie 1997)
Veranstaltungen (ohne Straßen-, Buscharte, Schlafparkfest (-4.000.--), und Anglerball (-2.800.--), da bereits bei Kulturwart)	<u>DM 8.700.--</u>	(-6.800.--)
Werbe-/Reisekosten (RK nur km 0,20.--)	<u>DM 4.000.--</u>	(+1.500.-- wg. Ergebn. 1997, 0,20.--/km)
Beiträge/Versicherungen	<u>DM 6.800.--</u>	(+800.-- wg. Ergebn. 1997)
Gewässerkosten (inkl. Ar/De u. Geräteverm. nach Maßgabe GG)	<u>DM 5.000.--</u>	(+1.000.--)
Lehrgänge	<u>DM 1.900.--</u>	(wie 1997)
Neubau Hütte Nottensdorf III	<u>ausgesetzt!</u>	(abhängig Entw. 1998 evtl. Beginn)
Miete Geräteschuppen	<u>DM 400.--</u>	(neu)
sonstige	<u>DM 300.--</u>	(wie 1997)
Zuschuß Frauengruppe	<u>DM 250.--</u>	(neu)
zu den Rücklagen	<u>DM 390.--</u>	

Gesamtausgaben:

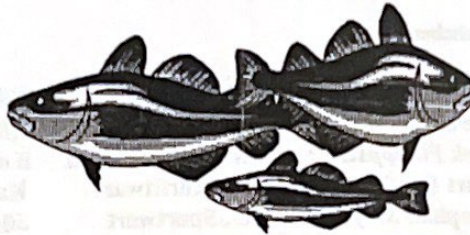
DM 89.965.--

 23/02.98

Redaktion:

Karin + Klaus-Dieter Bliß  
von-Frerichs-Straße 11  
26603 Aurich

Tel.: 04941/65743



im April 1998

# ASV-Info 1/98

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder,  
hier sind wir wieder, Eure ASV-Redaktion!

Die Zeit ist schnell vergangen, der Monat April macht vom Wetter seinem Namen Ehre, dennoch hat die neue Angelsaison bereits begonnen, und über erste Fangergebnisse können wir berichten.

Am 15. März 1998 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt, über deren Ergebnisse und Berichte der Spartenleiter in dieser Zeitung bevorzugt berichtet wird, um so auch die Mitglieder, die nicht teilnehmen konnten, auf dem laufenden zu halten.

Wir von der ASV-Redaktion wünschen Euch und Euren Angehörigen alles Gute, Gesundheit und eine gehörige Portion "Petri Heil" für das noch junge Angeljahr 1998!

*Karin und Klaus-Dieter Bliß*

## Jahreshauptversammlung 1998

### 1. Vorsitzender

Gefreut habe ich mich, auf der JHV so viele Mitglieder und auch einige Gäste begrüßen zu können.

Das rege Interesse war sicher auch Folge der erfolgreichen Vereinsarbeit im letzten Jahr und der satzungsgemäßen Neuwahl einer großen Anzahl von Vorstandsmitgliedern.

Ich danke an dieser Stelle den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern und wünsche dem neuen Gesamtvorstand eine erfolgreiche und vor allem kameradschaftliche Vorstandsarbeit im Sinne unseres ASV!

Danken möchte ich auch allen Mitgliedern, die aktiv mitgearbeitet haben, insbesondere unserer "Straßenfestcrew" und Hans Wichern, der uns die Bauzeichnung für die neue Angelhütte in Nottensdorf einschließlich Bauunterlagen genehmigungsreif vorbereitet hat, so daß wir mit dem Bau sicher planmäßig beginnen können. Vielen Dank auch den Personen, die den Verein mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben.

Da die Aue zum Naturschutzgebiet erklärt wurde, gelten ab sofort für den Bereich Eisenbahnbrücke bis Wilketeich Nachtangel- und Anfütterungsverbote, die unbedingt zu befolgen sind! Der Teich Wilke wurde 1997 saniert und darf in diesem Jahr noch nicht beangelt werden; dies wird voraussichtlich ab 1999 wieder möglich sein.

Die Änderungen im Gesamtvorstand könnt Ihr der folgenden Übersicht entnehmen, sie sind kursiv hervorgehoben. Da der Posten des Jugendwarts nicht besetzt werden konnte, bitte ich Interessenten an diesem verantwortungsvollen Posten, sich bei mir zu melden!

*Herbert Tölle*

### ASV-Gesamtvorstand

(Änderungen sind kursiv hervorgehoben!)

1. Vorsitzender	Herbert Tölle	2. Vorsitzender	<i>Willi Holz</i>
1. Kassenwart	<i>Harald Prigge</i>	Stv. Kassenwart	<i>Alfred Grell</i>
Gewässerobmann	<i>Jörk Philippsen</i>	Stv. Gewässerobm.	Kurt Werner
Schriftwart	Kurt Bamberger	Stv. Schriftwart	Kurt Teller
Sportwart (Süßwasser)	Stephan Meyer	Stv. Sportwart	Jürgen Witt
Meeressportwart	Detlef Pelz	Stv. MSW	Karin Bliß
Jugendwart	<i>unbesetzt</i>	Stv. Jugendwart	<i>Jens Schuster</i>
Kulturwart	<i>Siegfried Werner</i>	Stv. Kulturwart	Jurek Romanowski
Beisitzer	<i>unbesetzt</i>		
Beisitzerin Damen	<i>Maria Holste</i>		
1. Kassenprüfer	Uwe Goldmann	2. Kassenprüfer	<i>Gabriela Grell</i>
Redaktion ASV-Info	Karin und Klaus-Dieter Bliß.		

### Gewässerobmann

Die Arbeitsdienste wurden 1997 schlechter als in den Vorjahren besucht, nur 62 Mitglieder haben dabei 476 Stunden für den aktiven Umwelt- und Naturschutz erbracht. Allen Teilnehmern, insbesondere unseren Gewässerwarten danke ich für die tatkräftige Unterstützung.

Ich hoffe, daß die Beteiligung an diesen für den Verein unverzichtbaren Arbeiten zukünftig besser wird, da wir sonst Firmen mit der Ausführung beauftragen müßten, was den ASV finanziell zu stark belasten würde.

An Herbstbesatz wurden 1997 in die Gewässer Nindorf, Nottensdorf, Dollern, Moisburg und Bullenbruch insgesamt 700kg Karpfen, 150kg Schleie, 91kg Zander, 500kg Forellen, 500 Stück Rotfedern und ca. 2000 Stück Moderlieschen gesetzt. Der Teich Wilke wurde wegen der durchgeführten Sanierung nicht besetzt, da in 1998 noch Bepflanzungen und Restarbeiten anstehen. Durch das Abfischen dieses Teichs konnten ca. 100kg Karpfen und eine ansehnliche Anzahl anderer Fische in die Aue umgesetzt werden.

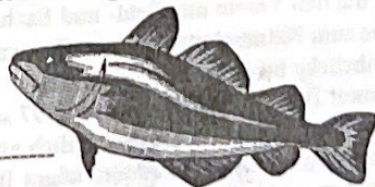
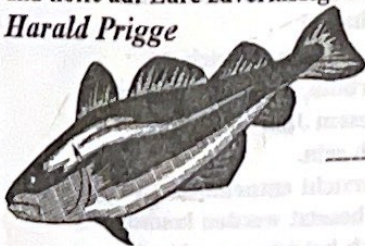
Ich fordere alle Mitglieder auf, keine Gründlinge zu entnehmen, bis in unseren Gewässern ein gesunder, lebensfähiger Bestand aufgebaut ist.

Die Situation bei den eingereichten Jahresfangstatistiken 1997 ist erneut unbefriedigend, es fehlen noch mehr als 80! Die Auswertung dieser Statistiken ergibt bei 3079 Besuchen 3180 gefangene Fische mit zusammen 1963kg Gewicht. 2 Meerforellen mit insgesamt 8,2kg Gewicht wurden in der Aue bzw. Lühe gelandet.

Der Gewässerzustand in unseren Vereinsgewässern war 1997 durchweg gut, was auf den relativ kühlen und regenreichen Sommer zurückzuführen ist.

Ich danke nochmals allen Mitgliedern, die mich als Gewässerobmann unterstützt haben, und hoffe auf Eure zuverlässige Mitarbeit bei meiner neuen Tätigkeit als 1. Kassenwart.

*Harald Prigge*



### Kassenwart

Das Geschäftsergebnis 1997 wurde besonders stark beeinflusst durch die Sanierung des Wilke-Teichs, die im Frühjahr 1997 beschlossen wurde und damit im Kostenvoranschlag 1997 noch nicht berücksichtigt war. Ohne die Ausgaben für diese Sanierungsarbeiten in Höhe von insgesamt 20500.-- DM wäre das geplante Ergebnis rechnerisch leicht erreicht worden, so mußte der Verein jedoch fast 15000.-- DM aus den Rücklagen investieren. Trotzdem ist dies eine sinnvolle Investition, die allen Mitgliedern zugute kommt, wenn dieser schöne Teich in 1999 wieder für den Angelsport freigegeben wird. Das Geschäftsergebnis 1997 zeigt, daß jetzt wieder Rücklagen erwirtschaftet, zumindest aber ausgeglichene Bilanzen erreicht werden müssen, um auch zukünftig über die erforderliche Zahlungsfähigkeit zu verfügen.

Der Verein ist mit einer befriedigenden Bilanz in das Jahr 1998 gegangen und steht finanziell auf solider Grundlage.

Der Kostenvoranschlag für 1998 berücksichtigt unseren Anglerball und den geplanten Neubau der Angelhütte in Nottensdorf, wobei letzterer abhängig von der Entwicklung von Einnahmen und Ausgaben erst dann in Angriff genommen werden wird, wenn fest steht, daß 1998 eine Bilanz erwirtschaftet wird, ohne die Rücklagen angreifen zu müssen.

Die Kostenentwicklung der Vergangenheit macht deutlich, daß wir auch über eine angemessene Beitragserhöhung nachdenken müssen, wenn wir das gewohnte Angebot beibehalten und für zukünftige Gewässerinvestitionen vorhalten wollen.

Darüber muß allerdings gesondert befunden und abgestimmt werden. Ich danke für das entgegengebrachte Vertrauen als 1. Kassenwart!

*Klaus-Dieter Bliß*



### Jugendwart

1997 bestand die Jugendgruppe aus 42 Mitgliedern, wovon zum Jahresende 7 Junioren altersbedingt ausschieden.

Die 6 internen Gemeinschaftsangeln brachten folgende Ergebnisse:

#### Anangeln:

1. Moritz Schertges, 2. Benjamin Maeck, 3. Helge Wenzel;  
den größten Fisch, ein 7,4kg schwerer Spiegelkarpfen, fing Moritz.

#### Nachtangeln:

1. Helge Wenzel, 2. Thorben Duncker, 3. Anton Hartwich;

#### Königsangeln:

1. Thorben Duncker, 2. Helge Wenzel, 3. Anton Hartwich;  
den größten Fisch fing Thorben mit einem 750gr Brachsen.

#### Aalangeln:

1. Anton Hartwich, 2. Matthias Lorenschat, 3. Moritz Schertges;

#### Abangeln:

1. Anton Hartwich, 2. Benjamin Maeck, 3. Tony Guth;

#### Raubfischangeln:

keine Fänger.

Vereinsmeister 1997 wurde Anton Hartwich vor Helge Wenzel und Thorben Duncker. Herzlichen Glückwunsch!

Vom 8. bis 11. Mai 1997 beangelteten 16 Junioren und 6 Begleiter des ASV Horneburg zusammen mit der Heider Jugendgruppe die Ostsee in Dänemark. Gefangen wurden unzählige Dorsche, Plattfische und Aalmuttern sowie 2 Meerforellen. Sogar eine Kuttertour unternahmen wir. Trotz des wechselhaften Wetters hatten wir sehr viel Spaß! Den besonderen Fisch '97 fing Thorben Duncker in der Aue, eine Aalquappe von 800gr. Die Jugendversammlung mit Kegeln beendete unsere Aktivitäten in 1997.

*Volker Dammann*

### Meeressportwart

Die Saison der MSG begann am 15.2.97 in Heiligenhafen mit dem Anangeln auf der MS CHRISTA. Es wurden 16 Dorsche gelandet, wovon Detlef Pelz den größten mit 79cm fing.

Die Qualifikationsangeln zur DM fielen 1997 mangels ausgebildeter Kontrolleure aus.

Unsere Vereinsmeisterschaft in Aabenraa, Dänemark brachte folgende Ergebnisse:

Brandungsangeln: 1. Gerhard Ries, 2. Kai-Uwe Bliß, 3. Uwi Haug;

Naturköderangeln vom Boot: 1. Klaus-Dieter Bliß, 2. Karin Bliß, 3. Adam;

Kunstköderangeln vom Boot: 1. Dieter Hennig, 2. Detlef Pelz, 3. Gerhard Ries.

Vereinsmeister 1997 wurde Detlef Pelz vor Dieter Hennig und Klaus-Dieter Bliß.

Am 19.4.97 war Pilken vom LV Hamburg angesagt. Hier belegte Jürgen Witt auf der MS EINIGKEIT den 1. Platz und in der Gesamtwertung Platz 2.

Anfang Juni fing Jan Wulff bei einer 3-Tages Angeltour zum Gelben Riff einen Kattfisch (Seewolf) von 16 Pfund und Detlef Pelz einen Dorsch von 52 Pfund, was zu diesem Zeitpunkt zwei neue Schiffsrekorde waren.

Unser Wrackangeln mit der ELTRA war wieder mal ein Erlebnis besonderer Art. Der Wind brachte einige Sportfreunde dazu reichlich "anzufüttern", vielleicht haben wir deshalb so gut gefangen. Rosi Hennig fing den größten Leng mit 1m, Ronald Gehlken einen Dorsch von 23 Pfund.

Beim 23. SCHUR-Cup waren 14 der 330 Angler und Anglerinnen aus Horneburg.

Jürgen Faak wurde 1. in seinem Sektor und belegte den 3. Platz in der Gesamtwertung.

Dieter Hennig wurde 3. Sektorensieger und belegte zusammen mit Kai-Uwe Bliß und Gerhard Ries den 6. Platz von über 60 Mannschaften. Siegrid Goldmann gewann den "Abtuter" mit einem 28cm Butt.

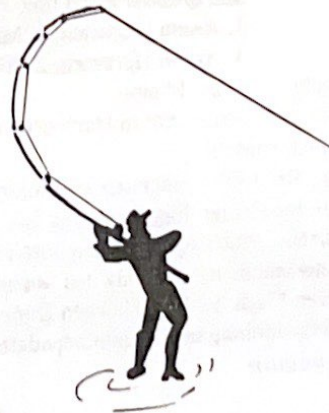
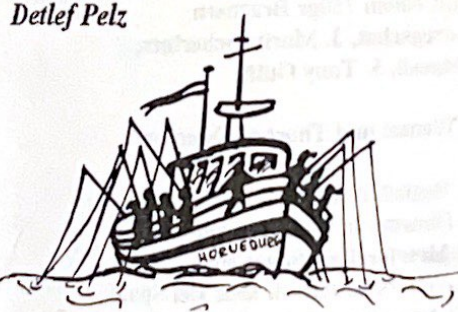
Beim Kleinen SCHUR-Cup waren 205 Angler am Start, davon 16 Horneburger.

Siggi Goldmann gewann mit 4 Fischen den Damenpokal, 3. Sektorensieger wurde Detlef Pelz und Stephan Meyer gewann bei der anschließenden Verlosung einen

Weihnachtsstern, Gerhard Ries einen Schinken, der uns anschließend gut mundete.

Das Königsangeln gewann Kai-Uwe Bliß vor Karin Bliß und Uwe Goldmann, den "Abtuter" gewann erneut Siggi!

"Petri Heil" den Meeresanglern für die 1997er Ergebnisse, aber auch 1998 sind erste Belege zu verzeichnen. Am Anangeln mit der MS SEHO nahmen 22 Horneburger Angler teil. Sieger wurde Jürgen Witt mit 18 vor Klaus-Dieter Bliß mit 16 Dorschen! Weiter so!!



### Süßwassersportwart

Das vergangene Jahr begannen wir noch vor dem Anangeln mit einem Gemeinschaftsfischen mit befreundeten Vereinen, an dem 30 Mannschaften teilnahmen.

Leider waren die Fische nach dem langen Winter nicht in Beißlaune, so daß fast die Hälfte der Teilnehmer als "Schneider" ausgingen. 1. SAV Hannover, 2. AV Bliedersdorf, 3. Hamburger AC, unsere Mannschaft belegte den 7. Platz.

Eine kurze Zusammenfassung unserer 8 Vereinsfischen 1997:

- Anangeln: 1. Jürgen Witt, 2. Stephan Meyer, 3. Michel Sanchez;  
Nachtangeln: 1. Jürgen Witt, 2. Günther Witt, 3. Waldemar Hartwich;  
Königsangeln: 1. Günther Seelig., 2. Willi Urbanski, 3. Volker Dammann;  
Damenangeln: 1. Kirsten Philippsen, 2. Marion Witt, 3. Anna Pfeiffer;  
Aalangeln: 1. Stephan Meyer, 2. Axel Mehrkens, 3. Günther Witt;  
Abangeln: 1. Günther Seelig, 2. Jürgen Witt, 3. Stephan Meyer;  
Raubfischangeln: 1. Stephan Meyer, einziger Fänger;  
Forellenangeln: 1. Bernd Bamberger, 2. Karl-Heinz Keil, 3. Ewald Langhoff.  
Vereinsmeister wurde Stephan Meyer (149Pkt.) vor Jürgen Witt (137 Pkt.) und Günther Witt (129 Pkt.).

Die gemeldeten kapitalen Fänge belegen, daß in allen Vereinsgewässern gute Fische zu erbeuten sind, wie die nachfolgende Liste beweist:

- Nindorf II: Karpfen, 15 Pfund 200gr, Bernhard Tietze,  
Nottensdorf II: Karpfen 15 Pfund, Günther Witt,  
Nindorf I: Karpfen 15 Pfund, Oswald Heider,  
Dollern I: Karpfen 14 Pfund 100gr, Axel Mehrkens,  
Windmotorbecken: Schleie 2 Pfund 200gr, Stephan Meyer,  
Bullenbruch: Zander 9 Pfund 250gr, Joachim Latza.



Kommen wir nun zum schwersten Fisch 1997; wieder ist die magische 20 Pfund-Marke durchbrochen worden! Axel Mehrkens fing einen Schuppenkarpfen von sage und schreibe 21 Pfund 200gr mit einer Länge von 82cm!

Der Besondere Fisch des Jahres 1997 war ein Barsch von 2 Pfund 200gr und 43,5cm, den Willi Urbanski auf die (Kamm)schuppen legte.

"Petri Heil" den glücklichen Anglern!!

Bei externen Fischen war unsere Süßwassermannschaft 30 mal vertreten, damit noch aktiver als in den vergangenen Jahren.

Da die Einzelplatzierungen in der letzten ASV-Info veröffentlicht wurden, verzichte ich hier auf die Nennung.

Für 1998 sind die Termine auf der folgenden Seite aufgeführt.

Neu dabei ist, daß wir ein Aalangeln am Freitagabend im Bullenbruch veranstalten.

Weil die Aue im Sommer zuwenig Wasser führt, findet das Königsangeln in der Lühe statt.

Ich würde mich sehr freuen, wenn in diesem Jahr wieder ein paar mehr von Euch zu den Vereinsangeln kommen würden.

*Stephan Meyer*






- 6 -

# Termine 1998



Süßwasser	Meeresangeln	Jugendgruppe	sonstige Termine
<u>Aalangeln</u> 05.06., 20.00 Industriestr. (2 Ruten im Bullenbruch, Ende TIVOLI)	<u>VM 1998</u> 21.-24.05. Langeland	<u>Anangeln</u> 25.04., 13.00 Nottensdorf	<u>Arbeitsdienste</u> Wilke Horneburg Sa., 10.10., 08.00  Nottensdorf So., 18.10., 08.00
<u>Fischerfest</u> 27.06., <u>Königsang.</u> Senioren: Bullenbruch 8.30-11.30 Jugend: Aue 7.00-10.00 Damen: Nottensdorf 14.30-17.45	<u>Wrackangeln</u> 10.-13.07. ELTRA, Emden	<u>Aalangeln</u> 05.06., 20.00 2. Brücke Bullenb.	Nindorf Sa., 24.10., 08.00
		<u>Königsangeln</u> , Treff: 06.30 Industriestr.	Dollern Sa., 31.10., 08.00
<u>Nachtangeln</u> 18.-19.07. Bellmann 20.45 (2 Ruten Teiche, Ende Bellmann, Frühstück 6.00)	<u>24. SCHUR-Cup</u> 17.10. Fehmarn	<u>Nachtangeln</u> 04.-05.07., 20.00 Moisburg	Moisburg Sa., 07.11., 08.00
<u>Abangeln</u> 19.09., 15.15 Aue, Industriestr.	<u>Königsangeln</u> 31.10.-1.11. Langeland	<u>Abangeln</u> 05.09., 14.30 Aue, Industriestr.	<u>Sprechtage</u> Samstag, 02.05., 06.06., 05.09., 03.10., 07.11., 05.12. je 10.00-12.00 Juli/August keine
<u>Raubfischangeln</u> 26.09., 14.00 Industriestr. Aue, Lühe, Bullenbruch, 1 Spinn- od. 2 Stellr.	<u>KL SCHUR-Cup</u> 14.11. Fehmarn	<u>Raubfischangeln</u> 08.11., 10.00 Aue, Industriestr.	<u>Straßenfest</u> 23./24.05. Horneburg mit ASV-Zelt Mitgliederversammlung: 24.05., 11.00
		<u>Weihnachtskegeln</u> 06.12., 10.00 TIVOLI, Kegelb.	
<u>Forellenangeln</u> 25.10., 08.00 Nindorf, 1 Rute, nur Naturköder, Erbsensuppe anschl.	 <b>Ende</b>		

Stadler Tageblatt  
19.5.98

## Von der Fastenspeise zum Naturschutz-Symbol

### Kaum Lebensraum: Otter ist eine bedrohte Tierart

Hankensbüttel (Ini). Johann scheint seine Rolle zu kennen und zu genießen: Vor einer Glasscheibe schwimmt er seine Runden, klettert aus dem Wasser, schüttelt sich leicht und neckt seinen Kollegen Hoppe.

Die beiden Fischotter sollen in Hankensbüttel (Kreis Gifhorn) gemeinsam mit Dachsen, Mardern und Iltissen bei den Besuchern des Otter-Zentrums mehr Verständnis für die Natur wecken. Seit zehn Jahren wirbt das Zentrum mit den possierlichen Tieren, mit Spaß und Spielen für die Umwelt. Von Donnerstag bis Sonntag plant es Jubiläumsaktionen.

„Naturschutz ist eine seriöse und ernsthafte Angelegenheit – kann aber auch Spaß machen“, hebt Claus Reuther, Gründer und Chef des Zentrums hervor. Daß sein Konzept aufgeht, beweisen die Besucherzahlen: Rund eine Million Gäste haben in den vergangenen zehn Jahren die private Einrichtung besucht.

Reuther beschäftigt sich seit 25 Jahren mit dem Otter. Als Diplom-Forstingenieur hat er damals eine Studie über den Otter in Niedersachsen verfaßt. Unlängst wurde der 47jährige zum Vorsitzenden der weltweiten Otterspezialisten-Gruppe gewählt, der rund 7000 Fachleute aus 188 Ländern angehören. „Ob stehendes oder fließendes Gewässer, Süß- oder Salzwasser, ob in Asien oder Europa – Otter können fast überall leben“, erklärt er. Um so alarmieren-

der sei es, daß dieses anpassungsfähige Lebewesen durch menschliche Eingriffe in die Natur kaum noch einen Lebensraum findet. Deshalb stehe das Zentrum nicht nur für den Otter, sondern für die Natur insgesamt.

Ein Blick in die Geschichte zeigt, daß das nicht immer so war. Die Kirche hat das Pelztier als Fisch gesehen und deshalb im Mittelalter auf die Liste der Fastenspeise gesetzt. Noch Anfang dieses Jahrhunderts wurden in Deutschland jährlich 10000 Otter als begehrte Pelzlieferanten erlegt, Fischwirte bekämpften ihn als Schädling. Doch erst durch die Zerstörung der Lebensräume, vor allem durch Flußbegradigungen, wurde seine Existenz bedroht. Heute leben nur noch 700 Otter in Deutschland.

Im Otter-Zentrum leben die Tiere auf dem 55000 Quadratmeter großen Gelände in großen, naturnahen Gehegen. Um die Beobachtung zu erleichtern und um den Besuchern zu vermitteln, wie es sich den Baumkronen lebt, führt eine 3,5 Meter hohe Galerie um die zwei Baumarder-Gehege herum. Glasscheiben ermöglichen einen Blick in die Unterwasserwelt der Otter und unterirdischen Gänge der Dachse. Träger des Zentrums ist der Verein Aktion Fischotter-Schutz mit 8000 Mitgliedern. Rund 70 Mitarbeiter bieten das Jahr über Vorträge und Seminare an, bereiten altersgerechte Führungen vor, renaturieren das Fließchen Ise, pflegen Tiere und Natur und forschen.



Claus Reuther, Chef und Geschäftsführer des Otter-Zentrums in Hankensbüttel (Kreis Gifhorn), füttert einen europäischen Fischotter. Foto: dpa



Vorhandenheit am 23.5.98

- die Gemeinde Wattenhof verkauft den Teich für 35.000,- um (6.1579m)
- Die Nebenkosten muß der Verein tragen.
- Namenbestand LV Nudelmacher 713 000,- um.

Taschblatt-Journal  
v. 17.06.98

## Angeln am frühen Morgen – Abwarten und beobachten

# „Du bist heute ganz auf Karpfen, was?“

▲ **BLIEDERSDORF.** Warten, das können sie. Sie suchen sich ein Plätzchen, irgendwo unter herabhängenden Zweigen der Bäume am Ufer und bewegen sich nicht mehr im Wasser. Sie warten bis sich eine Gelegenheit bietet. „Hechte sind ein faules Völkchen“, sagt Klaus-Helmut Müller. Faul sind die Bliedersdorfer Angler gewiß nicht. Aber warten – das können sie auch.

Vogelgezwitscher und das Rauschen der Bäume rund um die Ruschwedeler Teiche bilden die einzige Geräuschkulisse an diesem Morgen. Am Ufer haben sich einige Angler ein Plätzchen gesucht. Sie sind auf Abstand bedacht, zwischen ihnen liegen immer mehrere Meter. Wer am frühen Morgen hierher kommt, möchte seine Ruhe haben.

Klaus-Helmut Müller packt seine Ausrüstung aus und sucht die passenden Köder zusammen. Heute hat der Geschäftsführer des Anglervereins Forelle Bliedersdorf Mais aus der Dose dabei. „Es gibt unzählige Köder. Jeder hat seine ganz speziellen, auf die er schwört“, erzählt Müller. Mal versucht er, die Fische auch mit Rote-Beete-Kugeln anzulocken, andere nehmen Brot.

Jetzt sucht er den richtigen Haken aus, bestückt ihn mit Mais und wirft seine Angel aus, bald surrt der zweite Haken ins Wasser. Oberhalb der Haken sind Posen an der Schnur befestigt, die auf der Wasseroberfläche schwimmen. Fällt ein Fisch auf den Köder herein, bewegt sich die Pose und signalisiert dem Angler den möglichen Fang.

Fürs erste kann Müller sich zurücklehnen und von der Arbeit des Vereins erzählen. Vor kurzem feierte Forelle Bliedersdorf sein 50jähriges Bestehen. Fünf Pachtgewäs-

ser stehen den 280 Mitgliedern zur Verfügung: Die Aue, der Bullenbruch bei Horneburg, die Lühe, der Isendorfer und die Ruschwedeler Teiche. Die Pflege der Teiche und des Bestandes bedeuten für den Verein viel Arbeit.

Aale, Barsche, Hechte, Karpfen, Regenbogenforellen, Schleie, Weißfische und Zander schwimmen in den Ruschwedeler Teichen. Vielleicht beißt heute einer an. Ein paar Meter weiter haben jetzt Heinrich Tode und seine Söhne Stellung bezogen. Tode, Schriftwart des Vereins, begrüßt Müller. „Na, du bist ganz auf Karpfen, was?“, sagt er mit Blick auf die Ausrüstung. „Ja, wollen wir mal sehen“, meint Müller. Eigentlich, schmunzelt er, sei ihm das Angeln am Teich ja zu langweilig. Das Spinnoder Fly-Angeln in der Aue mache ihm mehr Spaß. „Wenn dann eine große Meerforelle anbeißt, ist das ganz schön aufregend.“

Aufregend ist das Angeln mit Papa auch für Sebastian (8) und Michael (4) Tode. „Das macht Spaß. Als wir Kinderangeln hatten, hab' ich vier rausgeholt, obwohl wir nur drei sollten“, sprudelt Sebastian hervor. „Ich bin noch gar nicht so lange dabei“, erzählt Heinrich Tode. Ihn hat der Naturschutzgedanke beim Angeln gelockt. „Allein schon, um mei-

nen Kindern sagen zu können, welche Pflanzen oder Tiere das sind. Manchmal, wenn wir hier sitzen, kommen Rehe ganz nah heran.“

Wer an den Gewässern des Vereins angelt, besitzt den Deutschen Sportfischer-Paß. Um den zu erhalten, müssen die Angler sich auskennen, in Sachen Gewässer, Flora und Fauna, Fischarten und Gerätekunde. Zum Beispiel darf ein Haken nicht zu klein sein, damit der Fisch ihn nicht bis in den Magen verschluckt.

Und was macht den Erfolg eines Anglers aus? Tode und Müller zucken mit den Schultern. „Man sollte wissen, welche Plätze von den verschiedenen Fischen bevorzugt werden, wann und was sie fressen“, meint Müller. Doch auch bei gleichem Wissensstand: „Irgendwie belegen immer die gleichen Leute die ersten Plätze.“ Eine Antwort auf das Warum gibt es nicht.

Müller und Tode üben sich an diesem Morgen in Geduld – und warten weiter.

▲ **Grit Hühnken**



Tut sich was am Haken? Klaus-Helmut Müller probiert's.

Feichurfest 27.06.98



Warten auf das Ergebnis: 1. Vorsitzender H. Töle





Jürgen Witt  
Stephan Meyer  
Volker Dammann



Saby Greet  
Willi Holz  
Maria Holste



Willi der  
Frauenversteher



Johann Prigge  
Angelik Holz

Anton Hartwig



Ehrung der Jugendlichen



Stephan Meyer  
Saby Grell

Helga Küsel



Stephan Meyer  
Anton Hartwig  
Siegrid Gobelmann



Volker Jammann  
Saby Grell

Siegrid Gobelmann



Angelika Holz  
Ruth Hartwig

Jürgen Witt Stephan Mezes "Abtuler" Saby Grett  
Mwe Goldmann

Fischerfest 1997



Ehrung  
Reimer Timm



Ehrung  
Thomas Schaffler



Ehrung  
Michel Sanchez

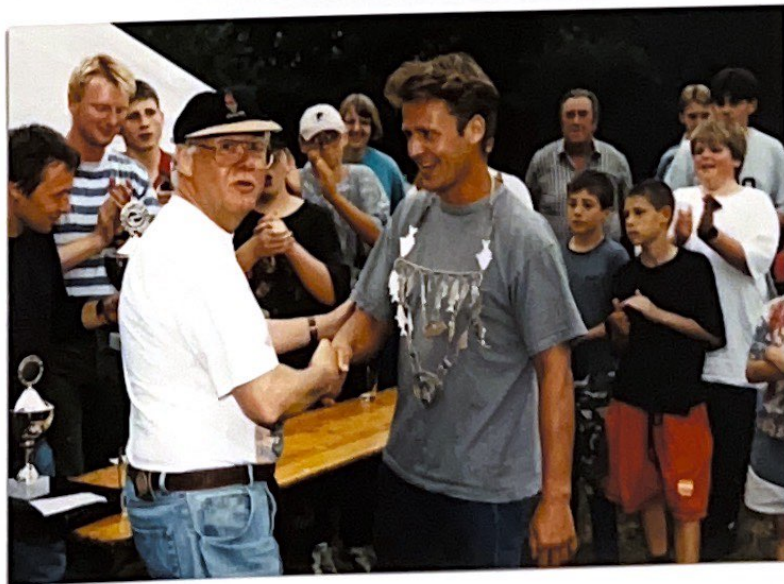


Ehrung  
Willy Urbans





So sehn Sieget aus  
Willi Urbanski



Stephan Meier

Herbert  
Folke

König v. Meit 1998





Die neugeschaffene Frauengruppe im HSV





Helea Kiesel Die Festcrew 1998  
 Ralf Müller Maria Holste  
 Willi Holz  
 Jureck Romanowski

Gaby Grell  
 Manfred Schmo  
 Siegfried Werne



Jak Listing Hartmut Ronald Ulf D. Bläß Jan-Wulf Detlef Palz  
 Wirschnier Gehrken Harndorling

Uwe Haug

Vorstandssitzung 4.7.1998

- Zeltgerände wird repariert. Der Zeltverleih darf nur noch erfolgen, wenn eine im Zeltaufbau erfahrene Person beim Auf- und Abbau anwesend ist. Der Zeltverleih wird 50,- € teurer - dieses Geld ist für den Aufstellerteam
- Gabi Grill fertigt zukünftig die Listen
- am 5.8.98 Angeln mit den Mitgliedern der Fischereige-  
nossenschaft in Dabben Nalkendorf. 125 kg Füllern.
- der Pachtzuschuß für den Wilke-Teich wird vom Flecken Hornbeus  
Wei folgt festgesetzt. 1998 = 2.250,- €, 1999 = 1.500,- €, 2000 =  
1.500,- € und ab dem Jahre 2001 nur 1.000,- €.
- der Kaufvertrag für den Teich II in Nalkendorf ist unterschrieben.
- Vorstandssitzung am 30.08.98 an den Rindwäldchen Teichen. Beer-  
richter Bleidendorf.
- beim Fischfest wurde Ralf Müller aus dem Auto die Geldbörse  
gestohlen.

# ASV-INFO 2/98



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,  
die Urlaubszeit ist vorbei und der Herbst hält Einzug, deshalb kommen mit dieser Zeitung eine Menge Termine auf Euch zu. Der Wichtigste vorweg: denkt an die Anmeldung zum Anglerball, der am 10.10.98 bei Bellmann stattfindet. Die Anmeldung muß bis zum 20.09.98 beim Kulturwart sein.

Mit Sportlergruß „Petri Heil“  
*Gabriela Grell*

## REDAKTIONSWECHSEL

Als erstes einige Worte zur Vereinszeitung: Wir alle und ganz besonders der Vorstand möchten uns noch sehr herzlich bei Karin und Klaus-Dieter Bläß bedanken für die bisherige Arbeit an der Vereinszeitung. Leider sind durch den beruflich bedingten Umzug, die Entfernungen sehr groß geworden. Es wurde daher der Entschluß gefaßt, die Vereinszeitung zukünftig unter neuer Regie zu erstellen. Daher sind alle Artikel für die Vereinszeitung an folgende Adresse zu senden:

Gabriela Grell  
Eichenweg 9d  
21641 Apensen  
Tel. 04167/1481

*Herbert Tölle*

Liebe Sportkameraden,  
wir bedauern es von der Mitwirkung an der Zeitung zurücktreten zu müssen.

Alles Gute  
*Karin und Klaus-Dieter Bläß*

Ein Wort in eigener Sache:

Ich möchte mich beim Vorstand für das in mich gesetzte Vertrauen bedanken. Die Meßlatte ist von meinen Vorgängern sehr hoch gelegt worden. Ich hoffe, daß ich daran, unter der Mithilfe von Euch allen durch entsprechende Artikel, anknüpfen kann!

*Gabriela Grell*

## INTERESSANTER VORTRAG

Am Freitag, den 13. November 1998 um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Hausschild's Trivoli“ in Homeburg berichten Frau Agneta Schmidt und Herr Matthias Gramm vom Zoologischen Institut der technischen Universität Braunschweig über die Ergebnisse ihrer Forschungen in der Aue, und zwar zu den Themen „Wanderungsbewegungen der Meerforelle während der Laichzeit“ und „Autoökologie der Flunder in der Aue“. Wir bitten die Mitglieder um zahlreiche Teilnahme an den höchst interessanten Vorträgen.

*Herbert Tölle*

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die nächste Mitgliederversammlung ist am 20. November 1998 um 20.00 Uhr im Vereinslokal „Bellmann's Gasthof“.

TOP's:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 24.05.1998
3. Bekanntmachung
4. Filmvorführung
5. Verschiedenes

*Herbert Tölle*

---

## SPRECHTAGE - FANGSTATISTIK

---

Liebe Mitglieder,

in der Anlage dieser Zeitung findet Ihr wie in jedem Jahr die Jahresfangstatistik. Diese ist gemäß Satzung bis zum 15.1.99 an mich (Harald Prigge), mit hoffentlich guten Ergebnissen, zurück zu geben. Bitte gebt Eure Statistik auch ab, wenn keine Ergebnisse einzutragen sind. Jede Meldung ist zur Vollständigkeit wichtig!

Die nächsten Sprechtage finden am

- ◆ 10.10.98
- ◆ 07.11.98
- ◆ 05.12.98
- ◆ 09.01.99 statt.

Hierbei bitte ich die Änderungen im Oktober und Januar zu beachten! Beginn ist wie immer um 10 Uhr und Ende um 11:30 Uhr.

Der Datenträger für den Lastschriftinzug wird in der 50./51. Woche an die Bank ausgegeben. Ich bitte um rechtzeitige Information über geänderte Bankverbindungen und Kontoänderungen, um Euch Kosten und Mühen für geplatzte Abrufe zu ersparen.

*Euer Kassierer, Harald Prigge*

---

## ANGELN DER DAMEN

---

An einem 13. – es war kein Freitag, sondern ein Samstag im Juni 1998 – kamen sie endlich zusammen. Die Begegnung fand statt am Teich zu Nottensdorf, wo gemeinhin Homeburger Anglersleute beiderlei Geschlechtes unter sich zu bleiben pflegen – wie jüngst bei der Verabschiedung von Vereinsmitglied Herbert Clasberg und seiner Frau Heide. Die Damengruppen aus Homeburg und aus Stade trafen sich erstmals, dazu bei gutem Wetter und reger Beteiligung.

Um 13 Uhr ging das Vergnügen los; es wurde – kaum wunderlich – zunächst dem Angelsport gefrönt, bis dann um 15 Uhr der Lockruf ans Kaffee- und Kuchen- Büfett erscholl. Dieses wurde von den Homeburger Angeldamen ausgerichtet. Ihnen allen auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön!

Eine Stunde später ging es dann bis 18 Uhr in die 2. Angelappe. Gabi Grell von den Homeburger Damen belegte den 1. Platz – was von den Stader Gästen nicht mit Murren und Klagen, sondern mit

bestem Sportsgeist quittiert wurde. Den 2. Platz belegte die Staderin Madies Dubberstein. Insgesamt wurde der Wasserspiegel unseres Teichs um 64 Forellen gesenkt – eine gute Bilanz für einen rundum gelungenen, harmonischen Tag. Auch Maria Holte einen herzlichen Dankesgruß für die gesamte Organisation des Treffens, dem jede Menge Nachfolger zu wünschen sind.  
*Elke Ohnesorge*



---

## BERICHT VOM GEWÄSSEROBMANN

---

Ich bin in den Wochen viel an unseren Gewässern herumgekommen und war enttäuscht. Was ich dort an Müll, wie Getränke- und Köderdosen, finden mußte, war nicht mehr schön. Auch das kleine Knicklichtrütchen kann man wieder mitemmen!

Ich möchte hier an alle appellieren - nehmt Euren Müll wieder mit.

Wir haben in unserer Gewässerordnung verankert, daß jeder Jeden kontrollieren darf. In dieser Zeit sind wieder viele „Schwarzangler“ unterwegs. Nehmt Euch bitte die Zeit, insbesondere den fremden Angler an unseren Gewässern zu kontrollieren. Der "Schwarzangler" kann direkt bei der Polizei angezeigt werden. Meldung in jedem Fall an den Vorstand.

---

## INFO'S ZU DEN GEWÄSSERN

---

In unseren Teichen haben die Bestände an Brassen, Güster und Barschen unverhältnismäßig stark zugenommen. Aus hegerischen Gründen sind daher alle Fische dieser Art, unabhängig von der Größe, den Teichen zu entnehmen und sollen NICHT zurückgesetzt werden.

Der Wilke-Teich hat sich gut entwickelt und wird im nächsten Jahr wieder zum Angeln zur Verfügung stehen. Für die Bepflanzung benötigen wir dringend weitere Pflanzen. Wenn Ihr also im Herbst im Garten Büsche oder kl. Bäume ausson-

dert, im Gartenteich die Seerose rauswerft oder sonst irgendwo Pflanzen organisieren könnt, denkt bitte an den Verein.  
In diesem Zusammenhang – der Arbeitsdienst am Wilke-Teich am 10.10.98 entfällt. Dafür ist ein weiterer Arbeitsdienst in Nottensdorf am 14.11.98!



Vorankündigung – ab 1999 (!) wird im Bullenbruch die Hecht- / Zander - Schonzeit erst am 1. Oktober enden!  
*Jörg Philippsen*

### BERICHT VOM SPORTWART

#### ANANGELN AM 19.4.98

34 Teilnehmer waren der Einladung an die „Lühe“ gefolgt. Wir hatten einen wunderschönen, warmen Frühlingstag und so kam es, daß von den 91 gefangenen Fischen, fast alle große Güster und Brassen waren. Der schwerste wog 1.825g (Fänger war Stephan Meyer).

- |                  |               |
|------------------|---------------|
| 1. Stephan Meyer | 19.960 Punkte |
| 2. Jörg Kramer   | 12.140 Punkte |
| 3. Rainer Timm   | 10.430 Punkte |

#### AAL-ANGELN 5. JUNI 98

Bei Blitz und Donner waren an diesem Abend 22 Angler gekommen, um sich naß regnen zu lassen. Die Bedingungen waren so gefährlich, daß wir das Fischen eigentlich hätten absagen müssen. Der Meinung waren auch die Aale; bis auf einen – und den fing Günther Witt.

#### FISCHERFEST 27. JUNI 98

Bei bestem Wetter angelten vormittags die Herren im „Bullenbruch“ und nachmittags die Damen an den Nottensdorfer Teichen ihre Sieger aus.

#### KÖNINGSANGELN:

Hier die Ergebnisse des Königsangelns; wo bei 46 Teilnehmer 209 Fische gefangen wurden:

- |                   |              |
|-------------------|--------------|
| 1. Jörg Veith     | 3.675 Punkte |
| 2. Willi Urbanski | 2.735 Punkte |

- |                    |              |
|--------------------|--------------|
| 3. Stephan Meyer   | 2.380 Punkte |
| 4. Jürgen Witt     | 2.155 Punkte |
| 5. Michel Sanchez  | 2.125 Punkte |
| 6. Thomas Scheffer | 2.030 Punkte |
| 7. Reimer Timm     | 1.815 Punkte |

Den größten Fisch fing Willi Urbanski mit einer schönen Scheie von 1.265 g  
Sigrid Goldmann, die einzige Dame, die sich auch zwischen die Herren traute, gewann den Pokal für den größten Barsch (22cm). Ihr Mann Uwe nahm dann auch noch den „Abruter“ mit heim.

#### DAMENANGELN:

Sage und schreibe 34 Frauen nahmen hier dran teil. Darum mußten wir zum 1. Mal beide Nottensdorfer Teiche für dieses Fischen nutzen. Aber die Forellen waren ganz schlecht drauf. Nur 29 Stück gingen an den Hacken.

- |                    |              |
|--------------------|--------------|
| 1. Helga Küsel     | 1.480 Punkte |
| 2. Ingrid Tölle    | 1.390 Punkte |
| 3. Sigrid Goldmann | 1.245 Punkte |
| 4. Anja Pelz       | 1.070 Punkte |
| 5. Yvonne Balduan  | 1.070 Punkte |

Zum Abschluß des Tages gab es dann für alle beim sogenannten Gummistiefelball reichlich zu essen und zu trinken.

#### NACHTANGELN 18./19. JULI 98

31 Mitglieder trafen sich an diesem Abend bei Bellman, um die Nacht miteinander zu verbringen. Dieses wurde dann an den Teichen „Moisburg“, „Nindorf I, II“ und Nottensdorf I vollzogen. Leider gab es nur 13 Fänger. Aber es kamen schöne Fische zur Waage: z.B. 3 Karpfen zwischen 6 und 7 Pfund; ebenso der Barsch von Harald Pagel (740g, Moisburg). Den größten Aal fing Ramhard Mondry (565g, Moisburg).

- |                    |                         |
|--------------------|-------------------------|
| 1. Jörg Kramer     | 9.715 Punkte Nindorf I  |
| 2. Bernhard Tietze | 4.280 Punkte Nindorf II |
| 3. Volker Dammann  | 3.950 Punkte Nindorf I  |

#### EXTERNE VERANSTALTUNGEN

Auch in diesem Jahr haben wir wieder viele Einladungen erhalten. Ein Auszug aus den Ergebnissen anbei.  
*Jörg Meyer*

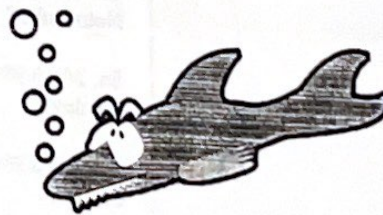


ERGEBNISSE DER EXTERNE VERANSTALTUNGEN

Verein	Mannschaftswertung	Einzelwertung
SAV Posenkieker Vetesen	3. Platz	1. Michel Sanchez 2. Rainhard Mondry 4. Stephan Meyer
SAV Hannover	16. Platz	1. Peter Donwald
ASV Unterweser	4. Platz	1. Jim Nowak
NHVS Seedorf	2. Platz	1. Jürgen Witt
SFV Sarstedt	4. Platz	1. Stephan Meyer
Liga-Cup ASV Homeburg	2. Platz	1. Michel Sanchez 2. Jürgen Witt 3. Jim Nowak 3. Willi Urbanski
AC Wischhafen	1. Platz	1. Stephan Meyer 2. Willi Urbanski 3. Jim Nowak
VdS Neustadt	2. Platz	1. Peter Donwald 2. Jürgen Witt 2. Willi Urbanski 3. Michel Sanchez

BESONDERE FÄNGE IN '98

Regenbogenforelle	5 Pfd. 200g	62 cm	Nottensdorf I	Jörg Philippsen
Rapfen	6 Pfd. 200g	69cm	Aue	Joachim Latza
Karpfen	24 Pfd. 250g	88 cm	Dollem I	Axel Merkens
Karpfen	17 Pfd. 250g	78 cm	Dollem I	Axel Merkens
Kaulbarsch		23 cm	Aue	Jürgen Witt



ANLAGEN:

- ◆ Termine 98/99
- ◆ Fangstatistik

# Termine 1998 / 99

## Süßwasser

Abangeln  
19.09.98 15:15 Uhr  
Aue  
Industriestr.

Raubfischangeln  
26.9.98 14:00 Uhr  
Industriestr.  
Aue, Lühe,  
Bullenbruch  
1 Spinn- o. 2 Stellr.

Forellenangeln  
25.10.98 08:00 Uhr  
Nindorf  
1 Rute, nur  
Naturköder  
Anschl. Erbsensuppe



## Meeresangeln

24. SCHUR-Cup  
17.10.98  
Fehmarn

Königsangeln  
31.10.-1.11.98  
Langeland

Kl. Schur-Cup  
14.11.98  
Fehmarn



## Arbeitsdienste

Sa. 10.10.98 08:00  
ENTFÄLLT!

So. 18.10.98 08:00  
Nottensdorf

Sa. 24.10.98 08:00  
Nindorf

Sa. 31.10.98 08:00  
Dollem

Sa. 07.11.98 08:00  
Moisburg

Sa. 14.11.98 08:00  
Nottensdorf

## Jugendangeln

Raubfischangeln  
08.11.98 10:00 Uhr  
Industriestr.  
Aue

Weihnachtskegeln  
06.12.98 10:00 Uhr  
Tivoli Kegelbahn



## Frauen - Treff

Sa. 10.10.98  
ENTFÄLLT!

Sa. 14.11.98  
Kegeln

Sa. 12.12.98  
Weihnachtsfeier -  
kein kegeln

Sa. 09.01.99  
Kegeln

Tivoli jeweils 15:00  
bis 17:00

## Sprechtage

Sa. 10.10.98 (Änd.)  
Sa. 07.11.98  
Sa. 05.12.98  
Sa. 09.01.99 (Änd.)

Tivoli jeweils 10:00  
bis 11:30 Uhr

## Anglerball

Sa. 10.10.98  
Vereinslokal  
Bellmann



## Vortrag

Fr. 13.11.98 19:30  
Homeburg Tivoli

## Mitgliederver- sammlung

Fr. 20.11.98 20:00  
Vereinslokal  
Bellmann

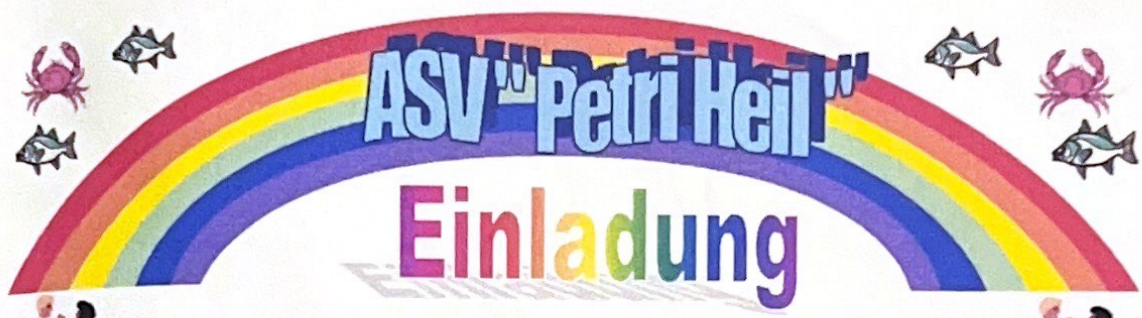
## Lottoabend

Sa. 21.11.98  
Kartenverk. ab 19:00  
Beginn 20:00 Uhr  
Vereinslokal  
Bellmann

## Skatabend

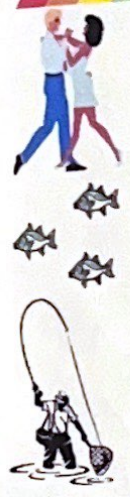
19.02.99 19:30  
Vereinslokal  
Bellmann

Ende der ASV-INFO



# Einladung

## Zum Anglerball 1998



AM 10. OKTOBER

im

Vereinslokal Bellmann Nottensdorf

Einlaß :

18:30 Uhr

Beginn :

19:00 Uhr mit einem gemeinsamen Essen !



Kraftbrühe  
Putenschnitzel, Gemüse, Soße, Ananas, Kroketten, Kartoffeln.  
Eis



Ab 19:00 Uhr spielt die Band "DOMINOS"



Weiterhin ist wieder eine große Tombola geplant. **Die Lose werden beim Eintritt verkauft!** Der Lospreis beträgt 1,00 DM.  
Pro Person höchstens 10 Stück! Sollten anschließend noch Lose übrig sein, werden sie frei verkauft.

Eintrittspreise:

Aktive Mitglieder:  
Passive Mitglieder und Gäste:

Eintritt FREI !  
20,00 DM

Bezahlung:

Nur an der Abendkasse! ( Bitte Kleingeld passend mitbringen )  
Anmerkung: Eventuelle Absagen bitte schriftlich an den Kulturwart bis zum: **30.09.1998**  
Bei spätem Absagen müssen wir leider die entstandenen Kosten berechnen!

Anmeldung:

Auf beigefügtem Anmeldeformular schriftlich bis spätestens zum **20.09.1998**

Übernachtung: Preiswerte Zimmer mit Frühstücksbüffet im Hotel Bellmann  
( ist auch Veranstaltungsort ! )

Bitte rechtzeitig reservieren bei :

Hotel Bellmann

21640 Nottensdorf



04163 / 2381

Unter dieser Telefonnummer seid Ihr während der Veranstaltung zu erreichen!

Bitte nachstehendes Anmeldeformular leserlich ( möglichst Druckbuchstaben )  
ausfüllen, unterschreiben, abtrennen und richtig frankiert an den Kulturwart schicken.



Herrn  
Siegfried Werner  
Hohenfelde 81

21720 Mittelnkirchen

**Verbindliche Anmeldung**

**Zum Anglerball des ASV " Petri Heil " Homeburg**

**am 10. Oktober 1998**

Ich / Wir nehmen mit ..... Personen, davon ..... Gäste, am  
Anglerball 1998 teil.

Name      Vorname                      Anschrift                      Telefon

.....

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# ASV-INFO 3/98

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,  
der Winter hat dieses Jahr sehr früh Einzug gehalten. Ich sitze hier gemütlich mit einem Glas Glühwein und überlege, daß wir eigentlich dies klare Wetter noch zu einem netten Angeltag nutzen sollten. Vielleicht treffen wir den einen oder anderen von Euch am Teich. Dieses Jahr ist Dollem im Winter zum Angeln freigegeben. Die Fische warten auf Euch!  
Bitte denkt daran, die geänderten Adressen und Kontoverbindungen bei Harald Prigge aufzugeben! Der nächste Abruf steht bevor und Ihr könnt dem Verein eine Menge Kosten und Mühen ersparen..

Mit Sportlergruß „Petri Heil“  
Gabriela Grell



## ZUM JAHESWECHSEL

Liebe Sportkameradinnen,  
liebe Sportkameraden.

Das Jahr 1998 neigt sich dem Ende zu; dennoch ist es nicht soweit, daß unsere Angelgeräte eingemottet werden. Der letzte Angeltag vor Weihnachten? Ein Dezemberbercht ist eigentlich noch fällig.  
Das Fangbuch gibt Auskunft über Erfolge, doch die Bilanz allein macht nicht den Wert eines Angeljahres aus – oder? Edebnisse, Beobachtungen, Hoffnungen, Enttäuschungen! Man wird in einer ruhigen Vorweihnachtszeit in diesem Sinne, hoffentlich, auf ein gutes Angeljahr zurückblicken.

Aber auch die Vereinsarbeit muß in den Rückblick eingezogen werden. Leider hat sich bis heute keiner von Euch gemeldet, der bereit ist, die Jugendgruppe zu führen bzw. als Besitzer für die Geräte mitzuarbeiten.

Für das nächste Jahr stehen verschiedene Neuwahlen an. Auch ich scheidet aus dem Amt aus und werde nicht wieder kandidieren. Neun Jahre lang habe ich die Geschicke des Vereins mitgestaltet. Jetzt müssen junge Mitglieder mit neuen Ideen die Vorstandsarbeit ausfüllen. Wo bleiben die „jungen Wilden“?

Ich wünsche Euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 1999.

Mit Sportlergruß

„Petri Heil“  
Herbert Tölle

### Ordnung

Ist jener Zustand in der Angeltasche, der angestrebt aber nie erreicht wird.

## FESTE FEIERN....

Das Jahr geht seinem Ende zu und unsere ganzen Veranstaltungen sind alle gut verlaufen. Ich freue mich, daß Ihr mit meiner Arbeit zufrieden gewesen seid. Ich bedanke mich für das Vertrauen, daß Ihr in mich gesetzt habt.

Einen besonderen Dank möchte ich nochmals an die Straßencrow aussprechen und ich hoffe, daß im nächsten Jahr die Beteiligung wieder so gut ist wie in diesem Jahr.

Ein frohes Fest und einen guten Rutsch wünscht Euch Euer Kulturwart  
Siegfried Werner

### Die Firmen, die für die Tombola gespendet haben.

Fa. Heinsen, Brillen Bode, Sonnenstudio, Bücherstube, Fa. Möller, Christels Angelladen, Volksbank, Quelle, Kreis Sparkasse, Schlachtereier Bartsch, Utes Moden, Mohr in Dollem, Haralds Angelladen (Stade), Streifzug, Wilke Forellen, Türkische Lebensmittel, von Bergen, Elke Ohnsorge Schuhmacher, EXTRA Markt (Jork), Bäckerei Gerdes, Radio Schliecker, Apotheke Grau, Weinkontor Ebel (Jork), Hauschilds Tivoli, Cinderella, Lebensmittel Flamboe (Mittekirchen), Apotheke Koch, Minimal (Steinkirchen), Bansemer, Radio Goltzsch

### Private Spender

Helga Küsel, Fam. Ewald Holste, Fam. Siegfried Werner

## SPORTFISCHERPRÜFUNG

Der nächste Lehrgang zur Vorbereitung auf die Sportfischerprüfung beginnt am Sonntag, den 31.1.1999. Voraussetzung ist eine Teilnehmerzahl von 20 Personen. Die weiteren Stunden sind voraussichtlich:

samstags 14 – 16 Uhr praktischer Teil  
sonntags 10 – 12 Uhr theoretischer Teil  
Anmeldung bitte bei:

Herbert Tölle  
Bei den Kiefern 10  
21739 Dollem  
04163/2977

## WANTED!

Gesucht wird ein Gewässerwart für den Wilke – Teich. Bitte bis zur Jahreshauptversammlung beim Gewässerobmann melden.  
*Jörk PhiEpps*

## GARTEN AM TEICH

Es ist eine Gartenparzelle von ca. 400qm bei den Nottensdorfer Teichen zu verpachten. Die Pacht beläuft sich auf 100,- DM. Interessierte wenden sich bitte an den Vorstand.

## DER NORDSEESCHNÄPEL

Der Verband Deutscher Sportfischer e.V. hat den Nordseeschnäpel zum Fisch des Jahres 1999 gewählt. Der Nordseeschnäpel ist in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Hamburg seit 2 Jahren in die Aue eingesetzt worden.

Der Nordseeschnäpel gehört zu den Coregonen (wie Maränen, Felchen und Renken), er kann über 50 cm lang und mehr als 2 Kilo schwer werden. Er ist an seiner nasenförmig verdängerten Schnauze und seiner Fettflosse leicht erkennbar.

Der Schnäpel steigt im Herbst zum Laichen, ähnlich wie der Lachs, aus dem Meer in die Flüsse auf und wandert als Jungfisch in die Küstengewässer der Nord- und Ostsee. Wie gern würden wir den Fisch eines Tages fangen. Daraus wird leider nichts. Der Fischereidezernent im Nds. Landesamt für Ökologie hat mitgeteilt, daß der Nordseeschnäpel mit der 3. Verordnung zur Änderung der Bundesartenschutzverordnung vom 06. Juni 1997 in die Anlage 1 der Bundesartenschutzverordnung aufgenommen



worden ist. Er fällt damit unter die besonders geschützten Tierarten im Sinne des § 20 Bundesnaturschutzgesetz. Da das Nds. Fischereirecht keine spezielle Vorschrift über den Fang des Nordseeschnäpels enthält, ist das Naturschutzgesetz in diesem Falle maßgeblich, d.h. der Nordseeschnäpel darf nicht gefangen werden.

In dieser Zeitung findet Ihr zwei Bilder des Nordseeschnäpels.

gez. 1. Vorsitzender  
*Herbert Tölle*

## DAMENGRUPPE

In diesem Jahr waren wir mehr auf Reisen als beim Angeln oder Kegeln. Aber jetzt wollen wir wieder etwas sportlicher sein.

Wir beginnen deshalb mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier mit Kaffee und Kuchen und ohne - Kegeln..... Termin ist der 19.12.98!

Aber im nächsten Jahr sind wir dann wieder regelmäßig beim Angeln und Kegeln zu treffen. Auf daß das kommende Jahr so vergnüglich wird wie das vergangene. Neue Mitglieder sind gerne gesehen.  
*Gabriela Grell*

## Flaschenöffner

Unentbehrliches Bestandteil der Angelrüstung schon eines jeden Anfängers. Dieses Gerät dient nicht, wie man böswillig annehmen könnte, zum Öffnen von Bierflaschen, sondern in erster Linie als Fischschupper.

Aus „Petr Heil“ v. Radolf Meiwert

## MEERESSPORTGRUPPE

### 25. SCHUR - CUP 1998

Zum Brandungsangeln um den 25. SCHUR - Cup wurde traditionell am dritten Oktoberwochenende am 18.10.1998 auf Fehmarn eingeladen. Der Veranstalter Uwe Böttcher hatte auch dieses Brandungsangeln gut vorbereitet, den über 330 Teilnehmern winkten schöne Sach- und Fleischpreise sowie Auszeichnungen für die erfolgreichsten Angler. Alle folgten Uwe Böttcher erwartungsvoll, als er die 12 Sektoren auslöste und die Wettbewerbsbedingungen, wie Angelzeit, Mindestmaße, Schonzeiten usw. bekannt gab.

Anschließend ging's zügig vom Veranstaltungsort "Dänschendorfer Hof" zu den Angelplätzen an den Strand rund um die Insel Fehmarn.

Dort wurde sechs Stunden von 16:00 bis 22:00 Uhr gefangelt. Der ASV Homeburg war mit zwei Damen und 13 Herren vertreten.

Unsere Erwartungen hielten sich in Grenzen, weil sich auch in diesem Jahr viele kleine, also untermaßige Fische in der Brandungszone aufhalten. Trotzdem hoffte jeder, zum richtigen Zeitpunkt am rechten Ort seinen Witterwurm anzubieten.

Das Wetter war zunächst ruhig und trocken, um die Petrijünger dann mit wolkenbruchartigen Regen- und Hagelschauern bei auffrischendem Sturm zu fordern. So mußte sich Dieter Hennig zwischen Fisch und Angelschirm entscheiden, als sein Bifanzeiger wie eine Silvesterrakete in den Himmel schoß, und gleichzeitig Hagel und Sturmböen für Streß sorgten. Dieter entschied sich für den Fisch und verlor seinen Angelschirm beim Drill einer immerhin 50 cm langen Flunder schnell auf der dunklen Ostsee aus den Augen.

Auch Kai-Uwe Bliß haderte mit Petrus. In Westermarkelsdorf zerrissen Sturm, Kraut und Wellen fünfmal sein Geschirr, und er fand nach anfänglicher Führung im Sektor am Ende seinen Meister, seine drei Fische reichten diesmal leider nicht für die Pokalränge.

Richtig ärgerlich war Jan Wulff, der außer einigen Wind-Surfem nichts maßiges an die Angel bekam. Nun, die meisten unserer MSG fingen Fisch und lagen häufig nur knapp hinter den Pokalrängen und so sicher im ersten Drittel.

Absolute Spitze dagegen waren erneut unsere Damen:

Von 20 Anglerinnen belegte Karin Bliß mit vier Fischen den 2. Platz, ihr fehlten ganze 5 cm am absoluten Hauptgewinn. Siegfried Goldmann wurde mit drei Fischen vierte und plazierte sich - wie gewohnt

in der Spitzengruppe. Bei der Auslosung der Sachpreise gewann Harald Prigge eine wertvolle Sitzkniepe, beim "Schinken schätzen" Uwe Goldmann eine ca. 10 kg schwere Mettwurst. Letztere konnten wir in Teilen beim anschließenden gemütlichen Zusammensein bei unserer Wirtin Frau Maaß in der "Guten Stube" kosten. Obwohl die räumliche Enge, der Zigarettenqualm und das zu teure schale Bier im völlig überfüllten Saal des Dänschendorfer Hof's eine echte Herausforderung für jeden darstellten, war es doch eine gute Veranstaltung, die wir auch 1999 wieder besuchen werden.

### MSG - KÖNINGSANGELN 1998

Das Königsangeln 1998 ist gelaufen...

„Der alte König ist tot! Es lebe die neue Königin!“, ein historisch belegter Ausspruch, der seit dem 31. Oktober auch für unsere Meeressportgruppe zutrifft: Siegfried Goldmann hat unser Königsangeln im Brandungsfischen auf Langeland souverän gewonnen und Kai-Uwe Bliß abgelöst.

Als einzige Dame gegen 15 Männer zeigte Sie, wie SIE Fische fängt! Mit Ausdauer, Routine und Erfahrung sowie richtiger Gerätezusammenstellung und natürlich der nötigen Portion Platzglück konnte Sigg mit 13 Dorschen vor Gerhard Ries und Adam mit je fünf Fischen sowie Klaus-Dieter Bliß (4 Fische) und Uwe Goldmann (3 Fische) deutlich überzeugen.

Die Veranstaltung wurde geprägt von (Wiedersehens)freude, guter Kameradschaft und enorm viel Spaß.

„So ein Angeln liebe ich! So sollte es immer sein!“, sagte dann auch unser Meeressportwart Detlef Pelz. Bei wechselhaftem Wetter - Hagelschauer, Regenbogen und sternklarer Nacht - hat unsere MSG eine unvergeßliche Nacht an der steinigen Küste in Vognsbjerg, Langeland verbracht.

Detlef sorgte für astreine musikalische Unterhaltung - Oldtime Jazz - und immer heißen Punsch, Siegfried Goldmann und Giesela Haug mit deftigem Erbseneintopf für die nötige Grundlage.

Wir angelten von 16:30 bis 24:00 Uhr und trafen uns in der Unterkunft "Bagenkop Kro" gegen 01:00 Uhr früh in gemütlicher Runde, wo Sigg und Giesela bereits leckere Schnittchen für die hungrigen Anglerinnen und Angler bereitet hatten.

Nachdem Detlef die Siegerehrung vorgenommen hatte, wurde noch bis zum frühen Morgen "Anglerlatein" gesponnen und der eindrucksvolle Sieg unserer neuen Königin mit einem Glas "Tullamore Dew" zünftig begossen.

Auch Frank Spitzer freute sich über seinen "Pissemann", denn er wurde mit einem maßigen Butt der neue "ABTUTER".

Eine schöne Angelfahrt, wie wir sie bei der MSG kennen und schätzen. Dank all denen, die uns bei der Vorbereitung unterstützt haben, wir werden unser Königsangeln 1999 in dieser bewährten Art beibehalten.

Karin Bläß und Detlef Pelz

## BERICHT VOM SPORTWART

### ABANGELN AM 20.9.98

Bei wunderschönem Wetter waren 24 Mitglieder erschienen. Da die „Aue“ zudem noch viel Wasser führte, waren die Fische in Bißlaune. 237 Weißfische kamen zur Waage. Der Größte war ein Aland (1.550 Gramm) von Willi Urbanski

- |                      |          |
|----------------------|----------|
| 1. Stephan Meyer     | 8.890 P. |
| 2. Reiner Timm       | 8.075 P. |
| 3. Willi Urbanski    | 6.990 P. |
| 4. Günther Berheine  | 4.805 P. |
| 5. Jürgen Witt       | 3.680 P. |
| 6. Jim Nowak         | 3.605 P. |
| 7. Waldemar Hartwick | 3.460 P. |

### RAUBFISCHANGELN, 26. SEPTEMBER 1998

Geangelt wurde 5 Stunden in der Lühe, Aue, und im Bullenbruch. 21 Teilnehmer brachten 5 Hechte, 1 Zander, 1 Regenbogenforelle und 7 Barsche zur Waage. Die schönsten Fische waren ein Hecht (6 Pfd. 380g) von Willi Urbanski und ein Barsch (2 Pfd. 195g) von G. Seelig

- |                     |          |
|---------------------|----------|
| 1. Willi Urbanski   | 6.990 P. |
| 2. Günther Seelig   | 3.970 P. |
| 3. Joachim Latza    | 970 P.   |
| 4. Christian Gwosdz | 895 P.   |

### FORELLENPOKAL AM 25.10.98

Trotz eines Sauwetters und orkanartigen Winden waren wieder 62 Angler gekommen. 2 Angelschirme gingen zu Bruch und ein weiterer wehte innerhalb von 5 Minuten über Teich II. Also, es war ordentlich

was los. Fische wurden auch gefangen. 72 Forellen (32Kg) wurden von 43 Fischern erbeutet

- |                           |         |
|---------------------------|---------|
| 1. Heinz Kröger (7 Stck.) | 3.100 g |
| 2. Ewald Langhoff         | 1.760g  |
| 3. Matthias Lorenschat    | 1.595 g |
| 4. Heinrich Manz          | 1.475 g |
| 5. Stephan Meyer          | 1.295 g |
| 6. Andre Schröder         | 1.250 g |

Obwohl 6 Großforellen gesetzt waren, wollte an diesem Tag keine an den Haken. Einen Tag später wurden 3 gefangen. Alle über 6 ½ Pfd. Schwer. Die Fänger: Reinhard Mondry, Matthias Lorenschat u. ein weiterer Angler.

### FREUNDSCHAFTSANGELN AM 11.10.98

An diesem Tag hatten wir wieder unsere befreundeten Vereine zu Gast. 26 Mannschaften waren am Start. 104 Teilnehmer fingen zusammen knapp 200 kg Weißfische. Unsere 2. Mannschaft in der Besetzung mit Michel Sanchez, Thomas Scheffler, Reinhard Mondry u. Jim Nowak gewannen doch tatsächlich das Fischen.

- |                       |
|-----------------------|
| 2. ASV Uthlede        |
| 3. Alte Leine Rössing |
| 4. ASV Hemmoor        |
| 5. FASV Schwabstedt   |

Unsere 1. Mannschaft belegt einen beschämenden vorletzten Rang

### EXTERNE VERANSTALTUNGEN 1998

Wir nahmen an 36 Veranstaltungen teil und errangen bei Mannschaftsangeln insgesamt 14 Pokale für den Verein. Ebenfalls 14 Mal belegte ein Homeburger den 1. Platz in der Einzelwertung. Herausheben muß man dieses Jahr wohl aber Michel Sanchez. Er erreichte bei 13 Starts 10 Mal einen Rang zwischen dem 1. und 3. Platz. Bravo!!

Stephan Meyer  
Sportwart

### WEITERE BESONDERE FÄNGE IN '98

Aal	3 Pfd.		Nottensdorf I	Joachim Latza
Karpfen	15 Pfd. 400g	68 cm	Nindorf I	Carsten Pelz
Aland	4 Pfd. 300g	52 cm	Lühe	Harald Pagel
Barsch	2 Pfd. 200g	42 cm	Lühe	Joachim Latza
Regenbogenforelle	8 Pfd.	67 cm	Nottensdorf I	Jörg Philippsen

Durch einen Kopierfehler liegt diese Seite hinten.



## ALLER ANFANG IST SCHWER – MEIN 1. ANGELTAG!

Für einen Laien ist Angeln ein tolles Erlebnis.  
Beim Damen "Königsangeln" war es ein trauriges Ergebnis.  
Die Angler sprachen von: Schleppen, Grundangeln,  
Paste, Maden, Pose, Vorfach und Power,  
das Vorfach- „Kästchen“ suchte ich noch,  
mein Mann wurde schon sauer.  
Noch nie hatte ich eine Angel in der Hand gehabt.  
Ich dachte bei mir: „vielleicht bin ich ja besonders begabt“.  
Oh, Schreck, wo hab ich bloß meinen Köder versenkt?  
Mein Mann raufte sich schon verzweifelt das Haar,  
als er die grüne Paste auf seinem T-Shirt sah.  
Der nächste Wurf war auch nicht viel besser.  
Da war der Haken im Catcher, da half nur das Messer.  
Die Bäume habe ich gleich mit rasiert,  
ansonsten ist nichts tragisches passiert.  
Zum Gatten meinte ich: „Faß dich in Geduld,  
du hast mich mit geschnackt, es ist deine Schuld!“  
Zum Wechsel bekam ich einen Platz im Ereien.  
Das war prima, für mich als Angler - Laien.  
Mit Laien – Technik konnte ich mich so richtig austoben,  
Für manchen guten Wurf, konnte mein Mann mich richtig loben.

So vieles hatte ich doch falsch gemacht,  
trotzdem hätte ich einen Fisch gerne nach Hause gebracht.  
Etwas mehr Freizeit wünsche ich mir insgeheim,  
dann würde ich auch Mitglied in Eurem Verein.  
Das anschließende, gemütliche Beisammensein, das sein hier betont,  
es war sicher gelungen und hat sich für alle gelohnt.  
Die Veranstalter und Helfer haben sich viel Mühe und Arbeit gemacht.  
Wir bedanken uns herzlich, es hat uns alles sehr viel Spaß gemacht.....

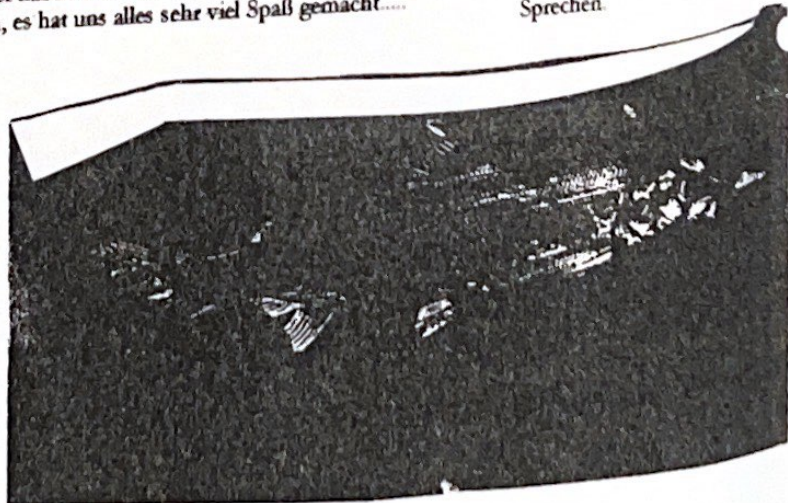
Ein Mitglied und Anhang



„Sind Sie wirklich gewillt, den neben Ihnen  
Stehenden zu heiraten?“

### Anglorizatoin

Die einzige Fremdsprache, die alle  
Angler der Welt perfekt beherr-  
schen. Stilistische Hilfsmittel sind  
die weit ausgestreckten Arme beim  
Sprechen.



Oben: Nordseeschnäpel

### ANLAGEN:

- ◆ Termine 98/99

## Termine 1998 / 99

### Süßwasser

Es liegen keine Termine vor.

### Redaktionsschluß

08.03.99  
Gabriela Grell  
Eichenweg 9d  
21641 Apensen

### Meeresangeln

#### Anangeln

Sa. 27.02.99  
Heiligenhafen Bootsf.



#### Vereinsmeistersch.

Do. - Sa.  
13. - 16.05.99  
Langeland, Boot und Brandung

#### 25. SCHUR - Cup

Sa. 16.10.99  
Fehmarn, Brandung

#### Königsangeln

Sa. 30.10  
Langeland, Brandung

#### Kl. Schur - Cup

20.11.99  
Fehmarn, Brandung



### Arbeitsdienste

Es liegen keine Termine vor.

### Jugendangeln

Es liegen keine Termine vor.



### Frauen - Treff

Sa. 19.12.98  
Weihnachtsfeier - kein Kegeln

Sa. 09.01.99  
Kegeln

Sa. 13.02.99  
Kegeln

Sa. 13.03.99  
Kegeln

Tivoli jeweils 15:00 bis 17:00

### Sprechtage

Sa. 09.01.99 (Änd.)  
Sa. 06.02.99  
Tivoli jeweils 10:00 bis 11:30 Uhr

### Jahreshauptversammlung

So. 07.03.99 15:00  
Vereinslokal  
Bellmann

### Skatabend

19.02.99 19:30  
Vereinslokal  
Bellmann



Ende der ASV-INFO

*Abgetretene Mitglieder*

*Günter Hoppe  
1.4.93 - 31.12.98*



*Ingo Benzke  
1.2.92 - 31.12.98*



*Andreas Druwe  
1.4.93 - 31.12.98*



*Helmut Weumann  
11.1.73 - 31.12.98*



1999



Angelsportverein »*Petri Heil*« Horneburg e.V. v. 1971  
Mitglied im Anglersportverband Hamburg e. V. im VDSF.

Vereinslokal: „Bellmanns Gasthof“ Nottensdorf, 21640 Nottensdorf, Tel. 04163/2381

ASV „Petri Heil“, Bei den Kiefern 10, 21739 Dollern

Bankkonto:  
Kreissparkasse Stade  
Hauptzweigstelle Horneburg  
Konto-Nr. 401323  
(BLZ 24151116)

1. Vorsitzender:  
Herbert Tölle  
21739 Dollern, Bei den Kiefern 10  
Tel. 04163/2977

21739 Dollern, den

28.12.98

## Einladung

zur Jahreshauptversammlung  
am Sonntag, dem 07. März 1999 um 15.00 Uhr  
im Vereinslokal „Bellmann's Gasthof“, 21640 Nottensdorf

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Totenehrung
4. Genehmigung des Protokolls vom 20.11.1998
5. Eingänge und Bekanntmachungen
6. Ehrungen
7. Geschäftsbericht 1998
8. Bericht des Sportwartes 1998
9. Bericht des Meeressportwartes 1998
10. Bericht des Gewässerobmannes 1998
11. Bericht des Kulturwartes 1998
12. Bericht des stellv. Jugendwartes 1998
13. Aussprache über die Berichte
14. Kassenbericht 1998
15. Bericht der Kassenprüfer
16. Entlastung des Vorstandes
17. Vertrauensfrage durch den 1. Vorsitzenden
18. Haushaltsvoranschlag 1999

**Pause**

19. Neuwahlen
  - a) 1. Vorsitzender
  - b) 2. Vorsitzender
  - c) Schriftführer
  - d) stellv. Schriftwart
  - e) Sportwart
  - f) Jugendwart
  - g) stellv. Jugendwart
  - h) stellv. Kulturwart
  - i) Meeressportwart
  - j) stellv. Meeressportwart
  - k) Delegierter für den VDSF
  - l) Beisitzer

20. Wahl von Gewässerwarten
21. Wahl von Kassenprüfern
22. Beiträge ab 01.01.2000
23. Anträge
24. Verschiedenes

Anträge zu TOP 23 sind schriftlich bis zum 20. Februar 1999 an den Vorsitzenden zu richten.

Der Jahresbeitrag für 1999 kann vor der Versammlung in der Zeit von 13.00 Uhr bis 14.45 Uhr bezahlt werden.

Mit Sportlergruß  
„Petri Heil“



Protokoll vom 07.03.1999

Jahreshauptversammlung Bellmann's Hotel

Teilnehmer:

Zur Kenntnis:

Lt. Teilnehmerverzeichnis

1. Vorsitzender 12x  
Stellv. Schriftwart 1x

**TOP 1 Begrüßung**

Herbert Tölle eröffnete die Sitzung um 15.05 Uhr und begrüßte die anwesenden Mitglieder.

**TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit**

Die Tagesordnung wurde im Punkt 19 (k) um die Wahl eines Stellvertreters des Delegierten VDSF erweitert.  
Sie wurde einstimmig genehmigt.  
Die Beschlußfähigkeit wurde festgestellt (Anlage)

**TOP 3 Totenehrung**

Der 1.Vorsitzende bat die Versammlung, sich von den Plätzen zu erheben.  
Es wurde dann den Verstorbenen  
Erwin Schwenn - gestorben 23.05.1998 - 14 Jahre im Verein  
Harry Neidhardt - gestorben 19.12.1998 - 22 Jahre im Verein  
mit einer Schweigeminute gedacht.

**TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 20.11.1998**

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

**TOP 5 Eingänge und Bekanntmachungen**

Vom 28.05. bis 30.05.1999 kommen 9 Sportsfreunde aus Österreich als Gäste zum ASV Horneburg. Sie fahren nach dem Besuch weiter nach Norwegen.

Am nächsten Wochenende ist Dorfreinigung in Dollern und Horneburg  
Es wäre schön, wenn einige Mitglieder den ASV repräsentieren würden.

Es wurde eine Feststellungsklage gegen den VDSF eingereicht, damit unsere Delegierten an den Sitzungen als Vollmitglieder teilnehmen können.

Jahreshauptversammlung Bellmann's Hotel

TOP 6 Ehrungen

Konrad Kutschinski und Norbert Roch sollten durch den Landesverband Hamburg geehrt werden.  
Der Vorsitzende saß aber im Schnee in Österreich fest.  
Der 1. Vorsitzende des ASV Horneburg würdigte die Verdienste der beiden Sportsfreunde.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt :  
Gregor Gorzaski - Heinz Lisker - Heinrich Mans - Oland Lipski  
Nicht anwesend für eine Ehrung waren :  
Klaus Peimann - Albert Wichern - Peter Eckhoff - H. Lach  
und Jörg Veit.

TOP 7 Geschäftsbericht 1998

Anlage

TOP 8 Bericht des Sportwartes 1998

Anlage

TOP 9 Bericht des Meeressportwartes 1998

Anlage

TOP 10 Bericht des Gewässerobmannes 1998

Anlage

TOP 11 Bericht des Kulturwartes 1998

Anlage

TOP 12 Bericht des stellv. Jugendwartes 1998

Anlage

Top 13 Aussprache über die Berichte

Zur Aussprache über die Berichte, erfolgte keine Wortmeldung.

TOP 14 Kassenbericht

Anlage

TOP 15 Bericht der Kassenprüfer

Anlage

TOP 16 Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Jahreshauptversammlung Bellmann's Hotel

---

TOP 17 Vertrauensfrage durch den Vorsitzenden

Die Vertrauensfrage wurde durch den 2. Vorsitzenden gestellt.  
Das Vertrauen wurde einstimmig erteilt.

TOP 18 Haushaltsvoranschlag 1999

Anlage

TOP 19 Neuwahlen

a. 1. Vorsitzender

Es wurden vorgeschlagen :

Jurek Romanowsky	- kandidiert
Harald Prigge	- kandidiert
Jörk Phillippsen	- kandidiert nicht
Willi Holz	- kandidiert nicht
Konrad Kutschinski	- kandidiert nicht
Kurt Bamberger	- kandidiert nicht

Es kam zu einer geheimen Abstimmung. Dabei erzielten  
Jurek Romanowski 27 Stimmen  
Harald Prigge 52 Stimmen  
Stimmenthaltungen 5 Stimmen

b. 2. Vorsitzender

Brauchte nicht gewählt werden.

Es wurde dafür ein Kassierer gewählt, da Harald Prigge  
1. Vorsitzender wurde.

Es wurden vorgeschlagen :

Kurt Bamberger	- kandidiert nicht
Jörg Arne Grantz	- kandidiert
Ralf Müller	- kandidiert nicht
Joachim Latza	- kandidiert nicht

Jörg Arne Grantz wurde mit Mehrheit gewählt.  
Gegenstimmen 1 Enthaltungen 4

c. Schriftführer

Kurt Bamberger wurde mit 2 Enthaltungen im Amt bestätigt.

d. Stellv. Schriftführer

Kurt Teller wurde mit 2 Enthaltungen im Amt bestätigt.

e. Sportwart

Stefan Meyer wurde mit 1 Enthaltung im Amt bestätigt.



Jahreshauptversammlung Bellmann's Hotel

Noch TOP 19

f. Jugendwart

Jens Schuster wurde mit 1 Enthaltung in das Amt gewählt

g. Stellv. Jugendwart

Es wurden vorgeschlagen :

Volker Dammann	- kandidiert nicht
Anja Pagel	- kandidiert
Axel Merkens	- kandidiert
Willi Urbanski	- kandidiert nicht

Es erfolgte eine geheime Wahl. Ergebnis :

Anja Pagel	67 Stimmen
Axel Merkens	13 Stimmen
Enthaltungen	4 Stimmen

Damit war Anja Pagel stell. Jugendwartin.

h. Stellv. Kulturwart

Es wurden vorgeschlagen :

Norbert Müller	- kandidiert
Axel Merkens	- kandidiert nicht
Manfred Schmook	- kandidiert

Es erfolgte geheime Wahl - Ergebnis :

Norbert Müller	53 Stimmen
Manfred Schmook	25 Stimmen
Enthaltungen	6 Stimmen

Norbert Müller ist stellv. Kulturwart.

i. Meeressportwart

Karin Bliß wurde mit 5 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen zur Meeressportwartin gewählt.

j. Stellv. Meeressportwart

Gerd Ries wurde mit 2 Gegenstimmen und 10 Enthaltungen zum stellv. Meeressportwart gewählt.

k. Delegierter VDSF und Vertreter

Als Delegierter und Vertreter wurden der 1. und der 2. Vorsitzende mit 1 Enthaltung gewählt.

l. Beisitzer

Herbert Tölle wurde mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung zum Beisitzer gewählt.

0. Wahl von Gewässerwarten

Es wurden vorgeschlagen :

Ewald Holste	- kandidiert nicht
Manfred Schmook	- kandidiert
H.G.Lorenschat	- kandidiert
Joachim Latza	- kandidiert

Es erfolgte geheime Wahl - Ergebnis :

Manfred Schmook	28 Stimmen
H.G.Lorenschat	30 Stimmen
Joachim Latza	21 Stimmen

Es ist H.G.Lorenschat zum Gewässerwart für Wilke gewählt worden.

1. Wahl von Kassenprüfern

Manfred Schmook wurde mit 3 Enthaltungen zum Kassenprüfer gewählt.

2. Beiträge ab 01.01.2000

Harald Prigge erklärte die Notwendigkeit einer Beitragserhöhung.

Es entstand eine Diskussion über die Bezahlung mit EURO.

Der Beitrag soll bis 2002 in DM bezahlt werden.

Die Beitragserhöhung lt. Anlage wurde mit 5 Enthaltungen und 12 Gegenstimmen angenommen.

3. Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

4. Verschiedenes

Jörk Phillippsen weist auf das Spendenhäuschen für die neue Anglerhütte hin.

Die ASV-Nachrichten werden nur noch eine pro Haushalt verteilt

Jörk Phillippsen gibt den nächsten Arbeitsdienst bekannt.  
Nottensdorf III am 20. und 21. März 1999

Erich Duhm ist erstaunt, daß ein Antrag seines Sohnes nicht dem Vorstand vorliegt.

Er hätte diesen rechtzeitig eingereicht.

Der 2. Vorsitzende schloß die Jahreshauptversammlung 1999 um 18.10 Uhr.

  
(Kurt Bamberger Schriftwart)

Vorlage zur Jahreshauptversammlung

**Tagesordnungspunkt: 2 - Genehmigung der Tagesordnung und  
Feststellung der Beschlußfähigkeit**

Gem. § 11 Ziff. 6 der Satzung ist die Jahreshauptversammlung beschlußfähig, wenn mindestens  $\frac{1}{4}$  der Mitglieder anwesend sind.

Am 31.12.1998 hatte der Verein 264 ordentliche Mitglieder.

Die Gesamtversammlung ist beschlußfähig, wenn mindestens 66 Mitglieder anwesend sind.

Ich stelle fest, daß lt. Anwesenheitsliste *84* Mitglieder anwesend sind.\*

Damit ist die Versammlung beschlußfähig.

Die Tagesordnung wurde ohne Widerspruch genehmigt.

*Stund zu Beginn der Versammlung.*

**Vorlage zur Jahreshauptversammlung**

**Tagesordnungspunkt: 3 - Totenehrung**

Ich darf Euch bitten, sich von Euren Plätzen zu erheben.

Am 23. Mai 1998 verstarb Erwin Schwenn. Er war 14 Jahre im Verein.  
Erwin wurde 72 Jahre alt.

Am 19.12.1998 verstarb im Alter von 66 Jahren der Sportkamerad Harry  
Neidhardt. Er war 22 Jahre im Verein.

## Geschäftsbericht 1998

### 1.) Vorstandsarbeit

Der geschäftsführende Vorstand hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

Im Jahre 1998 haben 7 Vorstandssitzungen und 2 Mitgliederversammlungen stattgefunden. Der Besuch der Mitgliederversammlung war sehr dürftig.

### 2.) Mitglieder

Stand 31.12.1998

a) <u>Erwachsene Stand</u>			274
31.12.1997			
Zugänge von	1		
Jugendlichen zu Aktiv			
Neuaufnahmen	17		18
<u>Abgänge</u>			
Ausschlüsse	3		
Tod	2		
von Aktiv nach Passiv	7		
Austritte	<u>16</u>		<u>28</u>
			<u>264</u>
b) <u>Jugendliche</u>			33
Neuaufnahmen			9
Abgänge zu Aktiv	1		
Austritte	<u>7</u>		<u>8</u>
			<u>34</u>
c) <u>Passiv</u>			30
Zugänge	6		
von Aktiv nach Passiv	<u>7</u>		13
Austritte			4
			<u>39</u>
d) <u>Sondermitgliedschaft</u>			2
<u>Zusammenstellung</u>			
Erwachsene			264
Jugendliche			34
Passiv			36
Sondermitgliedschaft			<u>2</u>
			<u>336</u>

Seit langer Zeit war die Mitgliederentwicklung negativ.

### 3.) Gewässer

#### a) Eigene Gewässer

Nachdem im Jahre 1993 eine Wasserfläche in der Gemarkung Nottensdorf erworben werden konnte, gelang es im Jahre 1998 den im Besitz der Gemeinde Nottensdorf befindlichen Fischteich in Nottensdorf zur Größe von ~~6.894~~ m<sup>2</sup> zu kaufen.

6.153

#### b) Pachtgewässer:

Im Jahre 1998 hatte der Verein folgende Pachtgewässer:

1. Dollerner Buschteiche	61.637 m <sup>2</sup>
2. Fischteiche in Nindorf	23.975 m <sup>2</sup>
3. Aue	168.304 m <sup>2</sup>
4. Fischteich Nottensdorf von Bellmann	6.894
5. Windmotorbecken an der Aue	
6. Teichfläche mit Graben in Moisburg	25.528 m <sup>2</sup>
7. Fischteich in Horneburg von Richard Wilke	15.925 m <sup>2</sup>

Ferner bestanden folgende Angelmöglichkeiten:

1. In der Lühe
2. In der Oste
3. In den Hamburger Landesverbandsgewässern
4. Im Bullenbruchsgebiet

Dem Verein standen ferner 10 Gastkarten vom Ottendorfer Verein und vom Bliedersdorfer Verein für die Aue, 5 Gastkarten vom Harsefelder Verein für die Oste sowie 5 Gastkarten vom Meckelfelder Verein für einen großen Mooree zu Verfügung.

#### 4.) Sportfischerlehrgang

Im Jahre 1998 fand 1 Sportfischerlehrgang statt. Der Lehrgang hatte 21 Teilnehmer.

#### 5.) Allgemeines

Immer noch ungeklärt ist die Situation mit dem VDSF. Obwohl wir einen Prozeß beim Landgericht Darmstadt gewonnen haben, will der VDSF nicht akzeptieren, daß wir ordentliches Mitglied sind und an den Versammlungen auch mit Stimmrecht einzuladen sind.

Es geht nunmehr in die 2. Runde, d. h. beim Amtsgericht Offenbach wird ein neuer Prozeß stattfinden, der nunmehr eindeutig dem VDSF seine Schranken aufweisen soll.

Die Arbeiten der Studenten der Technischen Universität Braunschweig sind vorgestellt worden. Es waren interessante Berichte über den Wanderweg der Meerforelle und die Bewegungen der Flunder.

## Jahresbericht - Sportwart - 1998

### Interne Veranstaltungen

Im vergangenen Jahr haben wir wieder einige Vereinsfischen durchgeführt, über die ich bereits ausführlich in der ASV-Info berichtet habe. Daher jetzt hier nur ein kurzer Rückblick:

Anangeln, 19. April 98, 34 Teilnehmer, Lühe

1. Stephan Meyer
2. Jörg Kramer
3. Rainer Timm

Aalangeln, 5.6.98, 22 Teilnehmer, Bullenbruch

1. Günther Witt
- keine weiteren Fänger -

Fischerfest, 27.6.98

Königsangeln, 46 Teilnehmer, Bullenbruch

1. Jörg Veith
2. Willi Urbanski
3. Stephan Meyer

Damenangeln, 34 Teilnehmerinnen, Nottensdorfer Teiche

1. Helga Küsel
2. Ingrid Tölle
3. Sigrid Goldmann

Nachtangeln, 18./19.7.98, 31 Teilnehmer, Teiche Nottensdorf I, Moisburg, Nindorf I u. II.

1. Jörg Kramer
2. Bernhard Tietze
3. Volker Dammann

Abangeln, 20. Sept. 98, 24 Teilnehmer, Aue

1. Stephan Meyer
2. Reimer Timm
3. Willi Urbanski

Raubfischangeln, 26.9.98, 21 Teilnehmer

1. Willi Urbanski
2. Günther Seelig
3. Joachim Latza

Forellpokal, 25. Oktober 98, 62 Teilnehmer

1. Heinz Kröger
2. Ewald Langhoff
3. Matthias Lorenschat

Hieraus ergab sich in der Vereinsmeisterschaft folgende Reihenfolge:

- |                   |        |
|-------------------|--------|
| 6. Rainer Timm    | 110 P. |
| 5. Günther Witt   | 116 P. |
| 4. Jörg Kramer    | 135 P. |
| 3. Jürgen Witt    | 140 P. |
| 2. Willi Urbanski | 142 P. |
| 1. Stephan Meyer  | 171 P. |

### Besondere Fänge 1998

Ich bekam dankerweise im letzten Jahr zahlreiche Meldungen, die ich hier auch alle einmal vortragen möchte:

Regenbogenforelle	5 Pf.200g	Jörk Philippsen	Nottensdorf I
Karpfen	17 Pf.250g	Axel Mehrkens	Dollern I
Regenbogenforelle	8 Pfund	Jörk Philippsen	Nottensdorf I
Karpfen	15 Pf.400g	Carsten Pelz	Nindorf II
Barsch	2 Pf.195g	Günther Seelig	Lühe
Kaulbarsch	23 cm	Jürgen Witt	Aue
Aland	4 Pf.300g	Harald Pagel	Lühe
Barsch	2 Pf.200g	Joachim Latza	Lühe
Regenbogenforelle	6 Pf.400g	Reinhard Mondry	Nindorf II
* Regenbogenforelle	6 Pf.350g		Nindorf I

Der schwerster Fisch 1998 war, wie im vergangenen Jahr, ein Karpfen aus Teich Dollern I.

24 Pfund 250 Gramm; 88 cm lang. Der Fänger, auch wie im letzten Jahr, Axel Mehrkens.

Nun müssen wir noch den besonderen Fisch finden, was bei so vielen tollen Fängen natürlich nicht einfach ist. Die Vorauswahl fiel auf 2 Fische, die ich bisher noch nicht genannt habe. Ein Aalvon genau 3 Pfund aus Nottensdorf I, und ein Rapfen von 6 Pfund 200g, 69 cm. Wer solles werden ? ... Ist egal. Der Angler ist der Gleiche: Joachim Latza. (Der Vorstand hat sich für den Rapfen entschieden.)

### Freundschaftsangeln

An unserem Freundschaftsangeln am 11.10.98 nahmen 26 Mannschaften teil. Die Fische bissen ganz gut. Besonders die Fänge in der Aue konnten sich sehen lassen.

Gewonnen hat dieses Angeln zum ersten Mal der ASV Horneburg. Und zwar die II. Mannschaft in der Besetzung Michel Sanchez, Thomas Scheffler, Reinhard Mondry u. Jim Nowak. 2. ASV Uthlede, 3. Alte Leine Rössing, 4. ASV Hemmoor und 5. ASV Schwabstedt. Unsere I. Mannschaft belegte nur den vorletzten Rang.

### Externe Veranstaltungen

Unsere Süßwasserangler haben im vergangenen Jahr an insgesamt 36 Veranstaltungen teilgenommen. Dabei sprangen allein vierzehn 1. Ränge in den Einzelwertungen heraus, ohne dabei die ganzen anderen guten Platzierungen zu erwähnen. Bei 25 Mannschaftswertungen konnten wir uns 14 Mal in den Pokalrängen behaupten. Hier ein kurzer Überblick über unsere besten Mannschaftsergebnisse:

1. AC Wischhafen
2. Liga-Cup (Fand in den Gewässern des SAV Itzehoe statt.)
2. VdS Neustadt-Glewe
2. Liga Cup ASV Schwabstedt
2. NHVS Seedorf
3. SAV Posenkieker Uetersen
3. SAV Uetersen/Tornesch
3. AV 1979 Neustadt-Glewe
4. AV Bliedersdorf
4. ASV Unterweser-Bremerhaven
4. SFV Sarstedt
4. SAV Itzehoe
5. ASV Wilster

Abschließend möchte ich noch die anglerische Leistung von Michel Sanchez im letzten Jahr würdigen. Er hat es geschafft bei insgesamt nur 13 externen Angeln, sage und schreibe 10 Mal unter die ersten 3 Plätze zu kommen. Hut ab, Michel! Eine wohl einmalige Leistung.

## Bericht Meeressportwart 1999

Mit dem Anangeln am 21 Februar begann die Saison der M.S.G. Wir fuhren von Helligenhafen mit dem Kutter ,Seho, zum Dorschangeln auf die Ostsee. Sieger mit 18 Fischen wurde Jürgen vor K.Dieter Bliß mit 16 Fischen

Unsere Vereinsmeisterschaft fand im Mai auf Langeland mit 17 Teilnehmern statt. Das Brandungsangeln gestaltete sich recht schwierig. Es war viel Kraut im Wasser und die Fische waren meist sehr klein, so kam es daß Kai-Uwe Bliß als 1. nur 3 maßige Fische fing, 2. Adam 2 Fische 3. Jan Wulf 1 Fisch.

Beim Kunstköderfischen vom Boot wurde

1. mit 10 Fischen K.Dieter Bliß

2. mit 8 Fischen Kai Bliß

3. mit 4 Fischen Uwe Goldmann

Das Naturköderfischen gewann K.Dieter Bliß mit 5 Fischen

2. mit 4 Fischen Kai Bliß

3. Heintz Nitschmann mit 3 Fischen

Vereinsmeister 1998 wurde Kai Uwe Bliß

2. Klaus Dieter Bliß

3. Adam

Größter Dorsch 65cm Uwe Haug

Größter Butt Adam 31cm

Am 27 Juni fuhren einige Angelkollegen zum Angeln nach Dänemark. Morgens um 3Uhr ging es mit der ,Thailand, raus zum Gelben Riff. Absoluter Gewinner war Uwe Haug mit 5 Fischen 4 davon um 20 Pfund und 1 Fisch von 23 Pfund. Wir anderen gingen auch nicht leer aus, aber mit Uwe kamen wir nicht mit. Für dieses Jahr haben wir wieder eine Fahrt geplant am 28.6. für 3 Tage davon 2 Tage Bootsangeln.

Mit 2 Anglern sind wir zur Qualifikation für die D.M. angetreten K. Dieter Bliß war bei der D.M. am 26. u. 27. September dabei und hatt beim Bootsangeln den 33 Platz belegt.

Beim Schur Cup am 18.10. wat Horneburg mit 15 Teilnehmern vertreten darunter 2 Damen. Während die Männer diesmal leer ausgingen waren die Damen sehr erfolgreich, 2 im Damensektor mit 4 Fischen Karin Bliß 4. mit 3 Fischen Sigrid Goldmann. Da kann man mal sehen was gute Lehrmeister ausmachen.

Das Königsangeln der M.S.G. fand am 31.10. auf Langeland statt. Geangelt wurde von 16,30-24 Uhr Um 21 Uhr war Pause und es gab warme Suppe von Sigrid Goldmann gekocht. Es war ein schönes Angeln obwohl das Wetter sehr wechselhaft war, mal Regen mal Hagel Mal Sternklare Nacht, das richtige Wetter für Glühwein den es reichlich gab.



|1. und gleichzeitig 1. Königin der M.S.G. Sigrid Goldmann mit 13 Fischen

2. Gerd Rieß 5 Fische

3. Adam 5 Fische

Abtuter wurde Frank Spitz

Größter Dorsch 52cm Adam (Wanderpokal)

Größter Butt 34cm Adam

M.S.W.

## JAHRESBERICHT 1998

Nach der letztjährigen Jahreshauptversammlung übernahm ich diesen Posten im Verein und wurde einige Tage später von meinem Vorgänger erst einmal mit einer Fülle von Unterlagen pp. zugeschüttet. Bis ich einen Überblick hatte vergingen etliche Wochen.

Zwischenzeitlich lief die Frühjahresrunde der Arbeitsdienste, wo ich noch nicht viele Akzente setzen konnte.

Mein Hauptaugenmerk lag in Frühjahr und Sommer in der Renaturierung des Wilke Teiches. Ich meine, es ist sehr gut gelungen.

Der Teich wird im April 99 wieder zum Angeln zur Verfügung stehen.

Der Teich wurde noch nicht mit Raubfischen besetzt, aber Karpfen und Schleie dürften ordentlich auf uns Angler warten. Dazu glaube ich bestimmt, daß schon reichlich Aale wieder von der Aue eingewandert sind.

Leider ist der Gewässerwart für diesen Teich krankheitsbedingt ausgefallen, was meine Zeit zusätzlich beanspruchte.

Zu kurz gekommen sind dabei insbesondere die Gewässeruntersuchungen, was ich in 1999 aber ausgleichen möchte.

Zum 20. 6. 98 hatte ich alle Gewässerwarte zu einer Sitzung gebeten und war enttäuscht, daß vier Kameraden trotz sehr rechtzeitiger Einladung unentschuldigt fehlten.

Es wurde auf der Sitzung festgestellt, daß keine größeren Probleme an den Gewässern bestanden.

In der ASV-Info bat ich alle Mitglieder um Pflanzen.

Das Echo war mehr als mager. Nur Dorothea Bamberger konnte aus ihren Garten etwas entbehren. Sonst fiel nirgends ein Bäumchen oder Strauch ab. Schade, schade . . .

Die Arbeitsdienste im Herbst waren durchschnittlich besucht. Zusätzlich hatten wir einen Arbeitsdienst am 14. November, wo unsere alte Hütte am Nottensdorfer Teich III abgerissen wurde.

Am 29. 11. halfen einige Vorstandskollegen beim Ausschachten der Fundamente für die neue Hütte.

Am 19. Dezember kam der Betonmischer.

Willi Holz und ich haben im Dauerregen alles gegeben, um die Fundamente der neuen Hütte zu erstellen.

Vielen Dank nochmals an Udo Veit, der die Matten zur Verfügung stellte.

Stand des Hütten-Neubaus zur Zeit: . . . . .

Den Herbst-Besatz beaufsichtigte Kurt Werner.

Wir haben alle Teiche mit reichlich Karpfen und Schleien besetzt.

Dollern als Wintergewässer blieb allerdings ausgespart.

Es wurden dabei mehr Schleie als üblich gesetzt, im nächsten

Herbst möchte ich wieder ein Mehr an Karpfen setzten,

und das Schwergewicht im Jahr 2000 ? - mal sehen.

Natürlich haben wir auch einiges an Raubfischen und Kleinfischen eingebracht.

Ich möchte insbesondere bitten, Rotfedern, Gründlinge und

Bitterlinge nicht als Köderfische zu verwenden.

In 1999 werden die Teiche Nottensdorf I u. II als Wintergewässer

offen bleiben, damit natürlich nicht besetzt. Hintergrund ist, daß

wir dort an den Mönchen arbeiten müssen.

Nottensdorf besetzten wir mit den Karpfen unserer eigenen Aufzucht.

Leider sind die Fische sehr unterschiedlich abgewachsen, ärgert

Euch bitte nicht, wenn der Karpfen zu schmal ausfällt.

Noch mal der Hinweis - Raubfisch im Bullenbruch erst ab  
Oktober frei.

Zum Schluß muß <sup>ich</sup> meinem Ärger über die Unmengen an Müll an unseren Gewässern Luft machen. Was ich in 1998 bei meinen Rundgängen an Müll einsammeln mußte, steht im krassen Gegensatz zu unserem Naturschutzgedanken. Ich möchte an alle die Forderung stellen, haltet die Gewässer sauber.

## Jahreshauptversammlung 1999

Wie Ihr mitbekommen habt, ist das Jahr '98 gelaufen.  
Und es ist einiges passiert.

Das Straßenfest ist gut gelaufen, und wir waren alle zufrieden. Beim Vorstandsangeln hatten wir kein so gutes Wetter, aber wir haben das beste daraus gemacht.

Wie aus der Zeitung bekannt ist, ist auch einiges schiefgelaufen. Bei unserem Fischerfest wurde mit dem Essen und mit den Getränken ganz schön rumgeaßt, das kann sich keiner vorstellen. Es war nicht gerade schön, denn es kostet doch unserem Verein viel Geld, um euch bei guter Laune zu halten.

Bei unser nächsten Veranstaltung müssen wir leider mit ein paar Einschränkungen rechnen.

Ich bedanke mich bei der Straßencrow für die tolle Zusammenarbeit und hoffe für das Jahr '99 auf ebend so gute Unterstützung.

Wir Ihr wißt ist Jureck seine Zeit als Stellvertreter vorbei.  
Er stellt sich nicht wieder zur Wahl.

Unser Angelkollege Nobert Müller hat sich zur Verfügung gestellt, ich hoffe Ihr seid damit Einverstanden.

Beim Forellpokal war das Wetter nicht schön, aber wir haben durch gehalten.

Leider müssen wir, aus Kostengründen das Essen beim Forellangeln ausfallen lassen, aber ich hoffe das wir es nächstes Jahr wieder machen können.

Nun weiterhin viel Spaß bei der Versammlung.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Kulturwart

## Jahresbericht Jugendgruppe 1998

### 1. Vereinsveranstaltungen

Durchgeführte Angeln 5

Teilnehmer insgesamt 50

### 2. Vereinsmeister

Meister Benjamin Maeck 32 Punkte

Zweiter Tim Phillipsen 28 Punkte

Dritter Tony Guth 26 Punkte

### 3. Sonstige Veranstaltungen

- Besuch der Jugendgruppe in Heide

- Jugendangel in Horneburg

- Weihnachtskegeln Tivoli

### 4. Wahl der Jugendsprecher

Anton Hartwig 6 Stimmen

Vertreter

Tony Guth 4 Stimmen

5. Für die Durchführung einer Jugendangelfahrt sind die Jugendlichen bereit, nach Rücksprache mit Ihren Eltern, einen Eigenanteil von DM 100,- zu tragen.
6. Als besonderer Fisch des Jahres 1998 wurde eine Regenbogenforelle mit 59 cm 3400 g von Anton Hartwig ausgewählt.

Stellvert. Jugendwart

Jens Schuster

## Kassenbericht für das Jahr 1998

### 1. Vorwort

Bevor ich euch den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 1998 vorstelle, möchte ich noch einige Anmerkungen allgemeiner Art an euch richten.

#### 1. Mitgliederverwaltung:

Die Informationen des Vereins können euch nach einem Wohnungswechsel nur erreichen, wenn die neue Anschrift auch dem Verein mitgeteilt wird! Dieses gilt auch für die weiteren Daten, die zur Vereinsverwaltung wichtig sind; z.B. Sportfischerprüfung, Telefon u.s.w.

#### 2. Beiträge

Auch in diesem Jahr sind wieder einige Lasteinzüge geplatzt, weil Änderungen der Bankverbindung nicht gemeldet wurden. Ebenso ist der Beitrag gem. Satzung bis zum 31.03. jeden Jahres zu entrichten. Beitragsermäßigungen müssen ebenfalls rechtzeitig bekannt gegeben werden, da diese sonst nicht berücksichtigt werden können, d. h. die vollen Beiträge werden demjenigen in voller Höhe berechnet!

Nun zum Jahresbericht 1998:

#### - Einnahmen / Ausgaben – Bilanz (Folie 1)

##### Einnahmen:

Die Einnahmesituation ist im vergangenen Jahr durch eine gute Mitgliederentwicklung, wie ihr bereits von Herbert gehört habt, geprägt gewesen. Ebenso ist von einigen Spartenleitern die Maßgabe der Sparsamkeit hervorragend umgesetzt worden, so dass die veranschlagten Etats zum Teil nicht in voller Höhe ausgeschöpft wurden. Dafür möchte ich mich bei diesen Warten für ihr umsichtiges Handeln bedanken.

##### Ausgaben:

Der größte Posten auf der Seite der Ausgaben ist der Kauf des Gewässers in Nottensdorf.

Die weiteren großen Beträge sind für Pachten (25.000,-) und Besatzkosten (13.000,-) aufgewendet worden. Die Ausgaben im Bereich der Veranstaltungen setzen sich mit ca. 6.500,- DM für den Anglerball und ca. 3.500,- DM für das Fischerfest als den Hauptposten zusammen.

Sollten wir für das Geschäftsergebnis den Kauf des Teiches in Nottensdorf unberücksichtigt lassen, so wäre nur aufgrund der Sparsamkeit der einzelnen Vorstandsmitglieder sogar ein positives Ergebnis erzielt worden. Durch den Kauf des Gewässers sind jedoch unsere Rücklagen komplett aufgebraucht worden. Somit ist auch aufgrund der steigenden Kosten für die Gewässerunterhaltung und Pflege in der Zukunft mit höheren Ausgaben zu rechnen. Diese Mehrausgaben sind mit dem derzeitigen Beitragsniveau nicht zu bewältigen.

## Vereinsvermögen (Folie 2)

Das passive Vereinsvermögen ist in diesem Jahr natürlich um das Gewässer in Nottensdorf gewachsen. Jedoch sind unsere Rücklagen, auf der aktiven Vermögensseite, komplett aufgebraucht worden.

Auch diese Zahlen sprechen für einen weiteren sparsamen Umgang mit den finanziellen Mitteln des Vereins. Ein größerer Schaden an den Gewässern könnte nach heutiger Haushaltslage die Zahlungsunfähigkeit des Vereins drohen.

Hiermit möchte ich nun das Wort an die Kassenprüfer übergeben.

*Bericht Kassenprüfer*

*Entlastung des Vorstandes*

*Vertrauensfrage durch den Vorstand*

## Haushaltsvoranschlag

Die wichtigsten Einnahmequellen sind wie in jedem Jahr eure Beiträge. Die weiteren Einnahmen kommen aus dem Überschüssen vom Straßenfest und dem Buschteichfest. Die Einnahmen aus Gastkartenverkäufen sind aufgrund des Naturschutzgebietes an der Aue rückläufig. Jedoch haben wir ab sofort die Erlaubnis, Gastkarten für den Bullenbruch auszugeben. Ich hoffe, dass auch diese Quelle für den Verein ausreichend genutzt wird.

Die Ausgabenseite hat als die größten Punkte die Gewässerkosten mit den Pachten und Besatzkosten. Ebenso fließt der Neubau der Hütte in Nottensdorf noch erheblich in die Ausgaben ein. Weitere größere Punkte sind die kulturellen Veranstaltungen, wie das Fischerfest und der Besuch aus unserer österreichischen Partnergemeinde Neumarkt im Mühlviertel, der im Mai statt findet.

Hiermit möchte ich meine Ausführungen beenden und bedanke mich für euer Interesse.



# Haushaltsbericht 1998

## Einnahmen

- Mitgliederzahlungen:  
62.484,50
- Veranstaltungen:  
15.423,39
- Pachten und Gastkarten:  
10.732,23
- Sonstige:  
9.536,01

• Summe: 98.176,13

## Ausgaben

- Gewässerkosten:  
41.346,50
- Kauf Nottensdorf 2:  
36.896,82
- Veranstaltungen:  
19.056,69
- Geschäftskosten:  
20.150,55
- Sportgruppen:  
7.820,21

• Summe: 125.270,77

• Ergebnis: -27.094,64

# Vereinsvermögen

## Aktiv Vermögen:

- Kasse: 295,81
- Geschäftskonto:  
11.183,86
- Festgelder: --
  
- Summe: 11.479,67

## Passiv Vermögen:

- Grund und Boden:  
55.297,50
- Vereinsausstattung:  
14.808,75
- Fahrzeuge: 3845,60
  
- Summe: 73.951,85

# Haushaltsvoranschlag 1999

## Einnahmen:

• Mitgliederzahlungen:	52.980,-DM
• Neuaufnahmen:	7.110,-DM
• Gastkarten:	800,-DM
• Pächterlöse:	6.500,-DM
• Sonstige Erlöse:	3.410,-DM
Summe Einnahmen	70.800,-- DM

## Ausgaben:

• Gewässerkosten / Besatz:	15.000,-DM
• Pachten:	25.800,-DM
• Veranstaltungen / Warte:	12.350,-DM
• VDSF:	6.000,-DM
• Geschäftskosten / Sonstiges:	11.250,-DM
• zu den Rücklagen:	400,-DM
Summe Ausgaben:	70.800,-- DM

## Beitragserhöhung zum 01.01.2000

	Betrag DM	Betrag EURO
Beitrag Aktive – Vollbeitrag	140,--	72,--
Beitrag Aktive – Ermäßigt	90,--	46,--
Beitrag Aktive – Weiblich	80,--	41,--
Beitrag Jugendliche	60,--	30,--
Beitrag Passive	40,--	21,--
Beitrag Sondermitglied MSG	50,--	26,--
Veranstaltung - Entgelt Aktive	30,--	16,--
Veranstaltung – Entgelt Jugend	10,--	5,--
Arbeitsdienst, voll	100,--	52,--
Arbeitsdienst, teil	50,--	26,--
Aufnahmegebühr Aktive	200,--	110,--
Aufnahmegebühr Jugend	50,--	25,--
Paß und Abzeichen	40,--	21,--

Die Werte für die EURO – Umrechnung erfolgte mit dem Faktor 1,95583 und wurden auf ganze zahlen gerundet.

### Haushaltsplan 1999

	Einnahmen	Ausgaben
Mitgliederzahlungen Beitrag	33.660,00 DM	
Mitgliederzahlungen Arbeitsdienst	11.000,00 DM	
Mitgliederzahlungen Veranstaltungsentgeld	8.320,00 DM	
<b>Summe Mitgliederzahlungen</b>	<b>52.980,00 DM</b>	
Neuaufnahmen Aktive: 14 x 390,--	5.460,00 DM	
Neuaufnahmen Jugendliche: 10 x 150,--	1.500,00 DM	
Neuaufnahmen Passive: 5 x 30,--	150,00 DM	
<b>Summe Neuaufnahmen</b>	<b>7.110,00 DM</b>	
<b>Gastkarten</b>	<b>800,00 DM</b>	
Pachten		
Aue	4.569,00 DM	5.640,00 DM
Lühe / Oste		1.890,00 DM
Bullenbruch		2.000,00 DM
Nindorf		2.300,00 DM
Nottensdorf	200,00 DM	1.000,00 DM
Moisburg		4.000,00 DM
Dollern		3.996,00 DM
Wilke	1.500,00 DM	4.500,00 DM
Hütte Ladewig		400,00 DM
<b>Summe Pachten</b>	<b>6.269,00 DM</b>	<b>25.726,00 DM</b>
Warte		
Jugendgruppe	400,00 DM	2.400,00 DM
Meerssportgruppe		1.500,00 DM
Süßwassergruppe		2.900,00 DM
Frauengruppe	- DM	250,00 DM
Kulturwart (inkl. Österreicherbesuch) intern	1.600,00 DM	5.300,00 DM
<b>Summe Sparten (ohne Gewässerkosten)</b>	<b>2.000,00 DM</b>	<b>12.350,00 DM</b>
Gewässerkosten		
Besatz	1.000,00 DM	11.500,00 DM
Neubau Hütte Nottensdorf		2.000,00 DM
Arbeitsdienste / Gerätepflege		1.500,00 DM
<b>Summe Gewässerkosten</b>	<b>1.000,00 DM</b>	<b>15.000,00 DM</b>

# Haushaltsplan 1999

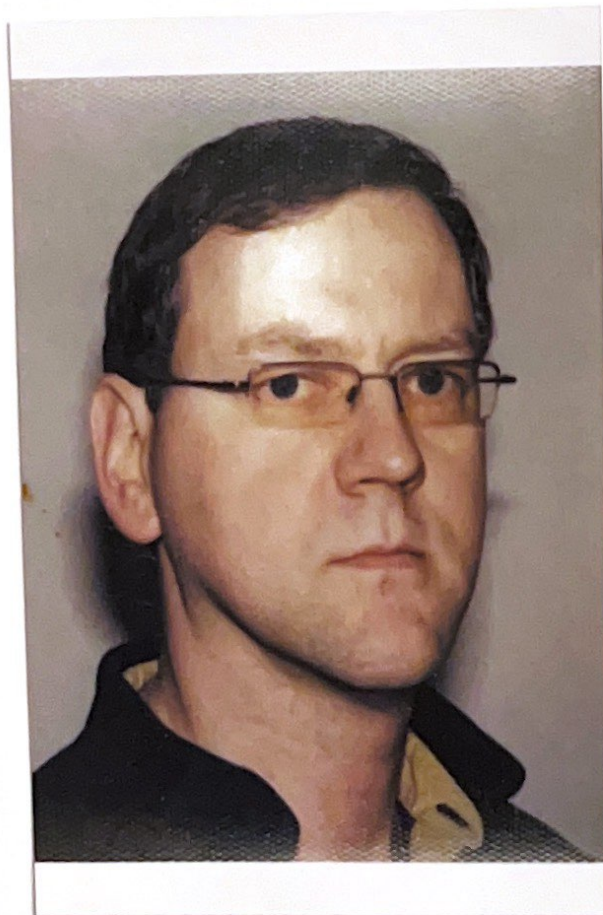
	Einnahmen	Ausgaben
Geschäftsführung		
VDSF		6.000,00 DM
Porto / Telefon		1.200,00 DM
Reisekosten		2.000,00 DM
Steuern / Versicherungen		800,00 DM
Vereinszeitung		1.200,00 DM
Anwaltskosten (Beitrag / VDSF / Vorstandsw	150,00 DM	2.000,00 DM
Geschäftsbedarf		3.000,00 DM
Sonstige Einnahmen / Ausgaben	500,00 DM	1.200,00 DM
<b>Summe Geschäftskonten</b>	<b>650,00 DM</b>	<b>17.400,00 DM</b>
Gesamt einnahmen / - ausgaben	70.809,00 DM	70.476,00 DM
<b>Zu den Rücklagen</b>		<b>333,00 DM</b>

Daten gem. Vorstandssitzung vom 30.01.99

*Der alte Vorsitzende Herbert Tolle geht*

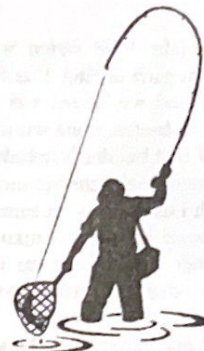


*der neue Vorsitzende Harald Prigge kommt*



# ASV-INFO 1/98<sup>9</sup>

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,  
bevor es zu den Berichten aus der einzelnen Sparten und den Informationen aus der Jahreshauptversammlung geht, sollten wir uns auch ein wenig mit dem Thema Angeln beschäftigen! Ich denke, jetzt wird es höchste Zeit auch einmal an den „Frühjahrsputz“ bei den Angelgeräten zu denken. Und nehmt Euch doch gleich einmal Euren Terminkalender zur Hand und sucht Euch einen Tag aus, an dem Ihr auf jeden Fall angeln geht. Schließlich soll Eure Fangstatistik doch den einen oder anderen guten Fang aufweisen!



Deshalb wünsche ich Euch hiermit „Petri Heil“  
*Gabriela Grell*

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Um den einzelnen Berichten nicht vorweg zugreifen, hier nur einige Auszüge:

### NEUWAHLEN

Dieses Jahr mußten viele Posten neu besetzt werden. Als wichtigste Wahl stand die Wahl des 1. Vorsitzenden an. Gewählt wurde Harald Prigge. Dem hiermit für die nächsten Jahre viel Erfolg gewünscht wird. Im Anhang findet Ihr die Adressen des gesamten neuen Vorstands.

### KASSENBERICHT

Durch den Ankauf vom Fischteich in Nottensdorf, sind die Rücklagen aufgelöst worden. Aber dadurch mußte in vielen Bereichen gespart werden. Auf Grund der allgemeinen Kostenlage wurde nach vielen Jahren jetzt eine Beitragserhöhung beschlossen. Die neue Beitragstabelle findet Ihr im Anhang.

### ALLGEMEINES

Vom 28.05. bis 30.05.99 kommen 9 Sportsfreunde auch Österreich als Gäste zum ASV Horneburg.  
*Gabriela Grell*

### ZEIT

Ein dem Angler völlig unbekannter Begriff.

## ZUM AUFTAKT

Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde,

die Hauptversammlung ist gelaufen. Sie hat in die Führungspositionen des Vereins einige neue Gesichter gebracht. Auf diese „Neuen“ und dem gesamten Vorstand kommt eine große Anzahl von Aufgaben zu. Ich bin zuversichtlich, daß wir diese gemeinsam und partnerschaftlich lösen können.

Den auf der Hauptversammlung aus ihren Ämtern geschiedenen Mitgliedern möchte ich für Ihre langjährige Mitarbeit zum Wohle des Vereins danken. Dieses gilt insbesondere für Herbert Tölle, der diesen Verein 9 Jahre erfolgreich geführt hat. Da Herbert im Vorstand als Beisitzer verbleibt wird mir der Einstieg in die neue Aufgabe sehr erleichtert. Ein weiterer Dank für die Jahre als 2. Kulturwart geht an Jurek Romanowski, der unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Siegfried und vorher auch mit Willi erheblich mit geprägt hat. Ich bin überzeugt, daß auch er immer eine helfende Hand parat hat, wenn diese gebraucht wird.

Allen Mitglieder wünsche ich hiermit ein erfolgreiches, fischreiches Angeljahr 1999 und verbleibe mit Sportlergruß „Petri. Heil“

*Harald Prigge*  
1. Vorsitzender



## BERICHT DES KULTURWARTS

Auch im Jahr 1998 waren wir vom Straßenfest - Team nicht ganz untätig. Das Straßenfest ist sehr gut verlaufen und wir hatten viel Spaß zusammen. Wir würden uns freuen, wenn wir mehr von den Euch am Bierstand und bei der Mitgliederversammlung begrüßen könnten. Vielleicht hat auch der eine oder andere von Euch Lust bei uns mitzumachen, wir würden uns freuen, wenn Ihr auf uns zukommt. Unser Angelkollege Lothar Dahlenburg hat uns wieder zwei neue Meter für den Bierglastransport gebaut, wofür sich der Verein bedanken möchte.

Beim Vorstandsangeln hatten wir leider sehr schlechtes Wetter, aber es waren trotzdem einige da. Jetzt zum Fischerfest: Das Fischerfest fand wieder bei allen großen Anklang. Leider gibt es auch nicht so Positives zu berichten. Denn nicht immer wurde mit dem Essen und den Getränken sachbezogen umgegangen. Ich finde es eigentlich nicht so gut, daß es immer wieder Leute gibt, die der Meinung sind, daß das alles kein Geld kostet. Deswegen sind wir der Meinung, daß wir leider einiges ändern müssen.

Beim Skatabend waren 20 Personen vertreten und davon 2 Frauen, es schien allen viel Spaß zu machen. Den ersten Platz belegte Lothar Dahlenburg mit 1553 Punkten. Zweiter wurde Harald Page mit 1118 Punkten, ihm folgte als Dritter Horst Sommer mit 1080 Punkten.

Mit freundlichen Grüßen  
Euer Kulturwart  
Siegfried Werner

## AN-/VERKAUF

Unser Vereinsmitglied Günter Brösicke, Zimmermannstr. 15, 21079 Hamburg, Tel. 040/7644530 bietet einen Außenborder 4 PS zum Verkauf an.

## MEERESSPORTGRUPPE

Liebe Meeresanglerinnen und -angler!

Die Jahreshauptversammlung ist gelaufen und hat im Vorstand einige Veränderungen gebracht, auch für unsere MSG.

Gerdard und ich wurden wie in der Gruppe abgestimmt gewählt. Wir beide danken Euch für Euer Vertrauen und unsere Wahl zu Eurem neuen MSW - Team!

Wir freuen uns auf unsere Arbeit und die vielen schönen gemeinsamen Stunden - an der „Dorschfront“!

Die Termine 1999 sind Euch bereits mitgeteilt worden, ebenfalls Anmelde- und Zahlungsbedingungen. Sollten noch Fragen bestehen, ruft kurz an! Neben einem kleinen Klönschnack mit etwas Anglerlatein werden wir alle Unklarheiten beseitigen!

Nun aber noch ein kleiner Rückblick ins vergangene Jahr, und zwar zum Kleinen SCHUR-Cup, der als Brandungsangeln am 25. November 1998 auf Fehmarn stattfand.

Die Meeressportgruppe war mit 1 Anglerin und 11 Anglern dabei. Insgesamt starteten 275 Teilnehmer, darunter 45 Mannschaften mit je drei Anglern.

Es wurde in 6 Sektoren von 16.00 bis 22.00 geangelt. Am Strand erwartete uns die „Kalte Heimat“ bei minus 7°C und klarer, fast windstiller Nacht nicht gerade ideale Bedingungen. Dementsprechend waren auch die Fangergebnisse: 275 Teilnehmer fingen insgesamt 238 mäßige Fische, das war ein Schnitt von weniger als 1 Fisch pro Angler! Aber die Homeburger waren gut, sie gaben ihr Bestes und fingen bis auf drei Nichtfänger. Bei der Zusammensetzung der Mannschaften hatten wir auch eine glückliche Hand mit Dieter Hennig, der 6 Butt fing und damit Platz 1 in seinem Sektor belegte, Gerhard Ries mit 1 Dorsch und Sektorenplatz 7 sowie Klaus-Dieter Blüß mit 2 Fischen und Sektorenplatz 6 belegte diese Mannschaft mit der Platzziffer 14 knapp hinter der Siegermannschaft (Platzziffer 12) den 2. Platz! Siegfried Goldmann belegte in ihrem Sektor mit 2 Fischen den 7. Platz! Ich denke, ein recht gutes Ergebnis! Petri Heil und macht weiter so!

Bei der anschließenden Verlosung von Sach- und Fleischpreisen gewann Adam eine Sitzkniepe und eine dicke Mettwurst, auch dafür herzlichen Glückwunsch! Anschließend saßen wir noch in der guten Stube, freuten uns über die Preise und genossen Mettwurst mit frischem, kühlen Getränk.

Unser Anangeln 1999 veranstalteten wir mit 15 Teilnehmern am 27.02.99 als Hochseeangelfahrt mit der MS >CHRISTA< von Heiligenhafen aus. Wir hatten super Weiler, allerdings wenig Fisch. Nur extrem feines Fischen brachte die aufgrund der niedrigen Wassertemperatur von nur 2-3°C trügen Dorsche an den Haken. Klaus-Dieter fing 7 Dorsche und belegte vor Jan Wulff mit 4 Dorschen klar den 1. Platz. Johann Prigge fing einen Dorsch von gut 8 Pfund und damit den größten Fisch an Bord. Eine gelungene Ausfahrt, auf der wir wieder viel Spaß hatten!

Für das Angeljahr 1999 wünschen wir Euch viel Glück, Zufriedenheit und Gesundheit sowie schöne Stunden im Kreise der MSG mit schönen Meeresfischen!

Euer MSW-Team  
Karin und Gerhard

Das erste Jahr als Gewässerobmann habe ich hinter mich. Einige Tage nach der letztjährigen Jahreshauptversammlung wurde ich von meinem Vorgänger mit einer Fülle von Unterlagen usw. zugeschüttet. Bis ich einen Überblick hatte, vergingen einige Wochen. Zwischenzeitlich lief die Frühjahrsrunde der Arbeitsdienste, die in meinem Terminkalender noch keinen Platz hatten, so daß ich nicht überall vor Ort sein konnte.

Meine Hauptarbeit lag im Frühjahr und Sommer 98 in der Renaturierung des Wilke Teiches; Bäume und Büsche pflanzen, Weidenstecklinge setzen, Wasser- und Uferpflanzen einbringen, usw.

Ich glaube, es ist ganz gelungen und wird sich entwickeln. Der Teich wurde zunächst nur mit Friedfischen besetzt. Er wird in diesem Jahr erstmals wieder zur Verfügung stehen. Eröffnung wird am 11. April der Forellenkopale sein. Anschließend bleibt der Teich für eine weitere Woche gesperrt, bis die Jugendgruppe Ihr Anangeln dort durchgeführt hat.

Die Arbeitsdienste im Frühjahr und Herbst waren durchschnittlich besucht. Dem zusätzlichen Arbeitsdienst am 14. November fiel unsere alte Bude am Nottensdorfer Teich 3 zum Opfer.

An mehreren Wochenenden im Winter entstand dann die neue Hütte. Bedanken möchte ich mich im Namen des Vereins bei alle Helfern.

Der Rohbau der Hütte ist jetzt fast fertig. Es fehlen außen nur noch Kleinigkeiten. Im Laufe des Jahres wollen wir uns innen einrichten. Es kann sich wirklich sehen lassen!

Den Herbst-Besatz beaufsichtigte Kurt Werner. Wir haben 400 kg Karpfen und 350 kg Schleie besetzt. Dazu kamen nach Nottensdorf die Karpfen aus eigener Aufzucht. Diese Karpfen sind leider sehr unterschiedlich abgewachsen. Nehmt darauf bitte Rücksicht und seid nicht böse, wenn Ihr in Nottensdorf mal einem schmalbrüstigen Karpfen fangt. Außerdem haben wir natürlich noch einiges an Hechten, Zander und Kleinfischen gesetzt.

1999/2000 werden Nottensdorf I u. II Wintergewässer sein und damit offen bleiben. Hintergrund - wir müssen an den Mönchen arbeiten.

Jörk Phillipsen

VEREINSMEISTERSCHAFT

Hier wurden die Plätze wie folgt belegt:

1. Stephan Meyer	171 P.
2. Willi Urbanski	142 P.
3. Jürgen Witt	140 P.
4. Jörg Kramer	135 P.
5. Günther Witt	116 P.
6. Reiner Tumm	110 P.

BESONDERE FÄNGE

Der schwerste Fisch 1998 war, wie im vergangenen Jahr, ein Karpfen aus Teich Dollem I. Er wog 24 Pfund und 250 Gramm, bei einer Länge von 99 cm. Der Fänger, auch wie im letzten Jahr, Axel Mehrkens. Nun mußten wir noch den besonderen Fisch finden, was bei so vielen tollen Fängen natürlich nicht einfach war. Die Vorauswahl fiel auf zwei Fische:

- ◆ Ein Aal von genau 3 Pfund aus Nottensdorf I
  - ◆ Ein Rapfen von 6 Pfund 200 g, 69 cm
- Welcher sollte es nun werden? ... ist eigentlich egal, denn der Angler ist der gleiche: Jachim Latza. So haben wir uns dann für den Rapfen endgültig entschieden.

Stephan Meyer  
Sportwart

SPENDER

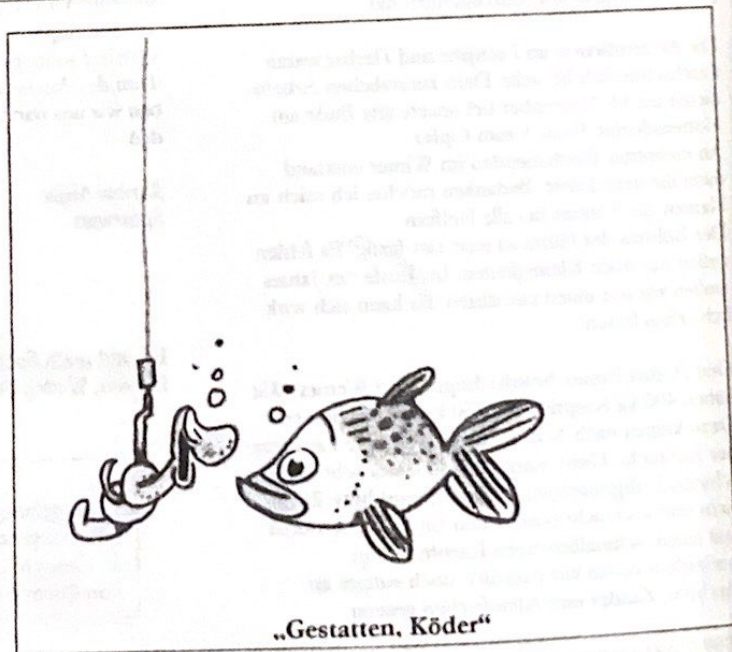
Es sind noch Spender zu benennen.  
Hinsen, Wedel, Petra Simson

Abwachsen

Auch gefangene Fische wachsen noch kräftig ab. Besonders an Anglestammfischen nehmen sie an Gewicht und Länge zu, je öfter der Angler von ihrem Fang berichtet.

## BEITRAGSTABELLE

Beiträge ab 1.1.2000	in DM
Beitrag Aktive – Vollbeitrag	140,--
Beitrag Aktive – Ermäßigt	90,--
Beitrag Aktive - Weiblich	80,--
Beitrag Jugendliche	60,--
Beitrag Passive	40,--
Beitrag Sondermitglied MSG	50,--
Veranstaltung - Entgelt Aktive	30,--
Veranstaltung - Entgelt Jugend	10,--
Arbeitsdienst, voll	100,--
Arbeitsdienst, teil	50,--
Aufnahmegebühr Aktive	200,--
Aufnahmegebühr Jugend	50,--
Paß und Abzeichen	40,--



### ANLAGEN:

- ◆ Termine 98/99
- ◆ Adressen des Vorstands

## Termine 1999

### Süßwasser

#### Forellenangeln

So, 11.04. 7:45 Uhr  
Wilke-Teich

#### Anangeln

So, 25.04. 7:00 Uhr  
Nottendorfer Teiche

#### Aalangeln

Fr., 18.06. 20:00 Uhr  
Aue/ Lühe  
Treffen: Industriestr.

#### Königsangeln

Sa., 26.06. 8:00 Uhr  
Nindorfer Teiche

#### Damenangeln

Sa., 26.06. 14:00 Uhr  
Nottendorfer Teiche

#### Nachtangeln

Sa., 21.08. 20:00 Uhr  
Alle Teiche  
Treffen: Bellmann's  
Gasthof Nottensdorf

#### Abangeln

So, 17.10. 7:30 Uhr  
Aue  
Treffen: Industriestr.

#### Raubfischangeln

So, 31.10. 13:00 Uhr  
Aue/ Lühe/ Bullenbr.  
Treffen: Industriestr.

#### Freundschaftsangeln

29.08. Vormitt.  
Aue/ Lühe/ Bullenbr.  
sind dadurch gesperrt.

Die jeweiligen Bedingungen sind den Schaukästen zu entnehmen!

### Frauen - Treff

#### Kegeln

Sa. 13.03.99  
Sa. 10.04.99  
Sa. 08.05.99  
Sa. 12.06.99  
Sa. 11.09.99  
Sa. 09.10.99

Tivoli jeweils 15:00  
bis 17:00

#### Ausfahrt zur Hallig!

So. 11.07.99



### Meeresangeln

#### Vereinsmeistersch.

Do. - Sa.  
13. - 16.05.99  
Langeland, Boot und  
Brandung

#### 25. SCHUR - Cup

Sa. 16.10.99  
Fehmarn, Brandung

#### Königsangeln

Sa. 30.10  
Langeland, Brandung

#### Kl. Schur - Cup

20.11.99  
Fehmarn, Brandung



### Arbeitsdienste

Sa., 20.03.99  
Nottensdorf III

So., 21.03.99  
Nottensdorf III

Sa., 27.03.99  
Aue, Homeburg  
Friedensbrücke

Sa., 27.03.99  
Moisburg

So., 28.03.99  
Nottensdorf I+II

Sa., 03.04.99  
Nindorf

Sa., 10.04.99  
Dollern

Treffen ist jeweils um  
8.00 Uhr

### Sprechtage

Sa. 03.04.99

Sa. 08.05.99

Sa. 05.06.99

Sa. 04.09.99

Sa. 02.10.99

Tivoli jeweils 10:00  
bis 11:30 Uhr



### Jugendangeln \*

#### Anangeln

So. 18.04.99 7:30 Uhr  
Wilkeiteich.

#### Königsangeln

Sa. 26.06.99  
14:00 Uhr Aue  
Treffen: Homeburg,  
Industriestr.

#### Freundschaftsangeln

11.06. - 13.06.99  
Nindorf, ab Fr.  
Nachmittag

#### Allgemeine Termine

15.06./16.05.99  
Homeburg  
Straßenfest

#### Mitgliederversammlung

So. 16.05. 11:00 Uhr  
Im Zelt beim  
Straßenfest

#### Redaktionsschluß

Ca. Sep. 99  
Gabriela Grell  
Eichenweg 9d  
21641 Apensen

\* Jugendangeln - Ergänzung  
3.9.99 19:30 Treffen Industriestr.  
Angeln Aue - Aal  
29.8.99 8:30 Wilke Teich  
Jugend freizeitz  
16.10.99 6:30 Treffen Industriestr.  
Abangeln Aue

Vorhandenheitung 9.4.89

- Ostermärkte aus Neumarkt kommen vom 28.5. - 30.5.99
- Heilkenbau im Nollendorf fertig

Stader Tagblatt  
Sonntag 22.5.1999

# Sportfischer: Naturschützer mit „Störfeld“

## Ökologie wird für Angler immer wichtiger

Kreis Stade (d/ccs). „Angeln und Naturschutz“ so das selbstgewählte „Motto“ des 1997 gegründeten Kreisverbandes der Anglervereine im Landkreis Stade (KAV). Doch nicht alle 3000 Sportfischer in den 15 Vereinen zwischen Oste, Este und Elbe haben es mit der Ökologie. An einigen Gewässern wird viel zu intensiv geangelt, meint etwa Friedrich Tönjes, Leiter des Kreisumweltamtes in Stade.

„Angeln und Naturschutz sind nicht voneinander zu trennen.“ Davon ist der KAV-Vorsitzende, Wolfgang Müller-Späth, überzeugt. In einer naturnahen Landschaft wollen die Angler ihrem Hobby frönen und deshalb auch helfen, diese zu erhalten, so der um „Imagepflege“ bemühte Vorsitzende. Er legt Wert darauf, daß die fast 3000 im KAV organisierten Angler keine „Put-and-Take“-Angler seien, die Fische nur ins Wasser setzten, um sie anschließend wieder herauszufischen.

Die zuvor lange politisch umstrittene Anerkennung des Landessportfischerverband Niedersachsen als Naturschutzverband im gesetzlichen Sinne ist für Müller-Späth gewissermaßen Beweis von amtlicher Seite, daß bei den Anglern Schutz und Erhaltung der Gewässer und ihrer Fischbestände ganz oben auf der Tagesordnung steht.

„Wir versuchen, vom Aussterben bedrohte Fischarten zu erhalten und zu fördern“, sagt Müller-Späth. Dabei werde der bedrohte heimischen Lachsverwandtschaft (Salmoniden) wie Lachs, Meerforelle, Äsche und Schnäpel besondere Aufmerksamkeit gewidmet (siehe Beitrag unten auf der Seite).

Den Sportfischern geht es nicht nur darum, eingesetzte Fische abzu-

ernten. Sie bügeln auch fürs Angeln uninteressante Kleinfische ein, um die Naturnähe der Gewässer zu erhalten, betont Müller-Späth. Davon profitiere dann auch der bedrohte Eisvogel an den Elbnebenflüssen Aue und Schwinge.

Um den KAV und sein naturschützerisches Engagement vorzustellen, schrieb der Müller-Späth im vergangenen Jahr an den Landkreis: „Auffällig ist, daß viele Vereine das Anbringen von Nistkästen für die verschiedensten Vogel- und Fledermausarten im Uferbereich als ihrer Gewässer als eine Naturschutzaktivität angegeben haben. Häufig wird auch die Durchführung naturgerechter Anpflanzungen im und am Gewässer erwähnt.“ Hinzu kämen Müllsammelungen und Gewässeruntersuchungen. „Das Angeln selbst macht nur einen geringen Anteil unserer Aktivitäten aus“, bilanziert Müller-Späth.

Friedrich Tönjes, Leiter des Umweltamtes beim Landkreis Stade sieht tatsächlich einen „sehr positiven Trend“ bei den ökologischen Bemühungen der Sportfischer. Das dürfe jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, daß Angler das Gewässer in erster Linie nutzen wollen. Tönjes: „Angeln ist ein Sport.“ Deshalb ist für den Öko-Beamten die gesetzliche Anerkennung der Sportfischer als Naturschutzverband nur als politischer Schachzug nachvollziehbar. Tönjes: „Im Zweifelsfalle entscheiden sich die Anglervereine erfahrungsgemäß eher dafür, das Gewässer zu nutzen, als dem Naturschutz Vorrang einzuräumen.“

Beispiel Auetal: Als das jüngste Naturschutzgebiet im Landkreis Stade eingerichtet wurde, sollte das Angeln ursprünglich ganz verboten werden. Die Sportfischer wehrten sich vehement. Ein Kompromiß



Gewässerwarte, im Bild Jens Brauer vom Stader Anglerverein, spielen der Überwachung von Bach, Fluß und Teich ein wichtige Rolle, sind doch auch „Schwarz-Anglern“ und Wasserverschmutzern auf der Sp

verhindert dort heute in erster Linie nur noch das Angeln bei Nacht. Unter anderem soll damit die Rückkehr des störanfälligen Fischotters erleichtert werden.

Doch Verbänden wie dem KAV reicht das nicht. Er sieht „unverhältnismäßige Nachteile“ für die Angler. Sie müßten auf das nächtliche „Aalpöddern“ verzichten und könnten deshalb den Bestand des Laichräubers kaum kontrollieren. „Außerdem haben wir seitdem vermehrt mit illegal aufgestellten Reusen und Netzen zu kämpfen“, sagt Müller-Späth. Diese – verboten von den KAV-Mitgliedsvereinen – könnten dem gefährdeten Fischotter den Garaus machen.

Doch die Naturschutzbehörde bleibt dabei: „Die Störungen durch Angler sind nicht wegzudiskutieren.“ Tatsächlich zeigten wissenschaftliche Untersuchungen am

Rhein zwischen 1990 und 1995, daß intensiver Angelsport an Gewässern den Brutserfolg von Wasservögeln – von der Rohrammer zum Haubentaucher – erheblich mindern kann. „Die Störfelder“, Anglern reichen über 250 Meter weit“, heißt es in einer anderen Untersuchung zur Auswirkung der Sportfischerei auf Brutvögel-Baggerseen.

„Wichtig wäre es vielerorts, die Angel-Intensität zu verringern. Auch während der Zeit der Vogelnaturbrut sollten sich die Angler nicht in der naturnahe Ufer stellen, so Tönjes.

Trotz ihres Einsatzes fühlen sich die Angler in Natur- oder Landschaftsschutzgebieten bevormundet. „Man bedrängt uns mit Einzelentscheidungen“, beklagt Müller-Späth. „Wir meinen, daß eine direkte Verantwortlichkeit der Angler bringt für den Naturschutz.“

Harald Pajel  
Karpfen 14 Pfund in Nendorf



# Salzschock für Wassertiere im Tiefenbach

## Ökologische Auswirkungen des Pipeline-Lecks und Menge des ausgelaufenen Wassers noch nicht klar

Ohrensen / Stade (ccs). Die Auswirkungen der Salzwasser-Leckage an einer Dow-Pipeline auf die betroffenen Gewässer im Naturschutzgebiet „Aueniederung“ waren am Montag noch nicht abschätzbar. Erste biologische Untersuchungen durch den Landkreis Stade ergaben allerdings, daß Wassertiere, von denen sich Fische ernähren, im Tiefenbach abgestorben sind.

Während ein Unternehmenssprecher davon ausging, daß nur „eine geringe Menge“ Salzwasser in den Tiefenbach und später in die Aue gelangt sei, sprach der Leiter des Kreis-Umweltamtes, Friedrich Tönjes, davon, daß für Süßwasserfische „toxische Salzkonzentrationen“ von über zwei Promille gemessen worden seien. Der Tiefenbach ist unter anderem Lebensraum der seltenen Bachneunaugen, einer besonders urtümlichen Fischgruppe, die nur in vier Gewässern im Landkreis Stade vorkommt. Tote Fische fand Landkreisexperte Wolfgang Kominick am Montag zwar nicht. Deren Nahrungsgrundlage aber, Wasserinsekten- und Weichtiere zum Beispiel, überlebten den kurzzeitigen Salzschock im Bach nicht.

Kurze Zeit nach Entdeckung der Leckage am Sonntag gegen 8.30 Uhr hatten Messungen an der rund zwei Kilometer entfernten Einmündung des Baches in die Aue nach Tönjes' Angaben einen Salzgehalt von 17,5 Promille ergeben. Das ist etwa die Hälfte des Salzgehaltes von Meerwasser. Bis Sonntag mittag war der Salzgehalt auf zwei, bis zum Abend auf null Promille gesunken. Nach Dow-Angaben soll der Wert von 17,5 Promille nur an der Leckagestelle im Bach gemessen worden sein. Auf einer Strecke von rund 50 Metern war der Tiefenbach durch Carbonatsalze verunreinigt, die Arbeiter mit Schaufeln weitgehend beseitigt haben.

Wieweit Salzwasser tatsächlich ausgebreitet ist, war am Montag immer noch nicht klar. Arbeiter hatten am Sonntag insgesamt



Neben dem Tiefenbach baggerten Fachleute am Montag eine Grube aus, um die undichte Stelle der Pipeline zu finden.

ner Routinekontrolle bemerkt, daß aus der rund zwei Meter unter der Erde liegenden Leitung in unmittelbarer Nähe des Tiefenbachs Salzwasser austrat (das TAGEBLATT berichtete).

Die Pipeline wurde daraufhin sofort angeschlossen, das Leck am Montag

Normalbetriebes alle vier Stunden werde der betroffenen Leitungsbereich von Dow-Mitarbeitern kontrolliert, so Tönjes. Stündlich rauschen normalerweise 600 Kubikmeter salzhaltiges Wasser durch, die von der Leckage betroffene 16-Zoll-Stahl-Pipeline. Das Wasser kommt

lagen und wird von Dow in den eigenen Kavernen bei Ohrensen zur Aussalzung benutzt. Die 20-Millionen Mark teure Pipeline sei Teil der Dow-Umweltschutzmaßnahme, weil wertvolles Braumen- und Elbwasser geschont werden könne, so amts, Auftragsbehörde für das GHI

Foto: Schmidt

Stader Tagblatt  
Dienstag 22.6.99

Freizeitsfest 27.6.99  
Siegern bei den Damen Maria Holste





Ausschnitt 15.8.99

## Magere Ausbeute beim Achimer Königsangeln

Selbst der schwerste Fisch wurde von der Jury als mager bewertet / 47 Angler gingen leer aus

Von unserer Redakteurin  
Stefanie Gerold

**Achim.** Wolfgang Herholt, Referent beim Landesfischereiverband, stand die Enttäuschung ins Gesicht geschrieben: „Eine magere Ausbeute“, resümierte er zum Ab-

schluß des Königsangels an der Weser. Binnen drei Stunden hatten die Angler des Landessportfischerverbandes gestern Morgen nur 327 838 Gramm Fisch aus dem Wasser gezogen – so wenig, wie seit langem nicht mehr. Waren es die Maden, das Futter oder das Wetter, das den Fischen nicht

schmeckte? Sie werden es nicht verraten. Schließlich gilt auch für ihre Redefreudigkeit, was Herholt gestern als Grund für das schlechte Gesamtergebnis ausmachte: „Die Fische haben eben den Mund gehalten.“

150 Männer und Frauen waren der Einladung des Angler-Vereins Achim gefolgt und morgens um acht Uhr an den Start gegangen. Mit Eimern, Angelruten und Podesten postierten sie sich in Baden und Clüverswerder und warfen ihre Ruten aus. Drei Stunden lang versuchten sie, möglichst viele Brassen und Rotaugen zu angeln, um bei der Wertung so viel Masse wie kein anderer auf die Waage legen zu können. Doch manch einer steckte vergeblich seine Maden auf die Angelhaken: Bei 47 Sportfischern biss nicht ein einziger Fisch an.

Zum Landesverbandsangelkönig wurde schließlich Peter Dorwald aus Horneburg proklamiert. Er angelte Fische mit einem Gesamtgewicht von 22 475 Gramm. Dem Vize Peter Klein aus Verden wurden 20 874 Gramm zugute geschrieben. Thorsten Dormann aus Verden brachte mit seinen Fischen immerhin 16 848 Gramm in die Wertung – darunter der schwerste Fisch des Tages – eine 1645 Gramm schwere Brasse. Auch dieses Exemplar gilt in den Augen der Jury als mager. „Es gab auch schon Fische mit zweitausendund...“, berichtete Herholt.

Traditionell wurden die geangelten Fische nach der Veranstaltung verschenkt. Doch das war in diesem Jahr schnell erledigt. Interessenten standen schon zwei Stunden vor dem eigentlichen Termin auf der Matte, in weniger als 45 Minuten war kein Fisch mehr da.



Die besten Sportfischer holten 16 bis 20 Kilo Fisch aus der Weser: Angelkönig wurde Peter Dorwald (Mitte), Peter Klein (links) und Thorsten Dormann aus Verden hatten das Nachsehen. Foto: Kruse

# ASV-INFO 2/99

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, diesmal ein paar Worte in eigener Sache: In der letzten ASV - Info hatten sich ein paar unglückliche Tipp - Fehler eingeschlichen. Da zwischen Jahreshauptversammlung und Erscheinungsdatum der Zeitung mir nicht viel Zeit zur Erstellung übrig blieb, konnte ich nicht die gewohnte Sorgfalt walten lassen. Ich hoffe, aber daß Niemand einem dieser Fehler zum Opfer gefallen ist.



Ein paar von Euch waren so nett und haben mir schönen Angelgeschichten für die Zeitung gegeben. Super! Vielen Dank! Aber leider werdet Ihr sie in dieser Ausgabe noch vermissen, da die Berichte schon so lang waren, daß das max. Limit für die Zeitung viel zu schnell erreicht war. Aber dann habe ich schon „Futter“ für die nächste Ausgabe!

Laßt das Angeln nicht zu kurz kommen, deshalb wünsche ich Euch hiermit „Petri Heil“

*Gabriela Grell*

## ZUM AUFTAKT

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, ein großer Teil des Angeljahres ist bereits gelaufen. Das neue Team der Vereinsführung hat sich mittlerweile in die Aufgaben eingearbeitet und befaßt sich mit den Aufgaben des kommenden Jahrtausends. Im Mai besuchte uns eine Gruppe von Anglern aus der Homeburger Patengemeinde Neumarkt i.M. in Oberösterreich. Dieses war der bereits zweite Besuch der Österreicher in Homeburg. Das Treffen fand in freundschaftlicher Atmosphäre statt. Die Fänge während des Angelns waren zumindest für unsere Gäste hervorragend. Die gefangenen Fische konnten ihnen in geräucherter Form auf die Reise mitgegeben werden. Die nächsten Termine in diesem Jahr sind die Mitgliederversammlung am 08.10.99 bei Bellmann in Nottensdorf und die Herbst- Arbeitsdienste. Für beides bitte ich um rege Teilnahme. Soweit zunächst für diese Ausgabe. Für den Rest des Angeljahres wünsche ich euch noch viel Erfolg am Wasser.

Mit sportlichen Grüßen  
„Petri Heil“

*Harald Prigg*  
1. Vorsitzender

Wo de Köm rin geht,  
geht de Verstand ruu!

## FESTE FEIERN

Für den Festausschuß liegen die arbeitsreichsten Termine für diese Jahr in der Vergangenheit. Die einzelnen Veranstaltungen des Vereins sind gut besucht worden. Nur das Homeburger Straßenfest ist dieses Jahr vom Publikum nicht besonders gut angenommen worden. Die Besucherzahlen waren recht niedrig und unser Umsatz dadurch leider auch. Nun hoffen wir, daß das Buschteichfest (19.09.99) noch ein paar Märker einbringt. Besucht uns doch dort in Dollern – wir würden uns darüber sehr freuen. Es hat uns viel Spaß gemacht, Euch bei den einzelnen Festen mit Speis' und Trank zu versorgen. Wir hoffen, daß es Euch ebenso gefallen hat. Denkt an die winterlichen Veranstaltungen wie Lottoabend und Skatabend!

Mit freundlichen Grüßen Euer Kulturwart  
*Siegfried Werner*

## MITTEILUNGEN

Wir gedenken den in diesem Jahr Verstorbenen:  
12.05.99 Hartmut Kirschner  
18.05.99 Roswitha Henning  
03.08.99 Helmut Meinz

## MEERESSPORTGRUPPE

Liebe Meeresanglerinnen und Meeresangler!

Viele schöne Stunden haben wir in diesem Jahr schon bei unseren Gemeinschaftsveranstaltungen verbracht.

### VEREINSMEISTERSCHAFT

So auch unsere Vereinsmeisterschaft über das verlängerte Wochenende Christi Himmelfahrt auf Langeland.

Bei den drei Ausscheidungen Brandungsangeln, Naturköderfischen und Kunstköderfischen wurden insgesamt 84 Fische gefangen.

Beim Brandungsangeln am Donnerstag gewann Detlef Pelz vor Dieter Hennig, Gerhard Ries und Klaus-Dieter Bliß. Den 5. Platz belegten Harald Prigge und Jürgen Engels mit gleicher Punktzahl. Den Freitag nutzten wir, um auf der Insel Langeland beim Spinnfischen vom Land aus so viele Fische wie möglich zu fangen. Hier war Gerhard Ries unser Favorit. Er fing im Hafen von Rudköbing etliche Dorsche; hier war zu dieser Zeit ein wahres Eldorado, es wimmelte dort von guten Dorschen.

Am Samstag wehte uns bei den Bootsausscheidungen eine steife Brise um die mehr oder weniger blasse Nase. Beim Naturköderfischen konnte Klaus-Dieter Bliß wieder punkten und belegte vor Adam, Uwe Haug, Detlef Pelz und Karin den ersten Platz. Ebenso ließ Klaus-Dieter es sich nicht nehmen uns zu zeigen, wer der Meister im Kunstköderfischen ist. Ihm folgten Detlef Pelz, Karin, Kai-Uwe und Harald Prigge auf den Plätzen 2 bis 5.

Die Gesamtwertung sah dann wie folgt aus: Nach einem Jahr „Künstlerpause“ wurde Klaus-Dieter Bliß erneut Vereinsmeister im Meeresangeln; den zweiten Platz belegte Detlef Pelz; und unser 1. Vorsitzender Harald Prigge kann auch angeln, er belegte den dritten Platz vor Dieter Hennig und Karin Bliß auf den Plätzen vier und fünf.

Den größten Dorsch mit 84cm fing Klaus-Dieter, unser Gastangler Otto Dall, der Schwiegervater von Kai-Uwe Bliß, ließ es sich nicht nehmen gleich einen prächtigen Dorsch von 78cm Länge nachzulegen. Gerhard Ries landete die größte Platte, eine Flunder von 37cm. Den besonderen Fisch fing Sigrid Goldmann, eine Scholle von 29cm. Den Abtuter konnte Uwe Goldmann entgegennehmen, Uwe fing in allen drei Wertungsangeln je einen Fisch!

Vielen Dank für Euere Faimeß und Klasse Kameradschaft, so bringt es mir Freude Euer MSW zu sein!

## DMV-QUALIFIKATIONEN

Für die deutschen Meisterschaften im Bootsangeln haben sich Detlef Pelz und Klaus-Dieter Bliß qualifiziert. Klaus-Dieter wurde im DMV-Landesverband NRW, dem er seit Anfang 1999 angehört, Landesmeister im Meeresangeln und wird die Bootsmannschaft des Bundeslandes NRW bei der DM'99 anführen.

Für diese guten Leistungen Anerkennung und viel Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften!

### GELBES RIFF 1999

Die MSG hatte die MS >BIRTE-CHARLOTTE<, Hanstholm für 2 Longtörns von 14 Stunden am 26./27.06. gechartert, um auf den Wracks und Untiefen des Gelben Riffs in bis zu 80m Wassertiefe den Schuppenträgern nachzustellen. 9 ASV-Mitglieder und 3 Gastangler fuhren mit, eine anstrengende und am 1. Tag auch vom Seegang her fordernde Angelegenheit! Dennoch wurden sehr gute Fische gefangen, dabei Dorsche bis zu 26 Pfund, Köhler bis zu 10 Pfund und Makrelen. Alle Teilnehmer waren sich einig: eine gelungene Fahrt, die wir auch 2000 unbedingt wiederholen wollen!

### NACHRUF

*Ein Licht ist ausgegangen,  
aber es ist nicht verloschen.  
Denn tot ist nur, wer vergessen wird.  
Herningway*

Wir gedenken unserem Kameraden und guten Freund Hartmut Kirschner, der nach langer schwerer Krankheit viel zu früh von uns ging, sowie unserer Vereinskameradin Rosi Henning. Ebenso plötzlich und unerwartet traf uns die Nachricht vom Tode unseres Kapitäns Ulrich Ney, auf dessen MS >ELTRA< unsere MSG zahlreiche schöne Stunden verbracht hat.

### TERMINE

Denkt bitte an unsere nächsten Termine! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim 25. SCHUR-Cup am 16.10. auf Fehmarn, beim Königsangeln am 30.10., 13.00 bei Frau Maaß, Fehmarn (nicht Langeland!) und beim Kleinen SCHUR-Cup am 20.11. ebenfalls auf Fehmarn.

Euer MSW-Team  
*Karin und Gerhard*

---

## KLEINANZEIGE – FERIEHAUS

---

Ferienhaus in Südschweden (500km v. HH) in einem sehr guten Hechtgebiet ganzjährig zu vermieten. 65qm + 15 qm Gästehaus. 8 Schlafplätze. Küche m. E-Herd, Backofen, Kühl-Gefr., Kaffem.; Bad m. Toil, Dusche, Waschmaschine. Wohnz. mit off. Kamin, Sat-TV, überd. Veranda m. gem. Grill, Räucherofen, 300m See + Badeplatz, Boot u. Fahrräder vorh. 490,- DM / Woche incl. Nebenkosten. Info unter 0177 / 493 27 28  
Gruß Helge Wenzel

---

## GEWÄSSERWART

---

Wie schon auf der Jahreshauptversammlung angewiesen, bestand unsere Hauptarbeit im Winter im Bau der neuen Hütte am Nottensdorfer Teich 3.

Kurt Werner und ich haben in der heißen Phase kaum ein Wochenende ausgelassen, an dem wir nicht auf dem Bau waren.

Die anfänglichen Pläne, eine Fertighütte z.B. vom Baumarkt zu nehmen, habe ich, wie sich heute gezeigt hat, zu Recht, nicht berücksichtigt, sondern habe auf Eigenkreation gesetzt. Mit dem letzten Arbeitsdienst im Herbst 98 hatten wir die alte Bude abgerissen und mit einem Vorstandsworkshop den Aushub für die Fundamente geschaffen. Udo Veit stellte Baustahlmatten zur Verfügung und Willi Holz und ich haben in strömendem Regen das Fundament fertiggestellt. Kurt Werner, Willi Homann und mir gelang es, aus dem selbst abgeholten Balkenstapel ein ansehnliches Grundgerüst zu erstellen. Jörg Leimkühler und Holger Schenk verkleideten unser Gerüst in atemberaubender Schnelligkeit. Das Dach hatten Kurt und ich zwischenzeitlich auch gerichtet und so sah unsere neue Hütte schon richtig gut aus.

Willi Homann stiftete seine alte Haustür und baute sie fachmännisch ein. Anschließend konnten Kurt und ich mit dem Innenausbau beginnen. Hier konnten wir auf Eure, während der Jahreshauptvers. gespendeten 220,-DM zurückgreifen - vielen Dank dafür. Weiter ging es mit den Außenanlagen. Und wer das sich jetzt anguckt, wird wohl eher an einen Schrebergarten den an eine Angelvereinsanlage denken. Es wurde rundum schön. Meine über Vitamin B besorgten Pflastersteine verlegte Johann Prigge in unermüdlichem Elan und ich ackerte als Handlanger. Johann ließ auch keinen Zweifel aufkommen, daß Kurt und ich unter seiner Führung den Weg zur Hütte pflastern mußten. Leider wurde Johanns Ge-

samtwerk gleich von einem Maulwurf angekratzt und es dauerte einige Wochen, bis wir den Wühler vertrieben hatten.

Auch an der Zufahrt tat sich was. Willi Holz und sein Team stellten das von Udo Veit gestiftete Tor auf. Nobel, nobell! Das I-Tüpfelchen setzten Kurt und ich mit dem Bepflanzen rundum der neuen Anlage, wobei Johann einiges aus seinem Garten geplündert hatte.

Ich meine, wir haben ein tolles neues Dornizil erhalten, das sich sehen lassen kann. Schaut es euch doch bei Gelegenheit einmal an.

Sollte ich jetzt jemanden vergessen haben, der sich auch um unsere neue Hütte verdient gemacht hat, so möge man es mir nachsehen. Auf jedem Fall gilt allen fleissigen Helfern mein, und ich denke im Namen unseres Vereins unser aller aufrichtiger Dank für die geleistete Arbeit. Danke!

Für den Herbst gibt es überall viel zu tun und ich hoffe auf rege Beteiligung bei den angesetzten Arbeitsdiensten.

Kurt und ich brauchen immer auch mal jemanden, der zwischendurch Zeit und Lust hat, seinen Arbeitsdienst abzuleisten. Sprecht uns einfach mal an. Werner Peckruhn hat in vorbildlicher Weise seinen Arbeitsdienst in Form von selbst erstellten Betonständern für Bänke abgeleistet. Vielleicht möchte der ein oder andere auch in dieser oder ähnlicher Form seinen Arbeitsdienst ableisten - fragt doch mal.

Geärgert habe ich mich in diesem Jahr schon wieder über den anfallenden Müll an unseren Gewässern. Leute -es kann nicht angehen, daß wir unseren Müll achtlos in der Natur liegen lassen. Mault die schwarzen Schafe unter uns ruhig, auch im Namen aller Gewässerwarte, kräftig an, damit die Situation besser wird.

Ich erinnere nochmals daran, daß aus allen Teichen gefangene Brassen, Güstern und Barsche nicht zurückgesetzt werden dürfen, sondern dem Gewässer zu entnehmen sind. Eingeschleppt haben wir uns diese Fische durch unerlaubte gewässerfremde Köderfische, die nach Gebrauch eigenmächtig (lebend) in das Gewässer gekippt wurden.

Kein Jahr ohne Pannen!

Da war zunächst einmal ein Kamerad, der dadurch auffiel, daß er erheblich die gültige Forellen-Fangbegrenzung überschritten hatte. Im geschäftsführenden Vorstand entschlossen wir uns, den Sportsfreund empfindlich zu sperren, verzichteten aber auf einen Vereinsausschluß.

In diesem Jahr hatte ich mir so schön das Angeln am neu angelegten Wilke-Teich vorgestellt. Die Vegeta-

tion rundum wuchs prächtig - aber wo kam bloß die viele Wasserpest her? Bei der Sommerhitze zeigte diese Wasserpflanze, daß sie ihren Namen nicht zu Unrecht erhalten hatte. Sie vermehrte sich, wie eben die Pest! Ehe wir uns versahen, konnte man den Teich kaum mehr beangeln.

Für das nächste Jahr habe ich schon vorgesehen und habe, wenn auch ungern, Graskarpfen gesetzt. Sie sind noch klein, aber ihre Fresslust auf Wasserpest ist hoffentlich fein. Und wenn sie dann einst durch reichliches Fressen ordentlich abgewachsen sind, werden sie uns an der Angel erfreuen.

Zu guter Letzt hat unser Hoffen und Bangen nichts geholfen. Wir wollten ohnehin die Mönche in Nottensdorf T. 1 reparieren, aber hätten sie nicht noch bis in den Herbst halten können? So fiel der Wasserspiegel plötzlich, aber nicht ganz unerwartet, um fast 30 cm. Provisorisch wurde der Mönch geflickt, am Saisonende wird er richtig saniert. Dazu muß der Wasserspiegel deutlich abgesenkt werden. Deshalb wird Nottensdorf auch nicht besetzt und bleibt als Wintergewässer durchgehend offen.

Schau'n wir mal, was sonst noch alles daneben geht. Bis dahin - viel „Petri Heil“ Euer GO

Jörk Philippsen

#### DAMENGRUPPE

Wir Frauen waren auch wieder recht aktiv! Am 24.7.99 sind wir zum Freundschaftsangeln von den Stader Frauen eingeladen worden. Erster wurde Elke Ohnsorge mit 2 Forellen. Wir wurden herzlich aufgenommen und mit Kaffee und Kuchen sowie zum Abschluß mit einem gemütlichen Essen belohnt.

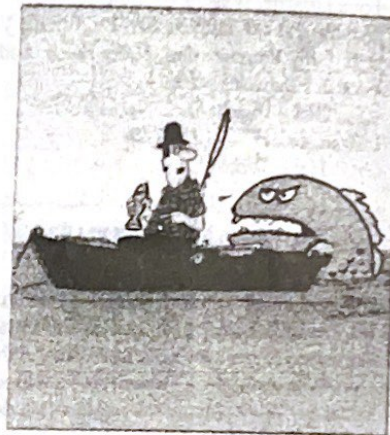
Am 25.7.99 sind wir mit 6 Personen zum Konzert der Hafensänger in Stade gefahren.

Unseren diesjährigen Ausflug haben wir zur Hallig-Hooge unternommen. Als wir am 11.7.99 mit 15 Personen uns morgens um 6 beim Tivoli getroffen haben, war der eine oder andere noch etwas verschlafen, dies hat sich dann spätestens bei der Schifffahrt gegeben, als uns eine nette Brise um die Nasen wehte. Auf der Hallig wurden wir mit einer Kutschfahrt mit dem Leben auf der Hallig bekannt gemacht. Da das Wetter super und das Essen ebenfalls gut war, hat sich unsere Stimmung dem angepaßt - einfach super! Wir planen schon die nächste Ausfahrt!

Maria Holste

#### BILDER GESUCHT

Wer von Euch hat beim Königsangeln fotografiert? Herbert Tölle sucht noch Bilder für die Vereins-Chronik. Wenn Ihr Bilder habt, setzt Euch doch bitte mit Ihm in Verbindung.



„Hast du mich nicht verstanden?  
Wirf ihn sofort zurück!“

#### BERICHT VOM SPORTWART

##### FORELLENANGELN

Das Angeln wurde am 11.4.99 am Wilke-Teich unter 76 Teilnehmern ausgemacht. Heinz Kröger konnte seinen Titel vom Vorjahr verteidigen. Der 2. Platz ging an Junior Thomas Mondry, der gerade erst in unseren Verein eingetreten ist.

3. Heinrich Manz
4. Lars Beidatsch
5. Stephan Meyer
6. Gerd Ries
7. Johann Wolff

##### ANANGELN

Das Anangeln fand am 25.4.99 im Bullenbruch mit 27 Teilnehmern statt. Hier die Ergebnisse:

1. Jürgen Witt 2300P.
2. Willi Urbanski 1700P.
3. Thomas Scheffler 1300P.
4. Rainhard Mondry 1250P.
5. Jörg Kramer 975P.
6. Rainer Timm 900P.
7. Stephan Meyer 775P.

Den größten Fisch fand W. Urbanski, eine Schleie von 1.400g.

### AALANGELN

Das Aalangeln fand am 18.6.99 in Aue und Lühe mit 26 Teilnehmern statt.

1. Günther Witt 3Aale, 1360P.
2. Willi Urbanski 690P.
3. Jörg Philippsen 560P.
4. Jörg Kramer 520P.
5. Stephan Meyer 415 P.
6. Daniel Pelz 395P.

### FISCHERFEST

Das Fischerfest fand am 27.06.99 statt.

### KÖNIGSANGELN SENIOREN

Hier starteten 32 Teilnehmer am Nindorfer Teich um den Angelkönig zu ermitteln: Willi Urbanski mit 3030 Punkten.

2. Jörg Kramer 2910P.
3. Jens Schuster 1675P.
4. Rainhard Mondry 1335P.
5. Andreas Brauer 1045P.
6. Jürgen Witt 945P.
7. Michel Sanchez 935P.

Größter Fisch:

Stephan Meyer, Schleie 665g

Größter Barsch:

Heinrich Manz 50g

### DAMENANGELN

Das Damenangeln fand am Teich „Nottendorf I“ statt mit 25 Teilnehmern.

1. Maria Holste 3900P.
2. Petra Saerchinger 3175P.
3. Hannelore Hampel 2900P.
4. Ute Haupt 2400P.

5. Marlies Duberstein 2200P.

### NACHTANGELN

In der Nacht vom 21. auf den 22.8.99 fand mit 24 Teilnehmern das Nachtangeln statt. Die Ergebnisse:

1. Axel Mehrkens 4980P. Dollem I.  
1 Karpfen 9,5 Pfd
2. Andre Rasch 3500P. Nindorf II
3. Stephan Meyer 2915P. Nindorf I
4. Günther Witt 2700P. Nindorf I
5. Eugen Heidt 1630P. Nindorf II
6. Adam 1200P. Nottendorf I
7. Heinz Rasch 1140P. Nindorf II

Größter Aal:

Horst Sommer 155g

### EXTERNE VERANSTALTUNGEN

Wir konnten bei auswärtigen Gemeinschaftsangeln die Fische beim ASV Scheeßel und SAV Elms-horst/Barnstedt gewinnen.

Weitere gute Platzierungen:

2. AV Bliedersdorf, 3. NHVS Seedorf, 3. AV Neu-stadt-Glewe, 4. SAV Uetersen, 5. ASV Willster, 5. SAV Stade

Herausragende Einzelleistungen auf Landesebene wurden auch erreicht:

1. Platz von Günther Witt beim Aalkönigsangeln des Angelsportverbandes Hamburg.

1. Platz beim Königsfischen des Landessportfischer-verbandes Niedersachsen an der Weser in Achim durch Peter Dorwald.

Stephan Meyer  
Sportwart

### WEITERE BESONDERE FÄNGE IN '99

Brassen	6 Pfd.	59 cm	Dollem I	Joachim Latza (auf Kö-derfisch gefangen)
Karpfen	14 Pfd.	70 cm	Nindorf I	Harald Pagel
Schleie	4 Pfd. 482 g	47 cm	Lühe	Carsten Pelz
Schuppenkarpfen	10 Pfd.		Dollem I	Axel Mehrkens
Regebogenforelle	7 Pfd.	64 cm	Nindorf II	Ewald Langhoff

### ANLAGEN:

- ❖ Fangstatistik
- ❖ Adressen des Vorstands

*Eten un Drinken un Nixdon,  
dor kann man old bi warn!*

## Termine 1999

### Süßwasser

#### Abangeln

So, 17.10 7:30 Uhr  
Aue  
Treffen: Industriestr.

#### Raubfischangeln

So, 31.10 13:00 Uhr  
Aue/ Lühe/ Bullenbr.  
Treffen: Industriestr.

**Die jeweiligen Bedingungen sind den Schaukästen zu entnehmen!**

### Frauen – Treff

#### Kegeln

Sa. 11.09.99  
Sa. 09.10.99  
Sa. 13.11.99

#### Weihnachtsfeier

Sa. 11.12.99

Tivoli jeweils 15:00  
bis 17:00



### Meeresangeln

25. SCHUR - Cup  
Sa. 16.10.99  
Fehmarn, Brandung

Königsangeln  
Sa.30.10.99  
Fehmarn, Brandung

Kl. Schur - Cup  
20.11.99  
Fehmarn, Brandung

### Allgemeine Termine

#### Mitgliederversammlung

Fr. 08.10. 20:00 Uhr  
Bellmann in  
Nottensdorf

#### Lottoabend

Fr. 12.11. 19:00 Uhr  
Bellmann in  
Nottensdorf

#### Skatabend

Fr. 25.02. 19:00 Uhr  
Bellmann in  
Nottensdorf



### Arbeitsdienste

Sa., 25.09.99  
Moisburg

So., 26.09.99  
Dollern

Sa., 02.10.99  
Nindorf

Sa., 09.10.99  
Nottensdorf

So., 10.10.99  
Nottensdorf

Treffen ist jeweils um  
8:00 Uhr



### Jugendangeln

#### Abangeln

Sa. 16.10.99  
06:30 Uhr, Aue  
Treffen: Horneburg,  
Industriestr.

#### Raubfisch

So. 31.10.99  
08:30 Uhr Dollern  
Treffen: Horneburg,  
Industriestr

#### Weihnachtskegeln

Sa. 04.12.99  
09:30 Uhr  
Horneburg Tivoli,  
Wahl eines  
Judensprechers

### Sprechtage

Sa. 02.10.99  
Sa. 06.11.99  
Sa. 04.12.99  
Sa. 08.01.00

Tivoli jeweils 10:00  
bis 11:30 Uhr

### Redaktionsschluß

Ca. Ende Dez. 99  
Gabriela Grell  
Eichenweg 9d  
21641 Apensen

Teil I - III wurden von Herbarz Töfle erstellt.

Hier endet sein Werk.

Erklärung siehe Band IV (24.10.2008) U.G.